

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte, Lagerhäuser, städtische Übernahmestelle für Vieh und Fleisch, Brauhaus der Stadt Wien.

1. Märkte.

a) Einleitung	Seite	564
b) Der Zentralviehmarkt	"	565—579
c) Die Markthallen	"	580—582
d) Der Fischmarkt	"	582—583
e) Der Pferdemarkt	"	584
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut etc.	"	584—591
g) Sonstige offene Märkte	"	592—593
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	"	594

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	"	595—597
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	"	597—599

3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh

4. Das Brauhaus der Stadt Wien

B. Verbrauch von Lebensmitteln.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie

C. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel angegeben worden sind

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 4. Juli 1904 und von der k. k. Statthalterei am 27. Juli 1904 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1909 vorhandenen Märkte und Markthallen.¹⁾

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte	Offene Lebensmittelmärkte ²⁾		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	Fischmarkt ³⁾	Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof	1. Stadiongasse ⁹⁾ 2. Zeblickgasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Leopoldsgasse 5. Ob. Donaustraße ⁸⁾	—
III	Zentralviehmarkt zu St. Marg ⁴⁾	—	1. Augustinermarkt 2. Radekyplatz	Großmarkthalle bei der Stubenbrücke
IV	—	Raschmarkt ⁷⁾	1. Raschmarkt ⁶⁾ 2. Karolinenplatz	Detailmarkthalle auf dem Phoruspiaze
V	Zentralmarkt ⁵⁾ und Pferdemarkt ⁶⁾ a. d. Siebenbrunnengasse	—	Hundsturmplatz	—
VI	—	—	—	Eszterházygasse
VII	—	—	—	Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	⁹⁾ —
IX	—	—	1. Müllnergasse 2. Zimmermannspl.	Rußdorfer Straße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	Entplatz	—
XII	—	—	Weiblinger Markt	—
XIII	—	—	—	—
XIV	Zentralmarkt an der Zollernspergasse ⁵⁾	Rudolfsheimer Markt	1. Schwenberggasse 2. Selzergasse	—
XV	—	—	1. Reithofferplatz 2. Mariahilfer Straße 3. Friesgasse 4. Rob. Hammerlingg.	—
XVI	—	Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringer Markt	—
XVII	—	—	Dornerplatz	—
XVIII	—	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Ruitzergasse 2. J. N. Boglplatz 3. Gersthoferstraße	—
XIX	—	Rußdorfer Lände (Obstmarkt)	Gatterburggasse	—
XX	—	Brigittenauer Lände (Obstmarkt)	Hannovergasse	—
XXI	Leopoldauer Körnermarkt	—	Floridsdorf Am Spiz	—
zusammen .	6	7	33	7

¹⁾ Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Platze u. s. w. der Markt stattfindet. — ²⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 592 und 593. — ³⁾ Vgl. die untere Tabelle auf Seite 588. — ⁴⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 585 ff. — ⁵⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 591. — ⁶⁾ Vgl. die Tabelle auf Seite 590. — ⁷⁾ Früher Kärrnermarkt genannt. — ⁸⁾ Ehemals Schanzl-Markt im I. Bezirke. — ⁹⁾ Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes.

b) Der Zentralviehmarkt.

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marx im III. Gemeindebezirke ist laut der durch die Ministerialverordnung vom 1. August 1902, R.-G.-Bl. Nr. 166 festgesetzten Marktordnung der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, Kälbern, Schafen, Lämmern, Ziegen, Schweinen und Spanferkeln für das Gemeindegebiet der Stadt Wien und folgende Gemeinden der Umgebung: Albern, Alt- und Neu-Erlaa, Aggersdorf, Hadersdorf-Weidlingau, Inzersdorf bei Wien, Klebering, Klosterneuburg, Mauer bei Wien, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotentusiedl, Schwechat, Weidling und Weidlingbach. Weiters sind Gegenstände des Marktverkehrs: Ausgeweidete Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, Schweine und Spanferkel. — Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1900 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 1,769,619 Einwohner, davon 46,588 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen.¹⁾

Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitzt mit Einschluß der Fläche des Rinder Schlachthaus eine Gesamtfläche von 310.585 m², wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 125.488 m² entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten ist im Inventar für 1909 mit 10,068,062 K eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von 8 Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.²⁾

Die Rinderstallungen bieten für 5200 Rinder, die Szallase für 9500 Fetteschweine und die Schweinestallungen für 5000 Fleischschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen am Markte 4 Hallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Vorstenviehmarkt und der Schafmarkt an Dienstagen und Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schwein Halle für 15.000 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder feucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Konsummarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

¹⁾ Vgl. die letzte Tabelle auf Seite 46. — ²⁾ Vgl. den 16. Spezial-Auszug zum Hauptrechnungsabslusse für 1909, III. Teil, Seite 236 ff.

1. Futterbeistellung der Gemeinde auf dem Zentralviehmarkt 1905—1909.¹⁾

Es wurden von der städtischen Fouagekanzlei verkauft	1905	1906	1907	1908	1909
	Stilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	4,223.810	4,475.690	3,883.370	3,937.025	4,456.120
Stroh	1,667.495	1,800.321	1,735.710	1,876.730	2,015.380
Hafer	44.423	45.387	30.690	41.000	31.205
b) auf dem Vorstenviehmarkte					
Stroh	1,003.949	1,087.014	1,150.640	1,221.950	1,169.105
Kernmais	764.384	809.058	1,205.455	1,073.580	917.905
Gerstenschrot	446.992	482.876	684.915	531.955	426.535
Gemischter Schrot	1,513.929	1,171.674	1,219.605	1,592.120	2,139.950

¹⁾ Seit 1. Dezember 1885 wurde die Beistellung der Futtergegenstände für das auf dem Zentralviehmarkt untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Sandeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarkt zu besorgen hat.

2. Einnahmen und Ausgaben aus der Futterbeistellung 1905—1909.

Einnahmen und Ausgaben	1905		1906		1907		1908		1909	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Tatsächliche Einnahmen . . .	1,284.219	46	1,119.891	73	1,273.354	69	1,455.264	36	1,783.849	69
„ Ausgaben . . .	1,137.381	11	1,010.502	48	1,182.477	78	1,305.369	44	1,588.449	55
Nach der laufen- den Gebühr ²⁾										
Einnahmen	1,292.264	15	1,115.943	75	1,284.872	24	1,446.659	64	1,784.111	92
„ Ausgaben zusammen . . .	1,137.381	11	1,010.533	95	1,182.524	31	1,305.351	74	1,588.421	17
Darunter: Bezüge der Angestellten	27.393	74	27.444	44	24.899	60	25.520	38	34.048	96
Anlauf von Futter- gegenständen	1,039.698	29	903.054	39	1,081.098	30	1,198.802	18	1,458.753	96
Herriehung derselben . . .	55.845	35	52.745	18	57.175	06	63.460	06	71.873	67
Erwerbssteuer	8.893	29	21.177	51	11.937	85	10.888	89	17.229	05
Sonst. Ausg. (Reinigung, Hilfsmittel u. dgl.) . . .	5.550	44	6.112	43	7.413	50	6.680	23	6.515	53

¹⁾ Im Jahrbuche für 1907 richtiggestellt. — ²⁾ Einschließlich der Einnahmen aus der Düngergewinnung. —

³⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben. Nur diese sind im Rechnungsabslusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ⁴⁾ Darunter 20.805 K aus der Düngergewinnung.

3. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Zentralviehmarkt 1905—1909.

Auftrieb und Verkehr		1905	1906	1907	1908	1909
		Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht ¹⁾		10	2	10	18	10
		241.588	228.765	218.164	224.773	253.854
zusammen		241.598	228.767	218.174	224.791	253.864
Hievon	a) wurden an Fleischauger des Wiener Gemeindegebietes verkauft ²⁾	186.572	180.268	177.552	182.097	199.345
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt .	55.024	48.489	40.604	42.684	54.266
	c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	2	10	18	10	253

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — ²⁾ Die Verteilung auf die einzelnen Marktwochen siehe in der 11. Tabelle auf Seite 574.

4. Gesamtauftrieb¹⁾ von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen²⁾ 1905—1909.

Markt- woche ²⁾	1905	1906	1907	1908	1909	Markt- woche ²⁾	1905	1906	1907	1908	1909
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	4.344	3.462	4.530	4.152	4.233	28	5.066	4.705	4.134	4.678	4.308
2	4.053	4.072	3.586	4.717	5.067	29	4.591	4.887	4.689	4.617	5.241
3	4.493	4.280	3.981	4.214	5.223	30	4.822	4.362	3.814	5.044	4.994
4	5.052	3.950	3.748	3.286	3.845	31	4.824	4.604	4.918	5.291	4.961
5	3.975	3.383	3.843	4.232	4.703	32	5.550	4.921	4.403	5.019	4.614
6	4.456	4.550	3.636	3.615	4.412	33	4.548	4.501	4.926	4.818	5.222
7	4.353	4.282	3.404	3.734	4.313	34	5.124	4.819	4.733	5.007	5.783
8	4.181	5.020	3.712	4.296	3.838	35	5.442	5.861	5.121	5.493	5.450
9	4.633	2.970	3.914	3.505	4.824	36	5.040	5.156	3.628	3.986	5.803
10	5.121	4.035	3.346	4.007	4.969	37	4.477	4.402	4.801	4.373	5.571
11	3.861	4.079	4.165	3.586	4.187	38	5.805	4.559	5.840	5.399	5.090
12	4.528	4.019	3.617	4.121	4.327	39	5.405	4.714	5.133	5.073	5.676
13	3.940	4.221	3.114	3.366	4.005	40	5.745	5.529	5.612	4.002	5.547
14	4.404	4.743	3.989	4.096	4.382	41	4.593	5.022	4.769	4.222	5.188
15	4.501	3.340	3.589	3.212	3.235	42	5.332	4.465	4.768	5.315	6.524
16	4.447	3.340	3.938	3.043	5.144	43	5.676	4.818	4.493	5.120	6.243
17	4.044	4.651	4.684	3.952	5.462	44	4.333	4.620	5.022	5.017	4.864
18	4.396	4.183	5.076	5.599	4.824	45	5.089	4.379	5.012	4.334	5.676
19	5.072	4.890	4.756	4.770	4.832	46	5.093	4.602	5.010	4.566	6.360
20	4.337	5.104	4.310	4.573	5.426	47	4.398	4.251	3.742	4.922	5.043
21	4.962	4.682	4.232	3.890	6.262	48	3.943	3.335	3.938	3.499	4.674
22	4.565	4.205	4.050	4.955	3.777	49	4.318	4.306	4.392	4.579	4.853
23	5.919	3.847	4.933	5.363	4.732	50	4.299	3.668	4.243	4.427	4.461
24	4.536	4.933	4.753	4.911	5.338	51	5.137	3.987	1.725	3.941	4.268
25	4.804	4.819	3.916	4.673	4.970	52	2.736	2.636	3.763	3.693	4.633
26	4.199	4.662	4.733	4.655	5.222	53	—	3.503	—	—	—
27	4.319	4.726	4.804	5.069	5.239						
zusammen							242.881	231.110	222.988	230.027	257.838

¹⁾ Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Marke zurückgebliebenen Schlachtviehes (Überhänder). — ²⁾ Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchen der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

5. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1905—1909 auf dem Zentralviehmarkt neu aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht	1905	1906	1907	1908	1909
	Stück Schlachtvieh				
Ochsen	163.927	154.823	145.563	147.741	163.179
Stiere	35.491	36.892	37.517	40.219	38.592
Kühe	30.964	30.715	30.825	30.615	36.768
Rinder zusammen ¹⁾	230.382	222.420	213.905	218.575	238.539
Büffel	11.206	6.345	4.259	6.198	15.315
Hauptsumme	241.588	228.765	218.164	224.773	253.854

¹⁾ Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Rinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes voneinander nicht wesentlich verschieden sind.

6. Herkunftsländ und Fütterungsart des in den Jahren 1905—1909 auf dem Zentralviehmarkte aufgetriebenen Schlachtviehes.¹⁾

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					und zwar 1909 ²⁾		
	1905	1906	1907	1908	1909	Jänner	Februar	März
	bestehend aus Markt Wochen							
	52	53	52	52	52	4	4	5
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh								
Niederösterreich . .	15.341	14.764	17.007	21.065	16.592	1.809	1.854	1.785
Oberösterreich . .	14.679	18.872	20.890	23.374	20.158	1.823	1.716	1.710
Salzburg	450	1.010	571	261	682	—	14	53
Steiermark	3.357	3.628	2.554	2.786	1.983	58	10	10
Kärnten	813	492	205	137	184	15	46	8
Krain u. Küstenland	46	187	19	8	56	—	—	—
Tirol u. Vorarlberg	4	5	—	—	21	—	—	—
Böhmen	317	1.003	2.511	2.861	4.912	365	361	576
Mähren	7.668	8.129	7.769	8.521	8.424	432	672	803
Schlesien	8	16	39	44	39	2	—	—
Galizien	22.227	22.431	23.754	19.057	23.221	3.329	2.507	3.309
Bukowina	1.979	1.589	4.472	4.443	3.844	563	233	284
Ungarn	140.611	123.971	117.434	134.683	163.996	9.295	9.224	13.104
Kroatien-Slavonien	14.228	15.747	13.501	6.805	6.652	153	219	110
Bosnien	19.718	16.513	7.438	728	3.090	—	—	—
Serbien	49	116	—	—	—	—	—	—
Italien	93	182	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	110	—	—	—	—	—	—
zusammen	241.588	228.765	218.164	224.773	253.854	17.844	16.856	21.752
Darunter (Mastvieh ³⁾)	168.310	173.284	167.300	171.343	175.729	14.761	13.475	17.859
(Weidevieh ³⁾)	15.189	11.776	9.687	10.500	18.265	—	—	—
(Weinlvieh ³⁾ 4)	58.089	43.705	41.177	42.930	59.860	3.083	3.381	3.893

(Fortsetzung.)

Herkunftsland und Fütterungsart	und zwar 1909 im Marktmonate ²⁾								
	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
	bestehend aus Markt Wochen								
	4	5	4	4	5	4	4	5	4
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh									
Niederösterreich . .	1.389	1.697	1.112	854	1.167	1.020	1.329	1.343	1.233
Oberösterreich . .	1.833	1.852	1.230	1.236	2.119	1.891	1.736	1.545	1.467
Salzburg	47	61	153	66	90	75	78	34	11
Steiermark	—	6	100	459	602	277	263	161	37
Kärnten	9	—	—	—	20	19	17	20	30
Krain u. Küstenland	—	—	—	—	2	25	—	21	8
Tirol u. Vorarlberg	—	—	8	—	10	—	3	—	—
Böhmen	447	558	601	347	475	336	214	364	268
Mähren	845	1.282	946	770	816	404	357	688	409
Schlesien	—	20	17	—	—	—	—	—	—
Galizien	2.356	2.400	1.080	906	1.267	797	1.402	1.911	1.957
Bukowina	184	534	234	222	451	403	175	335	226
Ungarn	10.869	16.199	14.074	14.209	17.415	15.408	15.245	17.412	11.542
Kroatien-Slavonien	159	281	513	529	936	1.006	1.370	834	542
Bosnien	—	—	—	26	209	254	986	1.331	284
Serbien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	18.138	24.890	20.068	19.624	25.579	21.915	23.175	25.999	18.014
Darunter (Mastvieh ³⁾)	14.630	20.100	15.175	12.527	15.093	12.624	12.632	14.706	12.147
(Weidevieh ³⁾)	—	—	—	1.289	3.920	3.078	4.090	4.012	1.876
(Weinlvieh ³⁾ 4)	3.508	4.790	4.893	5.808	6.566	6.213	6.453	7.281	3.991

¹⁾ Die Auftriebszahl der einzelnen Jahre stimmt nicht mit der in den Hauptrechnungsabzählungen bei Berechnung der Marktgebühren angegebenen überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Tiere (vgl. 2. Spalte der unteren Tabelle Seite 574) eingerechnet und die Markt Wochen anders gezählt sind. — ²⁾ Der Marktmonat besteht so viele Markt Wochen, als er Montage hat. Siehe auch die folgende 10. Tabelle auf Seite 574. Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566. — ³⁾ Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidevieh 2 K, für Weinlvieh 60 h; die Stallgebühr ohne Unterschied der Gattung 20 h, die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) 10 h pro Tag und Stück. Vgl. die 10. Tabelle auf Seite 574. — ⁴⁾ Verkümmerte, im Wachstum zurückgebliebene und schlecht genährte, daher weder zur Zucht noch zur Mastung geeignete Rinder.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1905—1909 auf dem

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ¹⁾	wurden verkauft																	
	20 bis 30 ²⁾	31, 32	33, 34	35, 36	37, 38	39, 40	41, 42	43, 44	45, 46	47, 48	49, 50	51, 52	53, 54	55, 56	57, 58	59, 60	61, 62	
	Kronen per Meterzentner Lebend-																	
1905	41	124	277	331	653	1094	1313	2210	3682	4713	6441	7847	7906	8049	5963	7119	6445	
1906	1	12	45	84	61	347	354	813	1272	1653	2829	3145	3958	4657	4897	5372	5254	
1907	814	200	516	666	417	1036	975	1239	1507	1985	2769	3192	3387	4734	4517	5319	5034	
1908	1969	834	1126	2001	1406	3018	2305	3609	3554	4250	5048	5068	5966	7057	6116	8374	7544	
1909	2182	1817	2364	3248	2693	5112	4047	5218	5399	5237	5339	5545	5632	7325	6513	8419	7594	
und zwar 1909 in der Marktwoche ¹⁾ :	1. Jänner	20	23	16	35	23	82	39	53	61	67	81	142	108	113	105	163	147
	2. Jänner	63	33	37	43	47	108	67	54	81	79	186	191	119	217	124	210	237
	3. Jänner	27	36	48	101	77	114	26	60	94	124	152	128	190	294	268	281	206
	4. Jänner	1	16	17	30	25	77	30	71	101	34	123	148	107	142	160	145	176
	5. Jänner	—	5	36	36	35	80	65	95	102	107	176	107	145	198	146	209	151
	6. Jänner	—	3	16	17	22	62	83	101	135	106	97	122	125	195	133	184	184
	7. Jänner	9	19	48	35	44	130	55	84	63	83	87	75	135	170	201	247	128
	8. Jänner	—	2	11	16	36	73	41	94	53	64	81	116	141	132	118	137	169
	9. Jänner	6	11	25	41	27	63	53	138	150	132	196	81	116	124	198	233	230
	10. Jänner	58	24	80	92	83	97	172	101	173	70	123	130	153	230	123	184	125
	11. Jänner	19	16	49	39	29	46	54	124	111	40	77	125	122	162	152	249	155
	12. Jänner	14	4	42	38	34	54	64	53	56	53	69	113	162	197	136	229	166
	13. Jänner	14	1	16	17	32	32	9	35	53	41	30	80	45	143	110	177	121
	14. Jänner	1	1	10	26	19	25	57	88	82	68	55	90	47	127	123	142	134
	15. Jänner	—	—	5	1	—	4	12	21	22	64	35	66	69	46	60	120	77
	16. Jänner	—	1	2	14	27	37	48	82	99	90	67	87	85	92	120	122	167
	17. Jänner	13	21	21	25	43	120	57	86	127	82	102	98	92	145	150	245	176
	18. Jänner	19	54	30	28	53	46	58	37	73	99	20	62	46	71	76	152	131
	19. Jänner	—	3	3	15	34	22	59	34	69	82	75	49	140	71	151	131	121
	20. Jänner	—	—	17	1	12	49	29	49	85	72	75	76	62	133	135	170	167
	21. Jänner	8	14	7	40	106	107	147	116	89	108	115	121	158	256	128	137	230
	22. Jänner	5	12	12	24	18	9	40	34	53	52	71	47	31	26	41	51	72
	23. Jänner	51	14	14	22	42	44	71	85	76	61	43	87	36	66	87	98	70
	24. Jänner	20	20	40	28	45	122	86	80	135	47	71	62	75	79	131	164	86
	25. Jänner	14	23	34	54	42	76	71	46	106	100	79	44	38	111	160	122	164
	26. Jänner	30	45	37	43	45	109	69	117	235	164	94	138	103	102	114	128	94
	27. Jänner	81	35	39	61	32	90	110	83	105	72	135	71	189	187	175	152	145
	28. Jänner	17	1	45	38	26	117	44	85	76	101	60	83	45	60	81	62	114
	29. Jänner	23	59	67	135	61	156	56	116	110	97	116	197	122	107	111	117	102
	30. Jänner	57	40	62	96	43	133	73	49	108	117	84	85	167	206	124	178	142
	31. Jänner	108	72	56	133	109	85	63	82	91	56	92	89	83	134	94	130	108
	32. Jänner	68	46	67	121	78	104	90	46	138	60	93	64	39	79	32	109	80
	33. Jänner	34	39	61	56	80	73	60	118	85	160	96	137	76	173	176	142	120
	34. Jänner	16	39	37	57	46	105	134	108	170	105	154	119	164	271	90	127	171
	35. Jänner	36	48	40	78	67	115	127	166	111	141	134	112	117	165	114	236	205
	36. Jänner	124	39	106	94	71	150	100	124	140	127	86	97	164	109	107	184	154
	37. Jänner	71	19	39	121	114	177	135	158	100	114	97	127	136	158	124	189	140
	38. Jänner	16	16	39	53	38	97	85	156	105	88	47	152	93	121	176	166	112
	39. Jänner	78	47	64	107	101	102	171	207	110	102	116	118	124	95	128	184	148
	40. Jänner	46	62	74	97	76	201	125	95	97	132	121	89	91	139	191	168	294
	41. Jänner	62	55	91	63	110	64	97	130	121	81	62	69	50	188	104	134	111
	42. Jänner	87	93	89	180	58	209	162	189	83	120	92	97	116	179	149	208	224
	43. Jänner	78	63	85	115	62	202	156	194	88	243	181	147	135	159	77	159	172
	44. Jänner	49	52	71	84	42	102	94	142	105	170	127	89	109	120	34	136	105
	45. Jänner	50	97	52	92	81	88	62	236	202	139	125	103	69	60	180	122	206
	46. Jänner	190	179	132	133	91	227	133	174	143	166	120	87	207	175	129	213	200
	47. Jänner	230	139	117	127	83	184	62	111	97	137	187	170	117	103	126	121	111
	48. Jänner	116	28	156	73	30	139	53	111	94	72	116	175	107	222	158	203	100
	49. Jänner	70	44	6	34	55	103	48	105	114	91	176	156	114	154	111	182	128
	50. Jänner	39	23	24	77	30	82	116	60	129	161	111	129	112	121	106	127	121
	51. Jänner	28	54	45	64	47	126	102	112	87	180	138	111	123	111	132	119	91
	52. Jänner	16	27	27	98	62	93	72	123	106	116	93	87	113	87	34	121	106

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566. — ²⁾ Extrem niedrige Preise für Büffel und Weinz

und zwar 1909 in der Marktwoche¹⁾:¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566. — ²⁾ Extrem niedrige Preise für Büffel und Beins-

Zentralviehmarkt nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

zum Preise von																	Zahr, bzw. Markt- woche
63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	
gewicht Stück Schlachtvieh																	
8535	10.024	11.104	11.560	3642	8846	3966	8923	4318	9145	4021	8074	2855	8805	2843	7626	3611	1905
5715	7.231	8.247	10.011	2793	7479	3592	8888	4001	9649	3378	8503	2513	9688	2868	8499	4248	1906
5339	6.695	7.088	7.863	1976	7238	2743	7786	2959	8654	2615	7265	1689	8298	1822	6481	2139	1907
9066	10.929	11.624	11.225	2374	7511	1910	6793	1867	6715	1449	5217	1189	6951	1700	5783	1980	1908
9522	10.669	11.542	11.447	2217	8666	2670	8373	2669	8714	2094	6078	1411	8176	1323	6091	1924	1909
184	263	203	143	19	95	18	153	17	138	17	102	26	232	10	124	36	1
239	170	214	214	44	142	23	139	40	136	22	122	13	198	13	87	46	2
303	198	189	133	17	115	61	110	26	111	25	104	29	142	16	160	34	3
143	234	159	93	51	110	36	91	29	121	21	120	7	127	26	107	26	4
274	253	144	210	14	197	26	107	27	194	38	99	18	159	37	109	14	5
210	178	220	192	57	167	20	157	24	160	9	103	42	145	20	82	33	6
282	198	195	255	28	211	20	93	41	142	33	127	16	137	10	119	25	7
151	163	176	165	19	152	12	59	22	101	37	56	19	179	25	115	44	8
222	218	267	186	27	182	30	154	24	132	32	115	41	131	36	145	27	9
266	290	239	203	12	142	11	125	47	131	36	80	25	114	22	93	12	10
196	216	208	224	29	95	37	94	44	149	35	88	15	182	19	88	38	11
236	233	242	199	26	210	26	165	34	143	20	115	22	171	16	103	27	12
166	309	340	316	39	156	77	149	41	189	38	101	13	176	14	95	25	13
211	362	332	340	44	210	43	160	71	136	41	135	36	206	13	105	38	14
125	149	172	249	46	134	27	106	24	165	21	106	9	138	12	90	31	15
292	345	366	280	58	244	67	214	99	182	84	115	66	235	60	124	19	16
389	319	368	338	89	197	87	196	40	206	46	186	27	192	37	181	50	17
192	285	237	355	59	230	75	251	65	204	94	182	39	208	16	252	58	18
192	204	295	255	65	278	50	239	77	262	40	147	25	246	34	191	52	19
221	228	388	365	86	244	107	303	105	328	72	212	40	229	27	188	85	20
250	306	450	536	104	307	127	328	129	244	34	215	32	251	51	169	36	21
81	121	134	195	64	159	75	208	34	257	48	180	12	201	20	114	46	22
94	82	152	180	60	143	151	230	83	268	72	212	42	198	32	218	66	23
120	138	237	215	83	246	91	246	77	251	111	197	68	304	71	266	80	24
129	189	161	186	57	157	78	217	59	265	63	187	23	231	39	226	52	25
124	199	186	229	35	189	96	204	61	192	54	104	19	158	17	186	42	26
47	158	221	165	81	147	61	173	108	193	46	146	27	163	81	125	80	27
104	173	109	124	43	150	27	141	54	140	33	130	14	153	40	145	32	28
164	160	100	159	65	182	59	143	98	151	34	134	38	115	27	151	47	29
157	26	117	24	112	73	199	76	157	59	106	21	156	18	119	37	118	30
171	168	200	170	52	161	12	147	38	156	20	99	19	149	32	112	45	31
128	146	169	189	11	161	27	133	26	147	54	114	47	147	23	92	46	32
186	197	184	238	39	190	20	152	41	181	37	90	14	143	6	82	20	33
75	269	246	253	27	150	48	181	83	186	31	134	36	178	12	105	54	34
183	227	297	127	28	113	58	176	36	160	43	93	25	136	8	117	41	35
188	221	219	221	49	173	33	148	54	138	15	97	12	67	13	118	38	36
162	217	255	182	36	143	51	129	64	143	36	75	11	124	11	62	25	37
192	169	218	190	13	174	63	152	48	126	44	82	16	128	19	122	1	38
234	217	231	222	60	145	67	154	34	165	27	114	31	180	15	92	12	39
128	204	195	214	17	132	40	184	30	193	49	142	28	132	11	80	30	40
95	154	220	285	16	141	36	136	58	194	52	87	21	163	12	108	24	41
215	231	337	266	31	180	33	190	33	192	29	95	10	136	21	130	56	42
163	234	281	219	50	211	52	181	45	215	21	131	22	177	17	85	34	43
150	168	125	219	23	170	47	130	41	150	40	86	28	127	18	84	40	44
222	172	203	361	34	185	55	163	64	158	30	163	13	124	9	73	15	45
237	228	286	176	37	151	30	221	32	200	40	53	25	149	36	77	13	46
184	153	167	179	12	95	22	115	22	90	27	73	11	70	21	47	11	47
192	138	101	132	25	138	54	126	26	134	19	77	19	89	14	58	12	48
100	196	244	201	26	226	18	108	19	132	37	132	2	100	27	72	30	49
229	163	200	216	32	84	25	115	42	94	19	57	21	106	11	47	22	50
193	172	107	224	8	106	29	88	50	119	8	71	13	96	9	80	11	51
131	258	236	235	58	173	33	213	26	91	54	72	28	116	18	53	25	52

vieh, zum Teil auch für Weidewieh niederster Qualität.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1905—1909 auf dem Zentral-

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ¹⁾		wurden verkauft																	
		84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	
		Kronen per Meterzentner Lebend-																	
und zwar 1909 in der Marktwoche	1905	6941	3900	6731	3231	5850	2481	5190	2303	4564	1575	1950	1076	1773	707	1210	285	1095	
	1906	9749	4581	9067	3938	8121	3238	6825	2874	6025	2551	4160	2065	3719	1326	2847	774	2898	
	1907	7022	2560	7060	3003	7423	2896	7521	3095	7868	3321	7457	3408	6330	2482	5512	1745	3811	
	1908	6660	2634	6611	2298	5856	2367	5921	2068	4843	2033	4247	2062	3584	1591	2423	716	952	
	1909	6121	2250	6076	2071	6305	1935	5215	1702	4294	1613	3882	1484	3845	1420	3092	844	2570	
	Jänner	1	128	50	103	12	119	18	64	16	63	11	67	28	76	25	78	3	82
		2	155	43	97	10	99	6	81	42	87	15	69	25	63	48	86	6	47
	Februar	3	81	26	104	25	89	15	57	9	63	23	77	43	31	46	76	24	35
		4	113	28	78	13	89	14	67	7	62	32	23	29	38	22	95	14	36
	März	5	124	32	110	14	83	8	103	11	62	17	38	4	82	45	58	24	18
		6	122	44	70	22	123	25	82	8	89	4	42	12	31	28	61	8	20
	April	7	64	15	63	19	96	32	68	42	74	13	31	41	40	6	24	12	12
		8	144	44	103	23	153	16	62	27	90	36	44	17	40	43	44	11	24
	Mai	9	132	40	88	22	120	35	122	35	41	30	78	42	30	40	16	20	6
		10	83	31	123	16	135	12	103	22	46	8	58	10	59	17	43	—	7
	Juni	11	116	51	78	17	69	22	45	31	61	37	73	25	39	6	59	22	—
		12	73	25	112	38	66	9	59	14	41	18	34	18	74	29	1	3	3
	Juli	13	88	15	49	41	74	36	62	21	40	34	43	25	52	55	16	—	—
		14	78	39	94	40	73	42	83	31	54	10	40	32	66	7	19	5	6
	August	15	102	58	100	47	77	38	109	56	92	38	44	7	57	12	51	23	38
		16	131	68	199	72	82	32	134	34	49	74	43	24	63	16	15	18	—
	September	17	128	57	82	30	113	35	86	49	31	12	80	14	28	9	—	—	—
		18	121	40	169	46	80	62	71	53	60	29	43	30	32	3	9	—	—
	Oktober	19	189	64	142	63	159	53	105	28	52	49	50	24	29	12	10	12	—
		20	233	36	153	14	137	75	65	35	34	16	40	17	24	13	16	—	5
	November	21	132	48	164	58	95	57	26	26	24	35	8	7	7	—	—	—	—
		22	98	61	147	53	224	55	136	46	134	28	89	8	27	11	15	—	—
	Dezember	23	246	82	217	58	213	46	154	56	78	60	50	19	39	8	34	8	—
		24	245	95	191	90	184	43	104	53	51	24	23	39	15	21	—	—	4
	1910	25	167	94	189	95	195	84	106	24	98	38	34	5	58	27	38	—	—
		26	148	75	196	40	186	53	135	19	117	23	73	26	75	31	45	—	9
	1911	27	231	69	214	15	170	61	174	66	76	44	120	9	59	30	49	—	11
		28	113	76	174	85	214	61	169	79	150	52	126	46	68	33	63	17	38
	1912	29	130	69	118	58	201	116	150	89	128	72	116	31	105	25	71	59	30
		30	89	50	120	56	108	42	152	59	124	51	68	52	81	49	85	19	22
	1913	31	114	89	120	90	222	121	178	69	148	42	96	59	78	39	37	7	30
		32	92	37	155	41	148	40	207	37	212	60	129	50	119	49	67	17	66
	1914	33	99	36	118	11	91	15	114	48	169	46	163	97	177	62	143	35	71
		34	76	41	123	41	98	20	141	73	120	73	142	57	139	45	135	57	123
	1915	35	106	18	62	54	113	27	86	25	84	31	104	56	181	26	76	71	127
		36	97	49	131	70	132	41	120	26	189	57	144	57	152	69	156	65	139
	1916	37	106	22	86	105	142	40	92	55	72	30	111	65	103	46	113	30	132
		38	81	18	88	20	119	24	104	27	100	42	147	42	167	43	135	29	144
	1917	39	105	36	79	25	83	25	120	26	110	58	77	31	181	57	121	31	77
		40	90	23	126	37	83	9	95	14	87	29	129	22	103	75	82	33	83
	1918	41	112	13	94	44	122	32	83	24	77	9	95	39	104	13	70	16	135
		42	113	22	136	43	92	41	72	21	64	29	63	15	89	10	148	12	94
	1919	43	79	29	85	47	112	12	90	14	4	18	99	6	97	13	57	32	97
		44	70	29	104	26	90	36	122	9	63	8	78	13	115	10	56	25	104
	1920	45	115	26	110	19	103	20	83	16	78	19	56	36	44	37	47	16	104
		46	69	38	77	34	62	30	88	12	57	37	77	25	85	16	152	11	96
	1921	47	98	38	47	26	91	32	90	9	78	9	71	25	50	25	49	12	121
48		105	28	82	30	115	26	100	23	115	4	75	19	86	13	74	17	83	
1922	49	110	22	123	23	149	17	110	18	72	10	117	22	60	6	67	6	98	
	50	84	43	92	19	96	78	63	25	97	22	60	12	76	25	74	7	65	
1923	51	91	37	76	28	99	27	65	21	59	29	74	14	86	8	25	5	57	
	52	105	31	115	46	117	19	58	22	68	18	51	13	65	16	31	2	71	

und zwar 1909 in der Marktwoche

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566. — ²⁾ Von 102 K aufwärts extrem hohe Preise für

viehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes. — (Fortsetzung und Schluß.)

zum Preise von																wurden verkauft zusammen Stück Schlacht- vieh	Durch- schnitts- preis eines Meter- zentners in Kronen ²⁾	Jahr, bzw. Markt- woche
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116			
gewicht Stück Schlachtvieh																		
259	868	385	790	307	361	99	109	—	15	—	—	—	—	—	—	236.211	71.60	1905
745	1936	820	1342	633	1001	326	783	375	458	231	177	24	22	—	—	225.694	77.58	1906
1073	1957	1172	999	388	314	129	76	7	—	14	—	—	—	—	—	216.021	78.04	1907
206	322	77	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221.010	70.51	1908
581	1554	574	1066	622	887	427	605	141	376	157	327	125	82	22	27	249.741	69.51	1909
6	50	12	16	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.095	70.84	1
24	42	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.808	67.98	2
6	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.833	65.85	3
21	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.702	68.81	4
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.452	67.68	5
17	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.172	68.20	6
14	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.221	67.19	7
23	14	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.745	70.26	8
—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.696	67.66	9
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.645	64.44	10
6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.085	67.60	11
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.092	67.50	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.851	70.42	13
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.303	69.95	14
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.161	74.50	15
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.054	71.21	16
—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.311	68.07	17
—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.705	70.68	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.752	71.93	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.273	71.71	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.143	67.36	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.679	67.51	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.618	71.68	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.274	71.93	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.855	71.71	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.013	70.36	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.182	69.76	27
9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.243	73.66	28
13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.163	69.96	29
—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.676	68.53	30
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.883	69.65	31
4	22	11	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.558	71.63	32
19	41	5	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.083	71.02	33
19	34	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.548	70.56	34
14	82	44	27	4	15	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.319	69.44	35
34	65	55	45	25	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.703	70.57	36
41	72	29	90	41	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.400	69.65	37
33	110	43	79	34	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.986	72.85	38
46	105	19	68	52	45	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5.608	69.83	39
23	76	63	27	77	55	51	27	—	—	—	—	—	—	—	—	5.426	69.81	40
11	106	52	86	57	116	69	41	29	8	—	2	—	—	—	—	5.053	72.41	41
10	87	40	90	20	112	66	73	15	24	—	20	—	—	—	—	6.141	69.06	42
24	77	21	91	44	70	53	71	11	54	34	—	—	—	—	—	5.995	67.36	43
41	71	29	52	42	60	45	102	4	39	9	25	2	6	—	—	4.762	71.76	44
21	91	8	68	28	71	10	61	26	51	48	54	23	12	—	—	5.509	70.07	45
12	90	23	37	20	34	9	27	30	7	48	8	7	—	—	—	6.035	65.64	46
24	49	24	46	11	58	15	30	8	25	20	33	28	23	12	—	4.798	63.98	47
29	42	12	22	13	45	18	31	—	36	—	20	23	9	2	3	4.607	69.54	48
2	32	30	40	40	32	21	14	7	35	8	22	7	5	8	—	4.694	70.46	49
13	42	20	46	28	24	8	56	2	22	16	48	—	13	—	15	4.342	70.42	50
1	40	4	54	46	35	8	34	4	18	10	17	34	7	—	9	4.176	68.75	51
12	32	3	23	24	38	12	35	8	34	5	38	—	—	—	—	4.313	69.93	52

Maßstaben. — ²⁾ Berechnet aus den nebenstehenden Zahlen der zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

8. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1905—1909 nach dem Stücke
(auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bezw. Woche		Preis in Kronen per Stück																				Zusammen
		22 bis 50	51 bis 80	81 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 820		
Verkauf von Stück Schlachtvieh																						
1905	3	69	94	93	183	246	328	494	590	629	781	584	402	282	231	97	63	175	41	5.385		
1906	—	5	56	49	49	24	96	98	219	234	329	319	443	311	217	195	103	300	16	3.063		
1907	1	8	20	23	70	58	68	78	151	214	251	213	202	200	185	120	54	162	57	2.135		
1908	20	76	171	147	274	293	407	465	422	399	326	298	176	56	51	42	36	95	17	3.771		
1909	28	95	171	206	276	360	515	485	532	399	386	116	123	55	37	5	16	53	12	3.870		
u. zw. 1909 in der Marktwoche ¹⁾																						
1	3	—	1	—	15	7	8	18	1	6	8	3	1	9	—	—	—	3	—	83		
2	—	—	16	6	6	20	26	2	7	4	5	2	—	—	2	1	—	—	—	97		
3	1	5	6	10	9	7	10	9	7	23	4	—	2	—	—	—	—	—	—	93		
4	—	2	8	5	8	20	16	8	3	8	6	—	1	—	—	—	—	—	—	85		
5	—	2	2	—	12	6	13	19	4	3	12	—	6	—	—	—	—	1	3	83		
6	—	4	6	—	7	10	8	3	26	15	1	5	4	—	1	—	—	—	—	90		
7	—	2	1	7	5	6	19	12	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58		
8	—	1	3	4	—	4	11	10	1	29	—	—	—	—	—	—	1	—	1	65		
9	—	1	3	4	2	—	2	2	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26		
10	—	4	29	10	16	14	5	26	28	4	6	—	4	1	—	—	—	2	—	149		
11	—	—	2	1	1	4	7	3	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4	—	26		
12	—	2	4	9	2	5	7	4	8	8	2	—	3	1	—	—	—	1	—	56		
13	—	—	—	—	1	—	26	16	21	14	22	2	2	—	—	—	—	1	—	105		
14	—	11	—	—	16	—	—	—	17	—	12	14	—	—	—	—	—	1	—	71		
15	—	1	1	2	15	11	—	—	—	14	17	—	—	—	—	—	—	2	—	63		
16	—	1	—	12	2	—	—	12	17	12	11	2	2	1	1	—	—	—	—	73		
17	—	2	1	—	11	—	14	15	12	12	—	—	—	—	2	—	—	—	—	69		
18	—	2	1	11	16	—	12	19	12	—	11	—	3	—	—	—	—	—	—	87		
19	—	—	7	—	1	1	1	5	23	14	—	13	1	—	2	—	—	—	—	68		
20	—	—	—	—	14	15	23	1	11	1	3	—	8	—	—	—	—	—	—	76		
21	1	—	—	11	11	15	6	12	18	2	10	—	—	5	—	—	—	—	—	91		
22	—	—	—	2	—	—	22	15	12	—	12	—	—	—	—	—	—	2	—	65		
23	—	—	—	—	2	—	4	11	2	2	—	—	6	—	3	—	—	4	—	34		
24	—	2	1	5	1	5	12	6	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—	—	38		
25	—	—	—	—	20	13	—	—	—	12	12	—	—	—	—	—	—	2	1	60		
26	—	7	5	1	2	14	14	2	10	11	16	—	4	2	3	—	2	5	2	100		
27	—	1	3	1	6	5	1	1	—	7	7	1	4	—	4	—	—	—	—	41		
28	1	4	—	1	—	2	—	1	5	3	26	4	1	1	—	—	—	2	1	52		
29	—	1	—	8	3	8	9	2	2	—	7	2	—	13	—	—	—	3	—	58		
30	—	1	5	5	1	4	7	22	7	4	9	—	5	—	—	—	—	2	—	72		
31	—	4	1	7	—	3	2	6	11	1	4	3	1	3	—	—	—	1	—	47		
32	—	1	4	—	4	2	—	6	7	3	10	5	3	—	—	—	—	—	—	45		
33	—	1	1	—	2	4	1	7	14	6	6	—	2	6	2	—	4	—	—	56		
34	3	1	11	11	—	14	12	12	22	15	21	14	16	1	—	—	—	2	—	155		
35	2	2	—	1	6	9	12	10	6	4	9	3	2	—	—	—	1	2	—	69		
36	—	2	3	—	4	1	20	—	17	9	3	—	1	—	—	—	—	2	—	62		
37	—	—	5	3	2	—	10	7	22	17	11	4	2	1	—	2	—	—	—	86		
38	—	—	1	2	—	—	13	—	17	9	5	1	7	8	—	—	—	1	—	64		
39	—	7	—	3	7	3	4	8	6	8	10	—	—	—	—	—	—	1	—	57		

¹⁾ über „Marktwoche“ vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566.

¹⁾ über „Marktwoche“ vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Woche	Preis in Kronen per Stück																				Zusammen
	22 bis 50	51 bis 80	81 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 820		
	Verkauf von Stück Schlachtvieh																				
ii. zw. 1909 in der Marktwoche																					
40 } Oktober	1	2	1	—	—	13	12	15	11	14	12	1	—	1	—	—	—	—	4	87	
41 } Oktober	—	1	6	1	9	8	7	11	15	7	4	20	1	—	—	—	1	1	—	92	
42 } Oktober	—	6	3	9	12	8	17	12	20	23	20	—	13	—	—	—	—	1	—	144	
43 } Oktober	1	—	13	2	16	14	13	14	16	—	—	13	2	—	—	—	—	3	—	107	
44 } Novemb.	15	3	—	—	—	14	11	13	11	19	1	—	3	—	7	—	—	—	—	97	
45 } Novemb.	—	2	4	18	2	17	—	19	11	23	22	—	5	—	6	—	—	1	—	130	
46 } Novemb.	—	—	2	12	15	11	22	—	—	11	—	—	—	—	3	—	—	—	—	76	
47 } Novemb.	—	1	4	12	—	7	14	16	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	59	
48 } Novemb.	—	2	1	5	11	12	17	—	3	2	—	—	1	—	1	—	—	1	—	56	
49 } Dezember	—	2	2	2	—	3	7	40	2	8	—	1	—	1	—	—	—	1	—	69	
50 } Dezember	—	—	1	—	—	—	12	11	31	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	58	
51 } Dezember	—	1	3	1	1	1	—	12	7	3	14	—	7	—	—	—	3	—	—	53	
52 } Dezember	—	1	—	2	—	13	13	10	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	

9. Bestimmungsländer des in den Jahren 1905—1909 nach auswärts verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Monat	Nach															Zusammen nach auswärts
	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol und Vorarlberg	Südtirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Ungarn	den Deutschen Reiche	der Schweiz	
	wurden verkauft Stück Schlachtvieh															
1905	43.549	215	56	25	—	—	—	108	4977	5880	149	—	27	—	38	55.024
1906	35.786	701	114	417	—	—	353	751	4967	5145	77	21	127	—	30	48.489
1907	33.555	273	260	296	—	14	559	981	2394	2209	—	29	16	—	18	40.604
1908	35.493	54	37	156	—	—	472	814	1973	2207	9	132	138	48	1151	42.684
1909	41.251	313	106	791	46	6	566	2312	2014	5697	50	72	101	21	920	54.266
ii. zw. 1909 im Monate																
Jänner . . .	1.871	—	—	36	—	—	—	60	79	177	12	—	3	—	122	2.360
Februar . .	2.197	—	—	—	—	—	12	43	48	184	—	—	6	14	119	2.623
März	2.613	25	—	46	—	—	14	486	117	349	7	15	37	—	121	3.830
April	2.447	5	20	115	—	—	24	761	92	194	—	—	—	—	95	3.753
Mai	4.363	77	8	355	15	—	192	516	116	378	—	—	19	7	169	6.215
Juni	4.255	89	36	155	31	6	100	213	161	317	—	—	30	—	140	5.533
Juli	4.692	59	28	30	—	—	146	22	104	410	21	46	6	—	94	5.658
August . . .	5.837	26	—	22	—	—	51	—	332	1106	—	11	—	—	60	7.445
September .	3.834	6	—	—	—	—	21	74	220	890	—	—	—	—	—	5.045
Oktober . .	3.492	9	14	—	—	—	—	—	177	739	—	—	—	—	—	4.431
November .	3.564	17	—	32	—	—	—	95	392	694	10	—	—	—	—	4.804
Dezember .	2.086	—	—	—	—	—	6	42	176	259	—	—	—	—	—	2.569

10. Verteilung des im Jahre 1909 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maß=	Weide=	Bein=	Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maß=	Weide=	Bein=
		vieh ¹⁾					vieh ¹⁾		
Niederösterreich	16.592	11.937	—	4.655	Übertrag	53.051	36.904	—	16.147
Oberösterreich	20.158	10.223	—	9.935	Galizien	23.221	19.251	712	3.258
Salzburg	682	538	—	144	Bukowina	3.844	3.274	350	220
Steiermark	1.983	911	—	1.072	Ungarn	163.996	112.403	13.381	38.212
Kärnten	184	169	—	15	Kroatien und	6.652	3.806	1.222	1.624
Istrien u. Krain	56	49	—	7	Slavonien	3.090	91	2.600	399
Tirol und Vor- arlberg	21	19	—	2	Serbien	—	—	—	—
Böhmen	4.912	4.882	—	30	Italien	—	—	—	—
Mähren	8.424	8.137	—	287	Frankreich	—	—	—	—
Schlesien	39	39	—	—					
Fürtrag	53.051	36.904	—	16.147	zusammen	253.854	175.729	18.265	59.860

¹⁾ Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur 6. Tabelle auf Seite 567.

11. Zahl des in den Jahren 1905—1909 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentral- viehmarkte zu St. Marx angekauften als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx ange- langten und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.¹⁾

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			
	auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofs- zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachtung zu- geführt worden		auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofs- zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachtung zu- geführt worden	
								Stück Schlachtvieh
1905	186.572	40.678	227.250	und zwar 1909 in der Marktwoche (Fortl.) ²⁾ :	25	3.573	901	4.474
1906	180.268	42.088	222.356		26	3.614	753	4.367
1907	177.552	30.866	208.418		27	3.650	647	4.297
1908	182.097	32.450	214.547		28	3.116	657	3.773
1909	199.345	34.709	234.054		29	3.742	732	4.474
und zwar 1909 in der Marktwoche ²⁾ :	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Jänner Februar März April Mai Juni	Juni Juli August Sept. Oktob. Novemb. Dezemb.		30	3.321	771	4.092
					31	3.346	558	3.904
					32	3.184	467	3.651
					33	3.762	608	4.370
					34	4.097	758	4.855
					35	3.929	499	4.428
					36	4.306	773	5.079
					37	4.147	634	4.781
					38	4.036	687	4.723
					39	4.432	642	5.074
					40	4.577	813	5.390
					41	4.150	599	4.749
					42	5.138	723	5.861
					43	4.749	589	5.338
					44	3.884	593	4.477
					45	4.566	803	5.369
					46	4.882	772	5.654
					47	4.082	536	4.618
					48	3.911	609	4.520
				49	4.037	629	4.666	
				50	3.691	631	4.322	
				51	3.656	582	4.238	
				52	3.819	524	4.343	

¹⁾ Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 555 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch das auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladene, ferner das bei den Landwirten in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Auszuchtställen angekauft Vieh in Betracht. —

²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566. — ³⁾ „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 554.

12. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkt in der Kälberhalle des Zentralviehmarktes in den Jahren 1905—1909.

Jahr	Zufuhr, Verkauf	Kälber		Schafe	Lämmer		Schweine
		lebend	aus- geweidet	aus- geweidet	lebend	aus- geweidet	aus- geweidet
		Stück					
1905	Zufuhr	33.673	176.077	19.283	2.231	62.064	92.437
	Verkauf { Wien	28.729	158.083	14.985	1.998	47.415	57.901
	nach { auswärts	4.944	17.994	4.298	233	14.649	34.536
1906	Zufuhr	36.019	176.055	16.898	2.658	61.224	91.027
	Verkauf { Wien	30.481	156.934	11.477	2.094	48.285	60.449
	nach { auswärts	5.538	19.121	5.421	564	12.939	30.578
1907	Zufuhr	40.446	175.804	15.036	1) 2.597	48.957	91.099
	Verkauf { Wien	36.542	155.119	10.367	2.077	39.380	66.355
	nach { auswärts	3.904	20.685	4.669	470	9.577	24.744
1908	Zufuhr	41.545	205.017	16.631	4.065	54.141	92.826
	Verkauf { Wien	34.361	180.004	12.374	3.121	42.462	64.333
	nach { auswärts	7.184	25.013	4.257	944	11.679	28.493
1909	Zufuhr	43.922	215.117	16.133	3.164	56.031	85.074
	Verkauf { Wien	37.893	183.253	11.493	2.589	42.294	56.723
	nach { auswärts	6.029	31.864	4.640	575	13.737	28.351

1) Außerdem 50 Stück unverkauft abgetrieben.

13. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorsteeviehmarkt des Zentralviehmarktes zu St. Marg in den Jahren 1905—1909.

Auftrieb und Verkehr lebender Tiere		1905	1906	1907	1908	1909
		Stück				
Schafe	Rest der letzten Marktwoche ¹⁾ des Vorjahres .	—	—	135	—	—
	Neu aufgetrieben	73.518	68.788	77.642	100.513	92.329
	zusammen	73.518	68.788	77.777	100.513	92.329
	a) angekauft für Wien	14.298	15.059	17.455	18.832	18.038
	b) angekauft für auswärts ²⁾	59.220	53.594	60.162	81.681	74.291
Hievon	c) unverkauft zurückgezogen	—	100	160	—	—
	d) in der letzten Marktwoche unverkauft	—	35	—	—	—
Hievon	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres .	396	635	987	950	473
	Neu aufgetrieben	319.512	343.906	446.736	429.457	392.053
	zusammen	319.908	344.541	447.723	430.407	392.526
	a) angekauft für Wien	267.719	288.012	357.186	338.154	301.451
	b) angekauft für auswärts	28.831	31.149	57.149	65.845	67.623
Hievon	c) auf der Notsteebrücke geschlachtet ³⁾	22.723	24.393	32.438	25.935	23.203
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	635	987	950	473	240
Hievon	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres .	714	434	950	378	661
	Neu aufgetrieben	259.747	281.755	285.128	342.801	391.641
	zusammen	260.461	282.189	286.078	343.179	392.302
	a) angekauft für Wien	237.232	256.455	254.607	294.980	330.642
	b) angekauft für auswärts	8.204	7.333	11.724	23.090	31.137
Hievon	c) auf der Notsteebrücke geschlachtet ³⁾	14.591	17.451	19.369	24.448	30.455
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	434	950	378	661	68
Hievon	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres .	1.110	1.069	1.937	1.328	1.134
	Neu aufgetrieben	579.259	625.661	731.864	772.258	783.694
	zusammen	580.369	626.730	733.801	773.586	784.828
	a) angekauft für Wien	504.951	544.467	611.793	633.134	632.093
	b) angekauft für auswärts ⁴⁾	37.035	38.482	68.873	88.935	98.760
Hievon	c) auf der Notsteebrücke geschlachtet ³⁾	37.314	41.844	51.807	50.383	53.658
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	1.069	1.937	1.328	1.134	317

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566. — ²⁾ Siehe die folgende 14. Tabelle. — ³⁾ Darunter sind die lebend nach auswärts verkauften und sodann geschlachteten sowie die erst nach erfolgter Schlachtung für Wien und auswärts verkauften Schweine inbegriffen. — ⁴⁾ Und zwar 1909 lebend angekauft und abgeführt 22.718 Schweine für Niederösterreich, 22.804 für Oberösterreich, 204 für Salzburg, — für Steiermark, 587 für Tirol, 44.070 für Böhmen, 8102 für Mähren und 275 für Schlefien.

14. Bestimmungsländer der 1905—1909 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Ungarn	Frankreich	Belgien	Schweiz	sonstiges Ausland	zusammen
Stück								
1905	16.437	39.430	—	—	2.442	911	—	59.220
1906	12.268	38.199	—	—	2.324	700	¹⁾ 103	53.594
1907	10.031	39.536	—	4.166	4.105	1474	¹⁾ 850	60.162
1908	16.064	41.640	—	18.728	1.788	1844	¹⁾ 1617	81.681
1909	15.340	49.612	168	5.223	700	2996	¹⁾ 252	74.291

¹⁾ Sämtlich in das Deutsche Reich.15. Zahl der in den Jahren 1905—1909 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marg angekauften lebenden Schafe und Schweine.¹⁾

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt= wochen ²⁾	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	
		angekauft worden Stück (lebend)						
1905	52	14.298	14.484	28.782	504.951	5.800	510.751	
1906	52	15.059	13.665	28.724	544.467	16.384	560.851	
1907	53	17.455	11.301	28.756	611.793	7.080	618.823	
1908	52	18.832	9.095	27.927	633.134	4.635	637.769	
1909	52	18.038	10.057	28.095	632.093	11.327	643.420	
u. zw. 1909 im Monate	Jänner . . .	4	1.489	720	2.209	49.167	424	49.591
	Februar . . .	4	827	1.069	1.896	47.386	881	48.267
	März . . .	5	1.037	991	2.028	57.471	96	57.567
	April . . .	4	453	494	947	44.403	649	45.052
	Mai . . .	5	689	689	1.378	65.516	982	66.498
	Juni . . .	4	398	764	1.162	48.685	1.622	50.307
	Juli . . .	4	990	645	1.635	46.312	1.140	47.452
	August . . .	5	2.303	911	3.214	57.895	575	58.470
	September . . .	4	2.453	1.001	3.454	52.831	191	53.022
	Oktober . . .	4	4.006	909	4.915	51.030	346	51.376
	November . . .	5	2.507	1.120	3.627	60.649	2.590	63.239
	Dezember . . .	4	886	744	1.630	50.748	1.831	52.579

¹⁾ Darunter sind die auf der Rottschbrücke geschlachteten Tiere nicht enthalten. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch die auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marg abgeladenen, ferner die aus Wiener Stallungen angekauften und die bereits ausgeweideten eingeführten Tiere in Betracht. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566. — ³⁾ Mit Benützung der Bahnhöfeinrichtungen zu St. Marg (Abfahrtsrampen, Viehhofbau, Linienverzehrungsstellenamt); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 574.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1905—1909 auf dem Schaf- und Vorstenviehmarkte aufgetriebenen und in die Rälberhalle zugeführten Tiere.¹⁾

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt											
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Ländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Rufowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Italien	aus Serbien	zusammen
Rälber lebend												
1905	17.934	10.473	1.587	2.899	282	—	30	468	—	—	—	33.673
1906	16.101	11.720	1.923	5.684	21	—	36	534	—	—	—	36.019
1907	16.408	12.537	2.452	8.632	27	—	40	350	—	—	—	40.446
1908	17.412	13.045	2.243	7.307	13	—	13	1.512	—	—	—	41.545
1909	18.323	14.029	2.344	7.578	—	—	83	1.555	—	—	—	43.912
Rälber ausgeweidet												
1905	95.613	23.097	7.845	28.626	—	—	136	20.721	—	39	—	176.077
1906	101.448	27.091	6.126	24.958	25	—	54	16.339	—	14	—	176.055
1907	101.295	22.941	6.241	28.474	—	—	23	16.830	—	—	—	175.804
1908	118.542	26.951	4.181	34.130	—	—	233	20.980	—	—	—	205.017
1909	121.586	24.528	6.135	34.284	—	—	299	28.285	—	—	—	215.117

Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 574.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1905–1909 auf dem Schafr- und Vorstenviehmarkt aufgetriebenen und in die Rälberhülle zugeführten Tiere. — (Fortsetzung.)

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt												zusammen
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukovina	aus dem sonstigen Osterreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegovina	aus Rumänien	aus Serbien	aus Italien	
Schafe lebend													
1905	130	—	65	—	—	—	—	73.323	—	—	—	—	73.518
1906	289	—	30	—	—	—	—	68.469	—	—	—	—	68.788
1907	570	—	42	—	290	—	—	76.740	—	—	—	—	77.642
1908	669	31	—	329	65	—	30	99.389	—	—	—	—	100.518
1909	458	—	—	202	—	75	30	91.537	—	—	—	—	92.329
Schafe ausgeweidet													
1905	14.100	112	332	322	—	—	—	4.138	—	—	—	—	19.283
1906	10.311	120	94	370	—	—	—	6.003	—	—	279	—	16.898
1907	11.292	78	6	308	—	—	—	3.452	—	—	—	—	15.036
1908	12.893	31	8	516	—	—	—	3.183	—	—	—	—	16.631
1909	12.461	66	24	697	—	—	26	2.859	—	—	—	—	16.133
Lämmer lebend													
1905	1.021	1	106	—	—	—	—	1.103	—	—	—	—	2.231
1906	734	33	40	—	—	—	—	1.851	—	—	—	—	2.658
1907	784	3	—	—	—	—	—	1.810	—	—	—	—	2.597
1908	958	38	—	62	—	—	—	3.007	—	—	—	—	4.065
1909	978	13	1	14	—	—	—	2.158	—	—	—	—	3.164
Lämmer ausgeweidet													
1905	6.648	421	85	435	—	—	—	54.475	—	—	—	—	62.064
1906	7.426	508	8	340	—	—	2	52.940	—	—	—	—	61.224
1907	6.732	311	11	381	—	—	—	41.522	—	—	—	—	48.957
1908	7.561	159	10	537	—	—	—	45.874	—	—	—	—	54.141
1909	6.411	249	2	474	—	—	22	48.871	—	—	—	—	56.029
Fleischschweine (Jungschweine) lebend													
1905	461	389	115	8.710	245.246	11.648	—	10.335	140	—	—	42.468	319.512
1906	587	—	407	13.464	282.518	8.201	—	29.445	337	—	—	8.947	343.906
1907	653	10	1.088	27.558	387.384	22.571	441	6.695	336	—	—	—	446.736
1908	1.099	363	1.143	33.342	308.492	28.787	91	55.986	154	—	—	—	429.457
1909	1.079	406	786	32.152	216.641	18.199	40	121.526	1.224	—	—	—	392.058
Fettschweine lebend													
1905	49	30	—	—	56	—	—	239.851	898	—	12.556	6.307	259.747
1906	45	—	51	—	229	59	—	276.215	687	—	3.690	779	281.755
1907	157	12	223	71	2.713	480	119	280.250	1.103	—	—	—	285.128
1908	341	74	57	2	598	93	4	340.882	750	—	—	—	342.801
1909	276	121	43	—	90	—	—	390.859	252	—	—	—	391.641
Schweine zusammen, lebend													
1905	510	419	115	8.710	245.302	11.648	—	250.186	1.038	—	12.556	48.775	579.259
1906	632	—	458	13.464	282.747	8.260	—	305.660	1.024	—	3.690	9.726	625.661
1907	810	22	1.311	27.629	390.097	23.051	560	286.945	1.439	—	—	—	731.864
1908	1.440	437	1.200	33.344	309.090	28.880	95	396.868	904	—	—	—	772.258
1909	1.355	527	829	32.152	216.731	18.199	40	512.385	1.476	—	—	—	783.694
Schweine ausgeweidet													
1905	57.100	923	590	10.053	4	—	59	11.124	2.894	—	9.690	—	92.437
1906	56.140	569	552	7.238	360	—	85	12.429	9.048	—	4.606	—	91.027
1907	64.928	133	278	18.167	31	—	42	7.168	352	—	—	—	91.099
1908	69.707	318	66	13.188	19	—	17	7.965	452	—	1.094	—	92.826
1909	65.801	385	—	7.912	—	—	30	8.439	684	—	1.823	—	85.074

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1905–1909.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine					
	Zufuhr		Preise per kg ¹⁾				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg ¹⁾			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende ³⁾	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
	Stück		Heller				Stück		Heller			
1905	176.077	33.673	64	152	60	128	92.437	615.529	80	160	66	131
1906	176.055	36.019	70	160	68	136	91.036	667.899	80	150	72	132
1907	175.804	40.446	64	152	60	140	91.099	781.243	86	148	94	134
1908	205.017	41.545	62	148	52	130	92.826	830.668	80	148	68	128
1909	215.117	43.922	60	156	52	132	85.074	825.855	84	164	80	146
1 1. Januar	5.534	38	80	132	80	108	2.267	16.047	88	136	88	120
2 2. Januar	5.546	25	68	128	60	122	2.539	19.407	84	128	82	110
3 3. Januar	4.836	30	80	132	74	90	2.442	17.940	86	132	80	111
4 4. Januar	5.286	17	88	136	90	96	1.816	13.453	100	136	90	118
5 5. Januar	4.775	25	96	140	96	104	2.025	13.883	98	136	94	122
6 6. Januar	5.390	22	88	136	92	100	2.711	16.262	92	132	92	124
7 7. Januar	5.632	29	92	140	88	108	2.591	16.063	92	132	92	128
8 8. Januar	4.840	57	88	136	88	112	1.859	14.579	92	134	92	126
9 9. Januar	5.188	55	72	132	80	108	2.251	14.834	106	138	96	130
10 10. Januar	5.048	48	70	132	64	96	2.249	13.780	106	138	94	132
11 11. Januar	4.949	22	70	132	80	106	2.211	12.591	108	140	96	134
12 12. Januar	5.065	65	76	136	86	94	2.273	14.915	108	140	96	130
13 13. Januar	4.654	70	76	140	72	108	3.047	15.335	100	136	90	132
14 14. Januar	5.959	77	88	148	70	112	2.007	13.264	108	140	90	130
15 15. Januar	3.752	22	100	150	108	120	1.731	10.054	120	148	95	136
16 16. Januar	5.479	124	80	140	84	120	2.017	14.566	112	140	96	132
17 17. Januar	4.381	803	80	144	68	130	1.582	14.694	116	144	92	130
18 18. Januar	5.051	268	84	144	96	128	1.429	14.510	120	148	90	130
19 19. Januar	4.823	772	76	140	80	120	1.546	13.956	124	152	100	135
20 20. Januar	4.034	1.429	86	148	80	126	1.671	16.827	120	150	94	133
21 21. Januar	4.831	2.049	84	150	76	126	1.480	19.288	120	152	96	131
22 22. Januar	3.778	1.642	80	150	76	128	1.286	16.853	120	152	92	130
23 23. Januar	3.727	2.210	72	144	64	124	1.226	15.334	120	156	98	130
24 24. Januar	3.563	1.980	68	140	60	120	1.313	14.763	120	156	100	132
25 25. Januar	3.765	2.121	60	136	52	116	1.260	14.572	120	156	102	132
26 26. Januar	3.169	1.567	70	136	68	116	1.045	16.578	120	156	100	132
27 27. Januar	3.431	1.888	62	134	60	112	1.121	19.040	116	154	96	128
28 28. Januar	2.855	1.606	70	136	68	112	975	15.099	120	158	100	130
29 29. Januar	2.603	1.501	68	136	70	112	993	14.462	118	152	100	132
30 30. Januar	2.419	1.606	68	136	70	112	886	14.489	116	158	100	132
31 31. Januar	2.368	1.665	76	144	84	120	829	13.900	120	160	100	132
32 32. Januar	2.441	2.130	76	144	76	120	936	13.028	126	164	110	136
33 33. Januar	2.160	1.810	80	148	80	124	959	16.254	124	164	108	134
34 34. Januar	2.231	1.903	84	148	84	124	852	16.710	124	164	104	134
35 35. Januar	2.250	1.989	96	152	92	130	1.057	17.497	124	164	100	134
36 36. Januar	2.600	1.850	104	156	100	132	927	17.550	124	164	104	136
37 37. Januar	2.549	2.190	100	152	88	130	1.066	15.705	128	164	108	140
38 38. Januar	2.532	1.893	108	156	100	130	1.101	18.753	124	164	100	134
39 39. Januar	3.290	1.644	104	150	100	128	1.070	18.622	120	160	100	132
40 40. Januar	2.909	1.645	110	156	104	130	1.162	16.648	120	164	104	136
41 41. Januar	3.532	1.260	104	152	100	128	1.195	16.194	124	164	104	138
42 42. Januar	3.733	800	104	152	100	128	1.365	18.696	120	160	100	136
43 43. Januar	4.274	302	100	150	96	128	1.421	19.812	120	156	90	133
44 44. Januar	4.045	182	116	160	96	132	1.319	15.394	124	160	92	137
45 45. Januar	5.031	143	104	152	104	124	1.838	16.084	120	156	100	137
46 46. Januar	4.985	42	88	148	84	120	1.716	17.156	116	156	100	138
47 47. Januar	4.786	72	80	144	80	128	1.784	17.646	112	152	94	138
48 48. Januar	5.034	84	80	144	72	112	2.035	16.332	112	152	96	140
49 49. Januar	4.700	57	88	144	70	120	2.062	17.102	112	152	96	138
50 50. Januar	4.427	79	92	148	88	116	2.105	15.276	116	152	100	142
51 51. Januar	5.989	10	96	148	100	124	2.160	16.865	118	152	104	143
52 52. Januar	4.888	4	88	148	120	128	2.266	17.193	120	160	108	146

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Zinsen-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr pro Markttag: für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Borstenviehmarkt für ein lebendes Schwein 20 h. — ³⁾ Hier sind die Zahlen des Gesamtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 575 mitgeteilt.

18. Zufuhr, bzw. Antrieb und Preise¹⁾ von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe					Lämmer				
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise ¹⁾			Zufuhr		Preise per Paar ¹⁾		
	ausge- weidete	lebende ³⁾	ausgew.	lebende	lebende	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	lebende	
			per kg von bis	per Paar von bis	per kg von bis			von bis	von bis	
	Stück		Geller	Kronen	Geller	Stück		Kronen		
1905	19,283	76,955	40 116	18 62	36 70	62,064	2,231	8 36	12 32	
1906	16,898	70,465	60 116	23 44	44 76	61,224	2,658	9 38	12 42	
1907	15,036	83,567	60 116	16 50	40 75	48,957	2,597	12 44	8 44	
1908	16,631	105,480	48 112	12 60	32 71	54,141	4,065	10 42	12 36	
1909	16,133	96,312	56 116	13 51	36 66	56,031	3,164	14 48	8 40	
1	221	2,398	80 96	— —	43 56	658	—	18 38	— —	
2	463	2,387	60 96	— —	42 54	469	—	18 36	— —	
3	548	1,304	60 96	— —	42 52	595	—	22 40	— —	
4	292	518	70 100	— —	46 56	567	—	24 40	— —	
5	328	903	76 100	— —	44 56	1,012	—	18 40	— —	
6	287	946	80 100	— —	50 56	933	—	20 40	— —	
7	287	738	78 100	30 51	56 60	1,280	—	28 44	— —	
8	295	1,021	80 100	— —	50 59	931	3	24 44	— 24	
9	373	1,011	84 100	— —	50 60	1,452	—	22 36	— —	
10	358	1,057	76 100	— —	52 59	2,063	—	22 36	— —	
11	218	1,587	76 100	30 48	50 58	3,582	5	18 32	— —	
12	310	719	76 100	— —	44 58	3,211	—	20 36	— —	
13	234	1,473	76 100	— 18	44 56	3,557	6	20 36	10 12	
14	18	406	80 100	— —	46 48	21,290	503	16 38	14 28	
15	453	1,056	84 104	— —	42 59	924	—	20 44	— —	
16	168	994	84 104	— —	46 58	2,342	117	18 48	8 16	
17	229	1,085	84 104	— —	44 58	2,091	129	16 42	8 32	
18	258	732	70 112	— —	48 56	1,766	89	16 40	8 12	
19	133	159	92 112	— —	58 60	1,496	152	18 46	8 20	
20	97	624	100 116	— —	50 65	1,175	144	14 42	10 36	
21	133	603	108 116	— —	50 64	422	202	24 40	18 40	
22	81	888	100 116	— —	50 62	453	405	18 36	16 26	
23	130	363	100 116	— —	54 62	195	275	14 28	— 32	
24	152	601	100 116	— 36	53 60	127	83	18 36	— 36	
25	108	393	100 116	— —	54 66	76	208	24 40	— 64	
26	115	1,598	100 116	26 30	50 62	119	125	18 26	14 36	
27	132	1,351	100 116	— —	50 63	63	172	22 36	— 64	
28	134	1,250	100 116	— —	53 64	61	54	18 36	— 58	
29	126	973	100 116	— 42	51 65	30	66	18 40	— 64	
30	133	1,337	86 116	— 26	46 64	35	68	18 36	— 64	
31	121	1,249	92 116	— —	46 64	16	80	20 34	20 40	
32	126	1,355	92 116	— —	46 66	17	55	18 40	— 64	
33	155	2,682	92 116	24 30	44 64	8	45	28 32	— 64	
34	243	4,313	84 116	18 48	40 62	29	20	22 32	— 60	
35	287	4,163	84 112	26 33	42 61	25	30	14 30	28 32	
36	395	2,730	80 112	28 34	46 64	7	31	28 32	24 40	
37	343	2,292	80 112	22 27	40 62	—	—	— —	— —	
38	476	7,830	64 112	18 42	38 60	2	30	— —	24 40	
39	469	4,735	72 110	21 28	40 60	3	—	— —	— —	
40	412	5,028	72 112	13 30	40 58	2	67	— 36	20 40	
41	569	4,099	68 108	14 30	40 60	18	—	26 40	— —	
42	534	5,068	64 108	— 26	41 58	36	—	24 40	— —	
43	586	3,268	60 108	20 31	42 56	148	—	16 32	— —	
44	487	2,817	60 108	16 26	42 56	94	—	24 38	— —	
45	677	1,703	60 108	24 28	44 57	222	—	24 36	— —	
46	551	1,800	58 108	20 —	44 57	234	—	24 38	— —	
47	736	2,741	56 104	— —	41 55	186	—	17 28	— —	
48	637	2,984	60 100	— —	38 54	329	—	22 34	— —	
49	588	2,101	60 100	15 18	36 56	301	—	24 38	— —	
50	384	1,528	64 100	— —	43 56	383	—	28 40	— —	
51	105	195	72 100	— —	44 70	427	—	24 40	— —	
52	438	1,156	56 100	— —	47 64	569	—	18 38	— —	

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Zinsen-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Rälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr pro Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 2 h. — ³⁾ Bgl. die 3. Anmerkung auf Seite 578. — ⁴⁾ Während dieser Zeit wurden Lämmer nicht per Paar, sondern nach Kilogramm Lebendgewicht gehandelt.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1905–1909, dann in den

		Preise in Kronen per														
Jahr, bzw. Marktwoche ¹⁾		44	56	58	60	62	64	65	66	68	69	70	71	72	73	74
		Zahl der zu obigen Preisen														
1905		—	—	—	27	66	119	—	249	1008	2	1744	109	3485	109	2915
1906		—	—	—	73	—	21	—	4	97	15	104	10	225	—	195
1907		—	5	—	153	44	417	14	478	1329	111	2944	220	4522	110	3512
1908		—	—	—	10	—	20	1	84	471	50	968	109	1624	78	2337
1909		25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—
und zwar 1909 in der Marktwoche ¹⁾ :	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—
	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—
	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566.

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566.

einzelnen Markttagen des Jahres 1909 verkauften lebenden Schweine.

Meterzentner Lebendgewicht																	Jahr, bzw. Markt- woche
75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	
verkauften Schweine																	
250	5042	178	3110	335	7.509	69	4.725	355	8.331	438	7.345	470	9.322	882	11.802	1256	1905
—	1151	—	421	—	3.433	87	2.163	333	4.915	286	6.303	499	8.732	368	11.070	590	1906
382	9020	399	5133	242	18.379	405	13.236	1251	24.868	1514	23.540	1288	30.098	1255	32.073	1711	1907
97	4384	45	2466	118	8.566	245	5.418	560	12.474	806	13.512	766	16.688	936	21.491	1838	1908
—	13	1	22	—	251	—	333	—	911	68	1.267	250	2.323	288	3.660	342	1909
—	—	—	—	—	7	—	—	—	12	—	11	—	164	22	194	57	1
—	—	—	—	—	37	—	98	—	252	25	186	107	573	205	933	63	2
—	6	—	32	—	91	—	195	—	513	43	541	143	957	61	1083	175	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	29	—	67	—	104	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	33	—	99	—	5
—	—	—	—	—	6	—	2	—	11	—	223	—	26	—	73	—	6
—	—	—	—	—	1	—	7	—	14	—	26	—	62	—	151	47	7
—	—	—	—	—	59	—	—	—	7	—	102	—	30	—	105	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	37	—	35	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	22	—	38	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	34	—	28	—	12
—	7	—	—	—	2	—	—	—	5	—	—	—	125	—	112	—	13
—	—	—	—	—	—	—	12	—	22	—	—	—	12	—	54	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	11	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	24	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	44	—	21	—	24	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	—	14	—	90	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	28	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	7	—	107	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	5	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	35
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	1	—	39
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	134	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	7	—	5	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	49
—	—	—	—	—	9	—	—	—	2	—	—	—	—	—	33	—	50
—	—	—	—	—	20	—	19	—	18	—	41	—	—	—	20	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1905—1909, dann in den einzelnen

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per															
	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	
	Zahl der zu obigen Preisen															
1905	14.844	2.198	12.964	1.731	19.928	1.991	13.334	2.582	31.113	2.452	19.569	4.387	30.200	4.945	25.317	
1906	13.884	750	12.335	814	18.774	1.250	11.799	1.463	32.126	5.804	31.123	12.207	49.205	18.103	53.247	
1907	36.095	2.103	29.310	2.392	35.528	1.274	19.521	773	41.724	1.503	18.532	2.669	30.191	4.697	23.015	
1908	28.769	2.331	26.199	3.477	37.006	3.549	24.525	3 042	73.404	6.777	38.932	12.496	53.475	14.578	48.633	
1909	6.092	457	5.785	536	10.254	915	8.195	660	20.714	936	13.098	2.724	24.935	2.518	25.637	
und zwar 1909 in der Marktwoche ¹⁾	1	266	64	568	5	841	205	616	25	1.633	82	998	191	1.721	213	1.210
	2	1.356	149	1.273	105	1.653	222	1.284	267	1.867	287	945	574	1.402	280	739
	3	1.338	101	1.233	118	1.861	156	1.341	251	1.047	200	743	340	526	368	505
	4	380	23	263	58	502	47	507	1.120	63	758	41	1.325	191	310	
	5	69	15	154	48	408	12	456	15	1.094	—	591	31	1.184	54	775
	6	571	—	269	—	514	35	296	16	945	47	775	121	1.124	174	1.151
	7	405	—	293	—	325	84	455	—	1.085	2	419	166	890	37	1.016
	8	184	72	126	—	271	27	323	—	689	32	704	31	1.112	79	919
	9	118	—	84	—	318	—	87	—	575	—	231	38	789	83	816
	10	123	—	206	—	181	—	168	—	517	45	552	48	391	—	614
	11	49	—	65	—	207	4	88	—	499	—	239	6	716	48	357
	12	45	—	52	—	192	24	124	27	501	—	164	123	611	15	380
	13	84	6	103	—	262	—	348	—	902	—	575	27	1.054	16	778
	14	158	—	188	—	219	—	107	—	904	—	328	38	1.039	—	731
	15	11	—	—	185	284	—	55	—	127	5	90	—	89	—	211
	16	26	—	1	—	75	—	158	—	283	—	330	45	586	23	570
	17	117	—	88	—	155	—	224	—	503	—	205	300	486	54	899
	18	67	—	51	—	71	21	115	18	368	1	398	21	380	17	822
	19	—	—	40	—	32	—	4	—	102	—	94	38	183	15	191
	20	10	—	187	—	86	—	62	—	308	21	159	10	780	60	390
	21	3	—	9	—	108	—	46	9	374	30	302	82	666	12	628
	22	97	—	31	—	51	5	104	16	317	—	320	20	584	179	688
	23	18	—	12	—	96	—	93	—	319	—	179	—	264	40	472
	24	11	—	8	—	32	—	98	—	227	—	180	—	250	39	125
	25	—	—	2	17	30	—	18	—	75	10	112	131	174	—	245
	26	40	—	11	—	28	—	9	—	126	—	122	—	269	—	148
	27	66	—	40	—	112	—	114	—	592	30	196	22	542	169	564
	28	22	—	30	—	57	—	—	—	219	—	37	—	276	46	308
	29	29	—	23	—	105	12	55	—	126	—	131	—	325	130	416
	30	30	—	—	—	57	—	70	5	147	16	234	—	178	40	310
	31	11	—	2	—	70	—	51	—	160	—	46	47	137	33	252
	32	1	—	8	—	2	—	14	—	7	—	—	—	17	—	85
	33	—	—	—	—	7	—	—	—	21	—	—	—	39	24	80
	34	15	—	10	—	20	—	8	—	64	45	10	14	137	5	287
	35	29	—	—	—	49	—	14	—	112	—	40	6	159	—	286
	36	17	—	61	—	—	—	8	—	36	—	13	10	96	5	81
	37	—	—	—	—	3	—	14	—	4	—	6	—	93	—	49
	38	9	—	14	—	131	—	12	—	134	—	10	—	107	9	134
	39	10	—	12	—	28	—	20	—	301	—	81	—	401	—	313
	40	11	—	2	—	14	—	9	—	53	—	111	5	78	26	199
	41	—	—	—	—	—	—	46	—	7	—	36	—	126	—	187
	42	—	—	36	—	46	—	—	—	118	—	65	—	244	—	368
	43	120	27	88	—	181	—	146	—	204	—	396	36	670	10	752
	44	114	—	17	—	162	—	42	—	582	—	347	—	354	138	724
	45	4	—	—	—	5	—	27	—	155	—	30	—	102	—	180
	46	3	—	—	—	27	—	—	—	104	—	15	—	166	—	247
	47	9	—	42	—	47	52	53	—	421	20	144	—	567	17	852
	48	8	—	33	—	98	9	107	—	289	—	103	—	393	14	592
	49	16	—	22	—	95	—	95	11	155	—	235	108	549	—	904
	50	7	—	23	—	35	—	—	—	118	—	212	—	388	—	456
	51	6	—	5	—	7	—	14	—	54	—	87	41	116	27	208
	52	—	—	—	—	4	—	—	—	15	—	—	13	80	—	113

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566.

Marktwoche des Jahres 1909 verkauften lebenden Schweine. (1. Fortsetzung.)

Meterzentner Lebendgewicht																Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾
107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	
verkauften Schweine																
3.887	29.695	3.613	27.081	3.474	25.488	4.638	21.682	6.477	27.518	7.395	22.937	7.484	26.612	8.143	18.306	1905
18.121	52.811	16.343	43.663	10.090	36.312	7.662	27.923	7.354	26.472	7.410	15.462	4.249	17.621	2.667	5.523	1906
5.015	26.885	9.348	26.244	12.467	33.212	13.009	24.283	10.524	22.785	9.965	19.263	6.368	19.341	7.684	12.613	1907
15.837	52.428	13.785	46.796	9.757	41.080	11.056	31.076	8.818	28.656	7.186	15.555	4.359	13.312	1.350	2.323	1908
3.488	37.574	4.129	39.518	4.768	44.696	5.607	39.886	7.890	49.272	8.312	34.313	5.152	57.054	8.361	35.623	1909
377	1.712	175	1.026	283	721	185	468	115	245	5	18	—	94	—	—	1
319	664	150	205	1	64	—	31	—	72	—	—	—	35	—	—	2
246	488	490	249	273	29	—	20	—	72	—	—	—	1	—	43	3
103	1.193	155	1.265	185	970	336	467	90	403	360	672	1	73	—	24	4
96	1.316	71	1.243	105	1.282	147	814	240	872	119	351	169	792	52	491	5
79	1.017	222	1.438	42	1.029	326	739	557	587	212	604	163	611	215	281	6
74	1.235	28	977	51	1.329	134	770	101	675	165	601	124	855	70	213	7
135	1.050	129	728	93	1.263	96	798	544	686	200	620	160	471	123	454	8
—	1.114	78	1.208	91	981	72	784	175	1.104	346	622	35	941	35	686	9
169	1.088	72	873	48	1.088	135	823	107	902	1	339	7	806	60	580	10
—	669	114	785	41	652	66	719	90	917	22	566	59	741	122	333	11
97	1.045	37	830	16	895	104	780	67	1.205	62	523	38	1.302	188	695	12
10	905	24	856	87	1.209	122	563	45	630	53	281	35	714	229	462	13
96	678	19	735	52	1.120	26	656	39	792	85	249	18	676	23	578	14
18	351	—	449	27	411	—	334	30	845	7	260	—	957	—	235	15
44	548	17	855	37	925	11	723	69	1.053	7	691	9	1.254	86	660	16
12	874	112	1.066	87	881	62	925	130	922	139	571	53	1.014	158	567	17
94	823	14	944	25	1.135	72	930	116	828	197	607	199	1.291	204	803	18
56	496	48	577	72	890	127	514	35	1.238	54	706	43	1.399	125	528	19
26	970	19	1.257	161	858	118	921	119	1.025	209	848	116	1.157	221	626	20
70	1.021	66	930	90	1.531	141	1.199	164	1.499	291	1.115	219	1.194	77	911	21
124	1.038	286	1.104	163	1.166	172	847	164	1.061	161	889	245	1.232	260	665	22
67	592	34	866	178	831	49	1.094	269	1.200	274	534	72	1.842	249	808	23
43	382	25	696	23	859	128	1.138	112	1.066	348	745	63	1.510	214	1.190	24
82	416	127	340	97	587	145	1.006	179	1.286	294	959	125	1.286	149	1.041	25
31	396	39	393	266	776	168	1.046	201	1.392	396	750	155	1.319	354	999	26
180	1.065	106	1.244	297	1.430	176	1.635	569	1.438	317	1.007	247	1.248	121	680	27
76	812	136	708	122	794	114	798	161	1.465	259	809	179	1.317	132	742	28
124	740	45	755	66	789	180	936	252	1.304	211	783	212	1.312	309	886	29
139	663	230	717	230	1.263	94	1.316	357	1.050	180	877	171	1.339	200	729	30
—	320	129	805	60	687	172	697	124	1.399	402	959	259	1.617	425	844	31
—	97	—	302	34	114	7	518	101	726	168	749	140	1.459	325	1.784	32
—	138	56	424	39	607	144	913	175	1.170	358	933	217	1.671	458	1.651	33
7	660	37	436	156	1.082	157	823	467	1.117	356	1.168	303	1.607	267	1.028	34
—	486	28	566	11	927	94	911	216	1.381	466	1.017	217	1.402	721	1.218	35
12	271	—	330	19	610	95	641	186	1.168	316	1.158	227	1.945	643	1.848	36
—	231	—	149	—	314	28	515	68	623	25	621	21	1.153	113	940	37
10	408	20	478	109	574	197	682	96	956	300	730	59	1.726	257	1.089	38
—	357	51	690	6	675	119	995	97	958	75	932	134	1.562	142	1.039	39
59	327	—	352	71	359	231	333	128	644	20	741	21	1.244	80	582	40
—	176	20	340	88	246	—	377	79	662	41	702	142	832	7	623	41
82	616	9	1.032	55	775	53	668	72	1.112	53	617	31	1.071	35	605	42
—	1.173	68	832	140	1.091	113	929	86	511	22	613	13	1.263	211	649	43
38	779	7	500	124	763	13	921	78	791	16	500	—	955	—	338	44
—	313	7	639	66	877	91	771	185	1.387	130	663	72	1.208	98	698	45
31	570	62	756	116	1.039	143	714	293	1.457	96	957	37	1.227	62	594	46
140	1.360	178	1.711	56	1.277	78	695	80	876	97	897	12	835	141	475	47
49	1.493	97	772	47	867	178	803	119	838	61	428	59	953	58	397	48
49	1.197	57	1.089	50	1.095	89	604	67	775	49	592	25	908	130	540	49
8	760	132	948	60	1.068	53	824	16	889	67	580	105	602	49	644	50
16	274	76	748	24	1.207	46	1.024	60	1.389	110	456	121	1.612	150	620	51
—	207	27	300	128	684	—	734	—	609	110	703	20	1.419	13	507	52

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1905—1909, dann in den einzelnen Markt-

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per												
	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135
	Zahl der zu obigen Preisen												
1905	9.780	18.012	7.289	11.783	5.774	8.235	2.263	2.503	460	310	20	12	—
1906	1.401	3.935	423	2.314	214	1.285	2	711	3	560	—	178	—
1907	4.513	7.098	3.293	5.735	2.708	3.481	1.663	2.205	835	965	355	427	81
1908	84	2.373	15	1.303	—	648	—	573	—	41	—	85	—
1909	11.790	44.041	15.197	37.374	11.906	30.309	10.132	23.262	7.443	18.287	6.506	10.017	4.612
(1	—	40	—	19	—	6	—	32	—	—	—	—	—
2	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	44	—	59	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	—	31	—	5	—	—	—	40	—	—	—	—	—
6	159	277	36	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	200	328	195	394	189	358	—	1	—	—	—	—	—
8	175	187	54	339	112	37	—	41	—	—	—	—	—
9	145	539	277	286	84	178	81	321	77	96	17	2	—
10	159	671	129	433	43	555	89	345	317	293	93	10	—
11	71	519	172	472	300	626	200	594	135	276	89	368	24
12	252	604	348	724	219	479	276	320	46	155	—	—	—
13	91	339	166	621	312	499	203	225	144	325	16	—	—
14	54	404	318	497	405	432	439	453	132	99	—	—	—
15	148	633	73	492	33	588	104	621	156	707	266	338	216
16	178	779	421	663	428	653	367	378	270	478	144	—	—
17	156	687	356	583	254	525	199	195	119	20	—	—	—
18	285	954	468	649	304	362	139	332	36	6	—	—	—
19	147	1.001	120	803	248	1.057	275	909	219	595	134	293	212
20	505	1.110	461	1.125	285	697	226	269	190	545	323	—	—
21	352	1.325	585	532	247	858	131	346	284	111	—	41	—
22	290	768	474	702	386	370	572	236	—	5	—	86	—
23	429	1.281	246	732	136	412	419	327	12	8	126	20	—
24	324	1.102	245	950	271	667	167	594	185	201	—	6	—
25	168	1.316	393	1.162	133	767	222	796	165	125	36	53	—
26	410	1.556	365	1.268	301	675	697	150	13	79	—	91	—
27	232	875	557	238	33	136	—	56	—	38	—	—	—
28	314	820	366	762	391	669	127	542	—	110	—	8	—
29	66	987	150	746	157	315	421	243	—	81	—	79	—
30	338	605	318	1.099	98	110	—	87	—	74	—	30	—
31	343	1.384	365	579	435	369	—	322	25	79	—	12	—
32	458	1.193	454	1.201	203	1.059	141	570	—	381	—	148	—
33	413	1.229	791	1.576	188	741	155	294	43	274	—	189	20
34	473	1.897	544	845	732	497	52	158	—	70	—	197	—
35	640	1.638	1.034	1.407	360	361	54	163	—	364	—	162	—
36	767	1.570	1.206	1.313	897	676	—	320	—	434	—	97	—
37	264	1.631	464	1.434	581	1.624	403	1.278	494	1.446	150	165	—
38	304	1.584	567	1.684	457	1.431	458	1.328	503	906	7	57	—
39	667	1.247	436	1.616	239	1.153	914	1.089	336	645	—	60	—
40	193	1.204	337	1.220	403	1.641	395	1.580	569	1.580	977	212	6
41	81	947	285	834	342	1.261	339	1.004	130	878	667	1.499	454
42	47	1.020	89	1.044	140	743	247	620	375	711	1.024	692	647
43	168	679	149	438	290	645	215	824	689	1.255	632	185	26
44	45	492	101	476	149	335	134	500	407	894	289	783	431
45	182	1.174	205	661	115	887	73	774	338	834	244	753	620
46	310	715	91	883	163	598	110	350	232	372	310	532	351
47	88	504	63	377	39	398	127	366	170	340	282	524	376
48	201	659	109	449	168	549	127	336	19	296	45	499	117
49	67	637	180	452	54	483	243	487	300	615	102	283	331
50	54	856	41	584	146	1.034	110	634	55	402	85	387	210
51	340	744	151	593	316	761	278	642	75	445	178	524	450
(52	37	1.214	242	1.348	120	1.031	203	1.170	183	639	270	632	121

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 566. — ²⁾ Die Gesamtzahl stimmt nicht mit der Summe der in der 13. Tabelle auf Seite 575 unter a), b) und c) zusammen verzeichneten Schweine überein, weil die auf der

wochen des Jahres 1909 verkauften lebenden Schweine. — (2. Fortsetzung und Schluß.)

Meterzentner Lebendgewicht																	Gesamtzahl der ver- kauften lebenden Schweine ²⁾	Durchschnittspreis eines Meterzentners in Kronen ²⁾	Jahr, bezw. Marktwoche ¹⁾
136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	152	170			
89	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	570.388	107.17	1905
188	—	25	—	83	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	614.994	104.42	1906
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	722.859	101.69	1907
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	761.131	105.53	1908
9.623	3.679	4.076	1.046	3.125	481	979	375	638	150	414	4	87	—	150	45	17	774.778	116.62	1909
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.626	104.17	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.464	98.19	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.880	96.76	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.221	106.30	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.286	108.87	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.978	108.20	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.552	109.90	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.367	109.89	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.591	113.26	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.144	114.27	10
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.065	116.46	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.634	115.52	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.597	112.60	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.889	113.66	14
467	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.861	120.69	15
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.921	117.45	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.796	108.14	17
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.283	115.53	18
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.655	120.61	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.505	117.36	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.606	116.57	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.878	115.71	22
166	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.795	116.53	23
73	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.326	120.62	24
61	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.375	119.36	25
48	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.139	118.57	26
15	—	36	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.573	114.00	27
29	—	30	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.831	117.86	28
17	—	—	—	69	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.610	117.13	29
—	—	—	—	49	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.507	116.26	30
71	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.743	118.34	31
185	—	13	—	147	2	15	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	12.877	125.00	32
209	—	84	—	108	—	3	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	15.479	121.45	33
129	—	34	—	60	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	16.009	119.45	34
56	24	12	—	25	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	16.715	119.71	35
190	—	23	—	13	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	17.369	120.70	36
98	—	28	—	60	—	13	—	53	—	46	—	—	—	—	—	—	15.202	124.58	37
37	—	4	—	11	57	—	—	20	—	53	—	—	—	—	—	—	17.719	122.11	38
5	—	—	—	42	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.492	120.78	39
46	—	—	—	47	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.207	124.14	40
839	370	243	—	72	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	15.028	117.70	41
952	88	10	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.264	122.45	42
25	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.845	117.91	43
780	625	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.897	119.91	44
593	556	20	—	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.795	121.97	45
735	605	526	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.611	121.78	46
374	672	539	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.486	118.09	47
773	165	966	312	440	31	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.131	118.30	48
688	308	590	163	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.559	119.13	49
559	116	195	270	564	114	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.711	121.84	50
494	97	119	54	492	138	262	281	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16.087	122.27	51
870	48	403	155	707	107	275	94	274	150	315	4	87	—	150	45	17	16.597	127.03	52

Notfleischbrücke geschlachtet und erst nach der Schlachtung verkauften Tiere (9.733) hier nicht eingerechnet sind. —

2) Berechnet aus der Zahl der zu jedem einzelnen Preise verkauften Schweine.

c) Die Markthallen.

Die städtische Zentralmarkthalle, III., Vorderer Zollamtsstraße gelegen und an die Gleise der Stadtbahn (Station Hauptzollamt) grenzend, wurde 1865 dem allgemeinen Verkehre zum Verlaufe von Waren im Versteigerungswege übergeben und am 11. September 1868 zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt. Die Grundfläche beträgt 7789 m², der Inventarwert 1.754.597 K 59 h. Zur Großmarkthalleanlage gehören noch die Fleischhalle und die Viktualienhalle, welche auf der anderen Bahnseite im III. Bezirke, Invalidenstraße, erbaut sind und unter der zwischen ihnen befindlichen Brücke der Landstraße Hauptstraße miteinander in Verbindung stehen. Die erstgenannte wurde am 4. Dezember 1899 eröffnet, ist nur für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlaufenden Fleischwaren in unverändertem Zustande bestimmt und durch eine Brücke über die Stadtbahn mit der Großmarkthalle verbunden. Die Grundfläche beträgt 2317 m², der Inventarwert 1.347.062 K 54 h. In die am 19. Mai 1906 eröffnete Viktualienhalle wurden alle in und vor der Großmarkthalle befindlichen Händler mit Lebensmitteln (ausgenommen Fleisch, Geflügel, Wildbret und Fische) verlegt. Die Grundfläche beträgt 2351 m², der Inventarwert 835.823 K 40 h.

Um der andauernden Teuerung des Rindfleisches im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. An Stelle der Marktordnung vom 6. November 1886 und 16. September 1887 trat vom 1. Dezember 1906 an die vom Gemeinderate am 30. November beschlossene Marktordnung in Kraft. In der alten Halle ist nunmehr der Fleischverkauf in jedem Stückzustande gestattet, nur darf die Gade am Verkaufsplatze nicht gebraucht werden; es darf nur in Stücken, nicht nach verlangten Gewichtsmengen verkauft werden. Freestälber (Beißerfleisch) sind vom Marktverkehre ausgeschlossen. Marktparteien, welche angekaufte Ware auf dem Markt im kleinen weiterverkaufen, unterliegen hiefür der Marktgebühr. Verbotener Zwischenhandel ist Weiterverkauf im großen. An den Vortagen der Sonn- und Feiertage werden Abendmärkte von 6–9 Uhr abgehalten. Die Marktgebühr wird für den Verkauf außerhalb bzw. für den Geflügelverkauf innerhalb des geschlossenen Hallenraumes nach einem Flächenstarife bei dauernder Benützung mit 1 K 50 h bzw. 2 K per Quadratmeter und Monat, bei zeitweiliger Benützung eines Verkaufsplatzes, sowie bei Benützung eines von der Gemeinde hergestellten Verkaufstandes unter monatlicher Vorauszahlung mit 10 h per Quadratmeter und Tag berechnet; der sonst geltende Stücktarif beträgt für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Kälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Hirse 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild, Rufflon 30 h, Wildschweine 20 h, Auer-, Birk-, Schnee-, Haselwild, Fasanen, Wildgänse und -Enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel, Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, Krammetsvögel und andere kleine zum Genuße zulässige Vögel per Duzend 4 h. Die Marktordnung der Viktualienhalle wurde am 6. März 1906 vom Gemeinderate beschlossen. Die Marktgebühr per Quadratmeter im oberen bzw. unteren Hallenraume beträgt 2 K bzw. 1 K 50 h monatlich, 10 h bzw. 8 h per Tag.

Die am 3. April 1897 zur Aufbewahrung der unverkauft gebliebenen Fleischwaren in der Großmarkthalle eröffnete Kühlanlage wurde wiederholt erweitert; sie umfaßt im ganzen 2126.40 m², ohne die Verkehrswege 1802.96 m², wovon 357.54 m² auf die Vorkührräume entfallen, in denen die Parteien, welche keine ständige Kühlzelle mieten wollen, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Erlag einer Tagesgebühr von 1 K bis 1 K 40 h je nach der Länge der Regalreihe, unterbringen können. Die eigentlichen Kühlräume haben 193 mit versperbaren Gitterwänden versehene Zellen von 3.5 bis 34.8 m² Grundfläche. Die Benützungsgebühr beträgt per Quadratmeter jährlich 70 K, monatlich 18 K, täglich 80 h. Sechs Zellen sind bei einer Durchschnittstemperatur von – 3 Grad Réaumur für die Einlagerung von Wildbret und Geflügel bestimmt, davon zwei für stückweise Einlagerung von Wildbret bei wöchentlicher Berechnung geringer Gebühren (z. B. per Woche 1 Reh 20 h zc.).

Die in der Frachtestation Michelbeuern der Stadtbahn am Währinger Gürtel am 25. Oktober 1898 eröffnete Fleischmarkthalle wurde wegen geringen Besuches mit 30. April 1903 aufgelassen.

Die übrigen Detailmarkthallen sind in der 3. Tabelle angeführt.

1. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle¹⁾ in den Jahren 1905–1909.

Jahr	Wildbret					Federwild				
	Hirse	Rehe	Gemsen	Hasen	Wildschweine	Fasanen	Rebhühner	Krammetsvögel	Wildenten	Wildgänse
	Stück									
1905	2473	2621	80	115.088	116	15.523	103.098	2160	3012	250
1906	2512	2729	90	119.211	83	16.703	102.380	2100	3093	480
1907	2391	2402	81	90.312	80	13.204	91.321	1800	2820	682
1908	1123	998	40	35.956	68	8.772	31.313	1000	797	155
1909 ²⁾	1100	1000	50	21.000	70	9.000	21.000	1000	150	300

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 613 angegeben. — ²⁾ Die angeführten Mengen konnten nur annäherungsweise ermittelt werden.

2. Zufuhr¹⁾ von Fleischwaren in die Großmarkthalle in den Jahren 1905—1909, im Jahre 1909 auch nach der Herkunft.

Jahr, bzw. Herkunft	Rind=	Kalb=	Schaf=	Schwein=	Ausgeweidete			
					Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine
Fleisch				Stück				
Kilogramm				Stück				
Großmarkthalle ²⁾								
1905	16,641.606	1,444.023	495.160	5,845.080	130.221	7.603	9.268	25.891
1906	15,186.015	1,215.244	448.631	6,470.991	115.651	8.299	8.110	25.668
1907	15,024.143	1,531.237	543.455	8,199.492	143.466	8.441	6.925	40.540
1908	17,200.927	1,597.275	538.193	8,415.731	176.490	10.334	8.623	36.774
1909	19,581.205	1,705.655	627.276	8,286.416	201.888	9.660	9.152	34.342
u. zw. 1909 aus:								
Wien	13,741.226	139.636	22.509	4,896.646	56.464	5.866	5.202	23.645
Niederösterreich . . .	1,215.101	3.266	3.102	144.320	2.070	1.123	174	1.098
Oberösterreich . . .	54.831	395	504	4.914	917	99	10	31
Salzburg	3.116	—	—	—	154	—	—	—
Steiermark	66.187	450	53	2.900	52	5	36	—
Kärnten	1.690	—	—	220	132	13	—	—
Krain	5.642	—	—	—	3	—	—	—
Tirol und Vorarlberg . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	8.951	288	100	99.548	32	50	—	22
Mähren	716.927	30.635	2.223	292.787	7.995	114	159	1.250
Schlesien	718	—	—	80	—	—	—	2
Galizien	3,143.367	1,497.915	436.653	1,251.169	130.955	1.984	146	5.199
Bukowina	30.085	2.537	52.733	2.472	379	96	—	—
Ungarn	410.000	30.533	109.399	741.665	2.731	308	3.416	1.927
Kroatien u. Slavonien . .	2.858	—	—	235.755	4	2	9	—
Bosnien	2.405	—	—	104.215	—	—	—	131
Serbien	178.101	—	—	509.725	—	—	—	1.037

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 607 angegeben. — ²⁾ Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Zentralhofstraße

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 607 angegeben. — ²⁾ Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstrasse.

3. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinfäge, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1909.

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. f. w.	Standort der Markthalle					
	I., Zedlitz- gasse	I. ¹⁾ , Sta- biongasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazygasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Ruf- dorfer Straße
Eröffnungsjahr	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m ²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	²⁾ 2.013	³⁾ 2.974	1.185
Inventarwert in K	614.720	256.440	215.370	²⁾ 281.820	³⁾ 467.100	260.700
Zahl der Zellen	123	⁴⁾ 130	127	233	196	87
ständig vermietet	71	123	112	229	156	87
periodisch vermietet	11	7	—	3	—	—
unvermietet	41	—	15	1	40	—
Zahl der Kellereinfäge	111	22	38	27	57	20
" " Kühlräume	16	20	11	—	6	⁵⁾ 8
" " Eisgruben	9	—	1	1	4	—

¹⁾ Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — ²⁾ Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoß des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirk befindet und 26 Zellen enthält. — ³⁾ Die dem Inventarwerte zu Grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3324 Quadratmeter. — ⁴⁾ Außerdem zwei Zellen für die Bräukewäge. — ⁵⁾ Nach Entfernung der Scheidemauer wurden diese Kühlräume ab 1905 an das Wiener Brauhaus vermietet.

4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1905–1909, im Jahre 1909 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.¹⁾

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle							
	III., Groß- markt- halle	Detailmarkthallen						zusammen
		I., Zedlig- gasse	I., Sta- dion- gasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazug.	VII., Burg- gasse	IX., Ruß- dorfer Straße	
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber								
1905	302	50	46	57	127	102	51	735
1906	²⁾ 270	46	47	59	126	99	51	698
1907	276	42	45	58	125	102	51	699
1908	292	36	46	54	126	100	51	705
1909	295	36	47	53	119	100	51	701
und zwar im Jahre 1909:								
Fleisch- und Selbwaren	³⁾ 201	7	7	8	22	19	13	277
Fleckfiederwaren	—	—	—	—	1	—	1	2
Würstel und Brot	8	—	1	2	1	—	—	12
Wildbret und Geflügel	14	5	4	4	10	6	6	49
Fische und Krebse	5	2	3	2	7	4	1	24
Arzt und Gehäuf	1	2	—	1	1	3	3	11
Mehl und Hülsenfrüchte	7	3	10	11	26	26	6	89
Eier und Fettwaren	26	3	—	—	6	5	—	40
Obst und Grünwaren	25	9	9	11	26	22	15	117
Kren	3	1	—	—	—	—	—	4
Sauerkraut	3	2	2	3	4	5	4	23
Milch und Rahm	2	2	4	10	8	4	1	31
Vögel und Vogelfutter	—	—	—	1	1	2	—	4
Naturblumen	—	—	5	—	2	3	1	11
Geschirr	—	—	1	—	—	1	—	2
Korbwaren	—	—	—	—	1	—	—	1
Sonstige Gegenstände	—	—	1	—	⁴⁾ 3	—	—	4

b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer

Ohne Unterscheidung nach Waren	1905	⁵⁾ 70–100	3	4	—	—	35	38	150–180
	1906	⁵⁾ 80–95	2	4	—	—	35	34	155–170
	1907	⁵⁾ 80–95	2	4	—	—	35	40	161–176
	1908	⁵⁾ 80–95	1	4	5	—	35	32	157–172
	1909	⁵⁾ 80–95	—	—	5	5	35	30	155–170

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Die Differenz gegenüber dem Vorjahre erklärt sich daraus, daß die regelmäßig an bestimmten Tagen erscheinenden Landparteien von 1906 an nicht mehr zu den „ständigen“ Parteien gezählt werden. — ³⁾ Darunter der Stand der Ersten Wiener Großschlachtereifabrikgesellschaft in der Viktualienhalle; vgl. den Text auf Seite 586. — ⁴⁾ Mit Speiseölen 1, mit Reisband u. dgl. 2. — ⁵⁾ Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentöpfe und Rahm in der Viktualienhalle.

d) Der Fischmarkt.

Zufuhr¹⁾ und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarkt²⁾ und an den Verkaufsstellen³⁾ der deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1907–1909.

Gattung	1907			1908			1909		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
a) Süßwasserfische.									
Aale	—	—	—	—	—	—	15	—	3.—
Äitel	470	1.20	1.60	920	—,60	1.60	—	—	—
Barben	3.590	1.20	2.—	7.400	1.20	2.—	7.358	1.20	1.80
Barsche	240	—,64	1.—	190	—,76	1.60	360	1.40	1.80
Brachsen (Brassen)	5.850	—,50	1.60	7.800	—,80	2.—	7.460	1.20	1.70
Forellen	100	7.—	9.—	—	—	—	—	—	—
Forellen	4.110	8.—	11.—	4.340	9.—	11.—	5.724	9.—	12.—
Gäusen	—	—	—	—	—	—	120	3.20	3.60
Hechte, lebend	9.885	1.20	3.—	12.393	1.10	4.—	6.246	1.50	3.20
" tot	1.705	1.—	2.40	355	1.60	1.80	590	1.60	2.80
" See-	200	1.60	2.10	6.625	1.20	2.40	3.260	1.20	2.40
Karassichen	—	—	—	—	—	—	180	—,70	1.10

¹⁾ Die zugeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern bekanntgegeben. — ²⁾ Der Markt war 1901–1903 am linken Ufer des Donaukanals, im II. Bezirke an der Oberen Donaustraße. Seit 23. April 1904 befindet er sich in der neu erbauten Markanlage am rechten Ufer des Donaukanals, nächst der Stephansbrücke im I. Bezirke. Die Zahl der ständigen Verkäufer Ende 1909 betrug 21. — ³⁾ Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnviaduktöffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seefischzufuhr.

d) Der Fischmarkt. — (Fortsetzung.)

Gattung	1907			1908			1909		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
Karpfen { See-, lebend . . .	123.180	— .40	1.60	149.870	— .20	1.80	158.140	— .30	1.70
See-, tot . . .	1.050	— .30	— .70	2.040	— .40	— .60	1.600	— .50	— .60
sonstige, lebend	460.910	1.20	2.80	587.145	1.15	2.40	406.068	1.40	3.—
tot . . .	12.472	— .40	1.96	180	— .80	2.—	7.040	1.30	2.—
rumänische tot	—	—	—	1.000	1.40	1.60	—	—	—
Lachse { Rhein- . . .	1.115	7.—	18.—	1.092	7.50	16.—	206	10.—	18.—
sonstige . . .	—	—	—	305	8.—	15.—	1.048	6.—	15.—
Merlinge . . .	448	1.20	1.60	120	—	2.20	830	— .70	1.60
Schaiden (Welse, Waller)	1.590	2.—	5.—	3.220	1.80	5.—	2.296	2.—	5.40
Schille (Zander, Fogosch)	131.757	1.20	3.60	137.685	1.40	4.50	155.355	1.80	4.—
Schleihen . . .	1.085	1.80	2.80	1.900	1.80	2.40	2.680	1.80	2.40
Sterlette . . .	425	2.80	4.50	700	2.40	5.—	1.465	2.—	5.—
Weißfische . . .	28.347	— .50	1.80	49.005	— .28	1.40	38.331	— .30	1.20
tot . . .	2.250	— .60	1.80	—	—	—	—	—	—
Süßwasserfische zusammen	790.779	—	—	974.285	—	—	806.372	—	—
b) Meerfische.									
Ädlerfisch . . .	—	—	—	375	—	1.50	—	—	—
Angler . . .	9.985	— .70	1.80	17.190	1.50	1.80	28.055	—	1.80
Asinello . . .	40	1.20	1.80	45	—	2.40	—	—	—
Austernfische . . .	8.115	1.30	1.70	8.975	1.40	1.70	8.780	1.60	1.80
Blaufisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borboni (Rotbärte)	1.014	— .70	5.20	115	3.—	7.—	—	—	—
Branzini (Wolfsbarsche)	1.343	3.—	4.—	1.185	3.60	5.20	70	4.60	6.—
Cievollo . . .	1.422	1.60	2.30	424	2.—	3.60	30	3.—	3.80
Dental . . .	55	—	2.40	—	—	—	—	—	—
Dorsche . . .	6.200	— .50	1.80	12.610	— .60	1.60	10.670	— .60	1.80
Goldbarsche . . .	4.010	— .70	1.50	8.725	— .70	1.10	10.765	— .70	1.10
Goldbrasse . . .	112	3.—	3.60	133	4.30	5.—	100	3.60	4.40
Heilbutte . . .	3.370	1.70	3.80	5.295	1.60	3.90	5.720	2.—	4.40
Heringe . . .	—	—	—	1.145	— .60	1.—	1.650	— .60	1.—
Kabeljau (Klippfische)	372.500	— .60	— .80	316.700	— .60	— .96	264.100	— .60	— .90
Knurrhahn . . .	3.950	— .90	1.10	3.965	— .80	1.10	2.870	— .90	1.—
Köhler . . .	201.750	— .60	— .70	169.550	— .60	— .90	184.850	— .60	— .90
Kongeraale . . .	885	1.20	3.—	3.730	1.50	2.—	5.900	1.30	1.80
Kengfische . . .	1.350	— .70	— .80	17.950	— .60	— .90	21.650	— .60	— .90
Lizza . . .	80	2.—	2.60	106	—	2.20	—	—	—
Makrelen . . .	960	1.40	2.40	946	1.40	5.—	1.530	1.80	2.—
Meeräsche . . .	236	1.80	2.20	—	—	—	8	—	3.—
Meerbrassen . . .	2.750	1.—	1.70	250	— .60	1.60	1.750	—	— .80
Meudli . . .	60	—	1.20	—	—	—	—	—	—
Orado . . .	56	2.80	3.—	30	4.—	5.—	—	—	—
Petermannne . . .	250	—	1.20	—	—	—	250	—	1.—
Rochen . . .	250	1.50	2.—	40	—	1.60	—	—	—
Rotzungen . . .	8.210	1.20	2.70	10.620	1.40	2.50	9.050	1.70	2.30
Sardellen . . .	—	—	—	754	1.—	2.40	23	2.50	4.—
Scampiero . . .	225	2.—	2.50	830	2.—	4.—	40	3.—	3.50
Schellfische . . .	75.600	— .56	1.50	74.820	— .50	1.60	63.575	— .60	1.50
Schollen (Flundern)	6.565	— .60	1.70	10.805	— .60	5.—	8.990	— .80	1.60
Scombri . . .	180	—	3.—	80	1.60	2.—	150	—	2.—
Seehechte . . .	3.575	1.—	1.60	14.400	— .80	1.80	15.255	— .90	1.70
Seeschill . . .	—	—	—	—	—	—	1.400	— .76	— .80
Seezungen (Soles)	5.110	3.—	6.70	5.605	3.60	8.—	6.078	4.—	6.80
Sonnenfisch . . .	225	2.60	3.20	—	—	1.—	—	—	—
Steinbutte (Turbot)	4.065	2.30	5.30	5.461	2.—	5.60	4.686	2.40	6.—
Stockfische . . .	2.650	—	— .70	2.200	— .60	1.—	20	—	1.—
Stramazzo . . .	142	—	1.20	—	—	—	—	—	—
Tarbutte (Glattbutte)	365	1.40	2.20	805	2.—	3.20	823	2.—	3.60
Tono . . .	100	2.—	2.60	20	—	2.60	—	—	—
Tunfisch . . .	560	2.—	2.60	20	2.30	3.—	—	—	—
Meerfische zusammen	728.315	—	—	695.904	—	—	658.838	—	—
c) Krustentiere und Frösche.									
Krebse ¹⁾ . . .	29.300	— .06	1.—	36.200	— .08	1.—	22.100	— .08	— .80
Langusten . . .	105	3.60	4.—	188	7.—	8.—	230	7.50	8.50
Frösche ¹⁾ . . .	—	—	—	200	—	— .20	—	—	—
Granzievollo ¹⁾ . . .	40	— .70	1.—	200	1.—	1.40	—	—	—
Hummer . . .	150	5.—	7.—	361	6.—	7.50	—	—	—
Scampo . . .	919	3.60	6.—	415	2.—	10.—	250	2	8.50

¹⁾ Zufuhr und Preise nach Stück.

e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der „Siebenbrunnennwiese“ im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt ist der einzige Markt für den Verkauf von Pferden, Eseln, Maultieren und Mauleseln in dem Gemeindegebiete der Stadt Wien. Er wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut; seine Gesamtfläche beträgt 36.637 m², sein Inventarwert betrug Ende 1909 961.405 K, darunter 439.644 K Grundwert und 521.761 K Bauwert. — Den Verkäufern der Tiere ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen und Geschirre zu verkaufen. Die Marktgebühr beträgt für ein Schlächtertier 40 h, Gebrauchstier 60 h, die Gebühr für das Märten eines Schlächtertieres 6 h, die Stallgebühr 30 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Markttage sind Dienstag und Freitag.

1. Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1905–1909.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten ¹⁾											
	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen
	1905			1906			1907			1908		
										1909		
Jänner . . .	4.621	24	558	4.682	7	672	3.280	4	489	3.800	—	625
Februar . . .	4.408	40	540	4.176	—	550	3.268	—	542	3.687	5	619
März . . .	5.220	27	711	4.704	16	768	4.126	12	724	4.707	9	975
April . . .	4.235	41	620	4.138	23	822	3.966	3	808	4.071	29	843
Mai . . .	5.143	17	740	4.627	44	901	3.946	26	824	4.477	16	942
Juni . . .	4.690	—	744	4.052	16	802	3.629	9	719	4.055	8	868
Juli . . .	3.537	16	669	3.878	35	831	3.573	37	712	4.087	23	886
August . . .	3.996	27	660	3.269	14	697	3.394	25	741	3.408	31	660
September . .	4.209	21	659	3.309	9	609	3.062	10	644	4.092	18	749
Oktober . . .	5.049	24	676	4.814	17	862	5.123	10	964	5.012	8	881
November . . .	4.242	16	557	4.843	12	759	4.566	2	670	4.210	7	617
Dezember . . .	4.775	12	596	3.526	13	514	3.781	—	544	3.988	—	576
zusammen . .	54.125	265	7730	50.018	206	8787	45.714	138	8381	49.594	154	9241
										50.283	155	8743

¹⁾ Die Zahl der verkauften Pferde, Esel und Wagen wird nicht erhoben. — ²⁾ Davon waren 58 Schlächter- und 97 Gebrauchsesel; die Preise betrugen für erstere 30–50 K, für letztere 40–80 K.

2. Art, Herkunft u. Preise der Pferde auf dem Pferdemarkte in den Jahren 1905–1909.

Art, Herkunft und Preise		1905	1906	1907	1908	Pferde	Esel	zuf.
		1909						
Von d. Pferden waren:	Schlächterpferde . .	28.448	22.221	20.076	20.973	24.086	58	24.144
	Gebrauchspferde . .	26.677	27.797	25.538	28.621	26.197	97	26.294
	Niederösterreich . .	14.113	16.246	15.391	17.195	14.899	33	14.932
	Oberösterreich . .	2.275	1.414	1.159	1.584	1.561	—	1.561
	Salzburg . . .	7	27	12	—	27	—	27
Von den Pferden kamen aus:	Steiermark . . .	724	507	444	702	753	—	753
	Kärnten . . .	—	43	35	—	34	—	34
	Krain . . .	—	—	—	—	—	—	—
	Böhmen . . .	—	37	—	—	75	—	75
	Mähren . . .	365	398	544	574	329	—	327
Die Preise betrugen in Kronen für:	Schlesien . . .	10	5	108	75	113	—	113
	Galizien . . .	2.218	2.948	3.667	3.106	3.312	25	3.337
	Ungarn . . .	34.389	28.393	23.914	26.358	29.180	97	29.277
	Bayern . . .	24	—	—	—	—	—	—
	Schlächterpferde . .	28–270	34–280	32–280	34–238	34–250	—	—
Kutschpferde . .	600–900	500–900	500–1000	500–800	500–1000	—	—	—
	leichte Zugpferde . .	120–350	120–400	250–400	140–400	160–400	—	—
	schwere „ . . .	700–1200	600–1200	700–1200	600–1200	600–1100	—	—

Auf Grund der tierärztlichen Untersuchung wurden im Berichtsjahre 12 Schlächterpferde dem Wafenmeister zur Vertilgung übergeben: 1 wegen Kachexie, 1 wegen Lungengangrüne, 1 wegen Phlegmone und Nasenausfluß, 1 wegen Pneumonie, 8 als verendet; 10 Pferde wurden zur sofortigen Schlachtung bestimmt: 1 wegen Knochverdrachtes, 1 wegen rasenden Kollers, 3 wegen Phlegmone, 4 wegen Kachexie, 1 wegen Drüse; 15 Gebrauchspferde wurden vom Markte zurückgewiesen: 1 wegen Drüse, 7 wegen chronischen Katarthes der Luftwege, 1 wegen Ekzem, 6 wegen Stomatitis. Wegen mangelhafter Überlegung von Viehpässen wurden 17 Schlächterpferde zur sofortigen Schlachtung in das Zentralpferdeschlachthaus dirigiert, wegen ungültiger oder unrichtiger Viehpässe 120 Schlachtperde dem freien Marktverkehr entzogen; 61 Gebrauchspferde wurden wegen Mangels eines Viehpasses, 215 Gebrauchspferde wegen unrichtiger bzw. ungültiger Viehpässe zum Marktverkehr nicht zugelassen. Zur Hintanhaltung von Tierquälerei wurden über Anordnung des Veterinärarmtes 46 hochgradig frummgehende Pferde mittels Wagens zur Schlachtung abtransportiert, 45 Pferde wurden wegen Untauglichkeit zum Zuge vom Gebrauchspferdemarkte zurückgewiesen und nur für den Schlachtperdemarkt zugelassen.

f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut und Holzfohle.

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Maßleinsdorfer Linie wurde 1864 gegründet. Die Grundfläche beträgt 35.361 m², der Inventarwert 431.152 K, darunter 424.332 K Grundwert und 6820 K Bauwert.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet, damals außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. Im Jahre 1892 wurde er von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m², der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabslusse mit 24.000 K eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.

Zufuhr und Preise¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut, Rutenbesen und Holzkohle auf den Zentralmärkten 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Heu			Stroh				Kraut			
	Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Wagen ²⁾	Preis per Schober in Kronen		Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Schil- lingen ³⁾	Preis per 100 kg ⁴⁾ in Kronen	
		von	bis		von	bis	von	bis		von	bis
Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke											
1905	30.615	3.40	9.00	1.102	22.00	29.00	4.40	7.60	8.370	3.00	7.20
1906	31.800	3.60	7.60	1.441	18.00	26.00	4.00	7.00	8.320	2.00	6.80
1907	33.345	3.20	10.60	1.164	20.00	36.00	4.40	8.00	6.750	2.00	8.00
1908	37.590	5.00	10.00	1.095	24.00	34.00	4.00	8.00	5.370	5.00	7.00
1909	⁵⁾ 38.085	⁵⁾ 5.20	⁵⁾ 15.00	1.266	26.00	36.00	5.60	9.00	5.680	1.40	7.50
u. zw. 1909											
Jänner . .	3.420	7.20	10.20	93	26.00	—	5.60	7.00	—	—	—
Februar . .	2.235	8.00	11.00	81	26.00	—	6.00	7.00	—	—	—
März . . .	2.265	8.00	12.50	100	—	—	5.60	7.00	—	—	—
April . . .	3.405	8.40	12.00	107	29.00	—	6.00	7.50	—	—	—
Mai . . .	2.730	8.00	12.50	101	30.00	32.50	6.00	8.00	—	—	—
Juni . . .	2.640	9.00	15.00	109	32.00	33.00	7.20	8.00	—	—	—
Juli . . .	3.795	7.40	13.00	103	—	—	7.00	9.00	—	—	—
August . .	3.600	8.00	13.50	111	36.00	—	6.00	9.00	—	—	—
September .	3.780	5.20	12.00	106	31.00	34.00	6.50	8.50	890	2.40	7.50
Oktober . .	3.465	6.00	12.00	124	30.00	36.00	7.00	8.00	2.260	1.60	6.00
November .	3.585	6.00	12.00	112	32.00	33.00	7.00	8.80	2.120	1.40	3.00
Dezember .	3.165	7.00	10.50	119	—	—	6.80	9.00	410	2.60	3.20
Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke											
1905	257.040	2.60	11.00	2.035	15.00	30.00	3.40	7.60	9.756	1.10	8.00
1906	257.600	2.60	10.80	2.203	16.00	29.00	4.00	7.60	12.816	1.60	7.00
1907	⁷⁾ 252.912	3.00	11.20	2.128	16.00	34.00	3.40	7.60	11.040	1.40	4.00
1908	166.705	3.20	14.00	2.160	24.00	36.00	5.00	8.00	7.070	4.00	15.00
1909	170.800	2.80	13.60	2.102	20.00	36.00	6.00	9.60	7.700	1.60	6.00
u. zw. 1909											
Jänner . .	14.260	6.20	10.20	152	22.00	28.00	6.40	7.80	—	—	—
Februar . .	10.705	7.00	11.40	126	24.00	32.00	6.80	8.40	—	—	—
März . . .	10.810	8.60	12.00	188	20.00	32.00	6.00	8.60	—	—	—
April . . .	16.240	8.40	12.50	209	24.00	32.00	7.20	9.60	—	—	—
Mai . . .	12.150	8.00	11.80	161	24.00	32.00	6.00	8.40	—	—	—
Juni . . .	11.180	6.60	12.40	199	20.00	28.00	7.00	9.00	—	—	—
Juli . . .	16.405	6.80	12.00	163	24.00	32.00	7.20	8.90	—	—	—
August . .	15.500	7.40	13.60	181	20.00	28.00	6.80	9.20	—	—	—
September .	18.100	2.80	13.00	166	22.00	28.00	7.20	8.20	830	2.40	5.40
Oktober . .	14.960	6.40	11.80	186	26.00	36.00	6.60	8.00	3.280	1.60	3.50
November .	15.230	6.60	12.60	172	26.00	34.00	6.80	8.60	3.210	1.80	4.00
Dezember .	15.260	8.20	13.00	199	24.00	34.00	7.00	9.60	380	2.20	6.00

¹⁾ Im Groß-Verkaufe. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schäume), das sind durchschnittlich 15 q. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — ⁴⁾ Bzw. per 1905—1907 im XIV. Bezirke, per 1908 im V. und XIV. Bezirke per 100 kg. — ⁵⁾ Davon 12.690 q Bienenheu, 12.720 q Honigfisches Heu, 12.600 q ungarisches Heu und 75 q Berghen. — ⁶⁾ Die Preise schwankten von 5 K 20 h bis 13 K 50 h bei Bienenheu, von 6 K bis 13 K bei Honigfischem Heu und von 7 K bis 13 K bei ungarischem Heu. — ⁷⁾ Darunter Berghen, Bienenheu, Riee und Grummet, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktanthe nicht erhoben werden.

Rohrdecken wurden in den Jahren 1905—1909 auf die beiden Märkte nicht zugeführt. Holzkohle wurde auf den Zentralmarkt im V. Bezirke zugeführt im Jahre 1905: 1868, 1906: 1074, 1907: 320, 1908: 856 und 1909: 586 u. zw. im Jänner —, Februar 92, März 70, April 202, Mai 5, Juni —, Juli 74, August —, September —, Oktober 143, November —, Dezember —) Hektoliter zum Preise von 1905: 240—280 h, 1906: 220—320 h, 1907: 240—280 h, 1908: 260—300 h und 1909: 300—360 h per Hektoliter.

Auf den Zentralmarkt im XIV. Bezirke wurden Rutenbesen zugeführt: im Jahre 1905: 96, 1906: 100, 1907: 104, 1908: 102, 1909: 100 Wagen. Der Preis betrug per Bund im Jahre 1909: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, 1908: 2 K 30 h bis 2 K 40 h, 1907: 2 K bis 2 K 80 h, in den Vorjahren 1 K 40 h bis 2 K 80 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.

g) Sonstige offene Märkte.

Zahl der Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1909.

Offene Märkte im Bezirke																
Verkäufer nach dem Gegenstände ihres Handels	I		II				III		IV		V	IX		X		
	Hoher Markt	Am Hof, Föhning, Judenplatz, Tiefer Graben ¹⁾	Im Berg ²⁾	Ezerinplatz	Vollertplatz	Leopoldsgasse ³⁾	Obere Donauftraße ⁴⁾	Hauptstraße ⁵⁾	Nadestghplatz ⁶⁾	Naichmarkt (Kärntnermarkt)	Karolinenplatz	Hundstürmer Platz	Müllnergasse (Kochauer Markt)	Zimmermannsplatz	Columbusplatz	Eugenplatz
	Zahl der Verkäufer															
1. Ständige Ver- käufer	94	1400	299	5	54	5	41	115	18	919	21	11	10	33	24	163
Davon verkaufen:																
Fleisch und Selb- waren	15	7	9	3	14	3	5	20	1	34	3	2	3	5	3	24
Fleischwaren	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3
Würstel und Brot	4	6	6	—	—	—	2	2	1	15	1	—	—	1	1	5
Käse und Würste	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
Wildbret und Ge- flügel	12	24	61	—	5	—	23	6	2	62	2	—	2	3	3	22
Fische, Krebse	3	6	18	1	3	—	—	5	2	23	2	—	1	3	2	9
Brot, Gebäck	4	6	7	—	1	—	—	4	—	14	1	—	—	—	—	2
Mehl und Hülsen- früchte	8	7	7	—	2	—	—	4	—	47	—	1	—	3	1	12
Eier und Fett- waren	7	9	31	—	—	—	—	14	1	80	—	—	—	1	—	9
Obst und Grün- waren	25	1162	128	1	23	2	11	39	7	534	8	5	2	13	7	50
Pilze	—	112	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Kren	1	6	2	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
Sauerkraut	2	4	6	—	3	—	—	4	—	8	2	1	2	2	1	6
Milch und Rahm	6	9	3	—	—	—	—	5	1	6	1	1	—	1	1	2
Zuckerwaren	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Süßfrüchte	1	4	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—
Gewürze	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vögel und Vogel- futter	2	2	1	—	—	—	—	2	1	4	—	—	—	—	1	3
Naturblumen	1	27	7	—	1	—	—	6	2	28	1	—	—	—	2	3
Korbwaren	—	6	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Kurzwaren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	1	5
sonstige Gegen- stände	—	—	7) 3	—	8) 1	—	—	8) 2	—	9) 14	—	—	—	—	—	1
2. Zeitweilig er- scheinende Ver- käufer	—	700- 900	850	—	—	—	—	156 10)	—	870	—	—	444 11)	—	2-3	25- 30 12)

¹⁾ Teils Großmarkt (2—6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6—1 Uhr). Am Hof vom 1. Dezember bis 2. Jänner der Nikols- und Christmarkt, von 113 besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren und belläufig 81 unbesteuerten Parteien mit Gegenständen der Hausindustrie bezogen; Am Hof vor Weihnachten noch 23, auf dem Judenplatz 7 besteuerte Christbaumhändler. — ²⁾ Leopoldshäbder (Karmeliter-) Markt. — ³⁾ Früher Malzgasse. — ⁴⁾ Schanzmarkt. — ⁵⁾ Augustinermarkt. — ⁶⁾ 18 Verkäufer in Bogendöffnungen der Verbindungsbahn. — ⁷⁾ 1 Honig, 1 Wische, 1 gekochte Geseß. — ⁸⁾ Seßelflechter. — ⁹⁾ 4 Schuhwaren, 2 Pfadlerwaren, 3 Klämme, 3 Seifen und Kerzen, 1 Küchengeschirr, 1 Spenglerwaren. — ¹⁰⁾ Darunter 6 Mehl und Hülsenfrüchte, 13 Eier und Fettwaren, 105 Obst- und Grünwaren, 9 Pilze, 10 Milch zc. — ¹¹⁾ Am Peregrinmarkt 146 und an den Markttagen 392 Stände für Heiligenbilder, Devotionalien, Wachswaren, Blumen, Süßfrüchte zc.; ferner 52 Verkäufer von Christbäumen. — ¹²⁾ Händler mit Bürsten, Pfeifenrohren, Kappen, Waldpflanzen zc.

¹⁾ Teils Großmarkt (2-6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6-1 Uhr). Am Hof vom 1. Dezember bis 2. Jänner der Nikolo- und Christmarkt, von 113 besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren und beiläufig 81 unbesteuerten Partelen mit Gegenständen der Hausindustrie bezogen; Am Hof vor Weihnachten noch 23, auf dem Judenplatz 7 besteuerte Christbaumhändler. — ²⁾ Leopoldshäbter (Karmeliter-) Markt. — ³⁾ Früher Malgasse. — ⁴⁾ Schanzmarkt. — ⁵⁾ Augustinermarkt. — ⁶⁾ 18 Verkäufer in Vogenöffnungen der Verbindungsbahn. — ⁷⁾ 1 König, 1 Wische, 1 gekochte Sessel. — ⁸⁾ Sesselflechter. — ⁹⁾ 4 Schuhwaren, 2 Pfadlerwaren, 3 Kämme, 3 Seifen und Kerzen, 1 Küchengeschirr, 1 Spenglerwaren. — ¹⁰⁾ Darunter 6 Mehl und Hülsenfrüchte, 13 Eier und Fettwaren, 105 Obst- und Grünwaren, 9 Pilze, 10 Milch zc. — ¹¹⁾ Am Peregrinmarkt 146 und an den Kirchtagen 392 Stände für Heiligenbilder, Devotionalien, Wachwaren, Blumen, Süßfrüchte zc.; ferner 52 Verkäufer von Christbäumen. — ¹²⁾ Händler mit Bürsten, Pfeifenrohren, Kappen, Waldpflanzen zc.

(Fortsetzung.)

Verkäufer nach dem Gegenstande ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke																			Gesamtsumme (I.—XXI. Bezirk)
	XI.	XII.	XIV.		XV.			XVI.		XVII.	XVIII.			XIX.	XX.		XXI.			
	Entplatz ¹⁾	Niederhofstraße ²⁾	Schwenbergasse ³⁾	Selzergasse, Meiselstraße	Reithofferplatz	Mariahilfer Straße	Friesgasse	Robert Hammerlinggasse ⁴⁾	Oppenplatz ⁵⁾	S. N. Berger-Platz ⁶⁾	Dornerplatz	Schopenhauerstraße	Kutschergasse	Joh. Nep. Vogl-Platz	Berthofer Straße	Gatterburggasse	Hannobergasse	Brigittenauer Lände	Am Spitz	
Zahl der Verkäufer																				
1. Ständige Ver- käufer	75	58	339	38	20	39	2	6	398	54	51	20	152	38	15	2	27	7	70	4623
Davon verkaufen:																				
Fleisch und Selb- waren	6	9	10	6	7	3	—	1	37	6	11	—	21	12	2	—	2	—	4	288
Fleischlederwaren . .	1	2	1	1	1	—	—	—	6	1	1	—	1	1	—	—	1	—	1	27
Würstel und Brot .	3	1	1	1	—	—	—	—	11	3	—	—	3	1	1	—	—	—	2	71
Käse und Würste .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Wildbret u. Geflügel	5	6	18	1	2	2	—	—	39	5	3	—	16	3	2	1	2	—	8	340
Fische, Krebse . . .	2	4	14	1	1	—	—	7) 2	29	9	4	—	8	1	2	1	2	—	7	165
Brot, Gebäck. . . .	3	—	10	1	2	1	—	—	17	2	1	—	5	1	1	—	2	—	3	88
Mehl und Hülsen- früchte	4	6	6	4	—	—	—	—	4	1	3	—	3	2	1	—	—	—	—	126
Eier und Fett- waren	2	—	8	3	—	2	—	1	25	1	—	—	10	—	—	—	1	—	—	205
Obst und Grün- waren	36	19	194	19	5	22	1	1	190	18	18	20	55	10	3	—	13	7	38	2686
Pilze	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
Kren	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Sauerkraut.	2	4	7	1	2	2	1	1	12	3	3	—	6	3	1	—	2	—	3	94
Milch und Rahm .	2	2	21	—	—	1	—	—	3	1	—	—	11	1	1	—	—	—	1	80
Zuckerwaren	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Süßfrüchte	1	—	9	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	48
Gewürze	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Vögel und Vogel- futter	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	8) 1	—	1	—	—	—	—	—	—	24
Naturblumen	2	5	12	—	—	3	—	—	9	2	2	—	8	1	1	—	2	—	3	128
Korbwaren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Kurzwaren	1	—	3	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21
sonstige Gegenstände	—	—	9) 13	—	—	—	—	—	10) 3	11) 1	13) 3	—	12) 1	—	—	—	—	—	—	42
2. Zeitweilig erschei- nende Verkäufer .	204	9	600	—	—	6	—	—	209	—	14)	—	98	—	—	15) 1	—	14	300	4488— 4696

¹⁾ Simmeringer Markt. — ²⁾ Meidlinger Markt. — ³⁾ Rudolfsheimer Markt. — ⁴⁾ Dieser Markt wird gegen Aufstellung des Marktes in der Mariahilfer Straße errichtet, indem neuen Bewerbern die Plätze nicht mehr in der Mariahilferstraße angewiesen werden. — ⁵⁾ Auch Brunnengasse (Neulerchenfelder Markt). — ⁶⁾ Ottakringer Markt. — ⁷⁾ Außerdem im XV. Bezirke 2 Fischstände am Mariahilfer Gürtel. — ⁸⁾ Nur Vogelfutter. — ⁹⁾ 3 Schuhwaren, 1 Kämme, 7 Küchengeschirr, 1 Rutenbesen, 1 Papierjacke. — ¹⁰⁾ 1 Mehlspeisen, 1 Schuhwaren, 1 Küchengeschirr. — ¹¹⁾ Schuhwaren. — ¹²⁾ Küchengeschirr. — ¹³⁾ Christbaumverkäufer. — ¹⁴⁾ Außerdem vom 2. bis 26. Februar der Fastenmarkt in der Kalvarienberggasse und auf dem Bartholomäusplatz mit 280 Verkäufern von Obst, Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren, Heiligenbildern; ferner vom 28. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Hernals und Dornbach der Allerheiligenmarkt mit 110 Händlern von Kränzen, Blumen, Wachskerzen. — ¹⁵⁾ Butter, Milch und Rahm. Ferner in der Holzgasse beim Gasthause „König von Bayern“ zeitweilig ein Obstmarkt mit 5 Ständen.

h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.

Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1907—1909.

Einnahmen und Ausgaben		1907		1908		1909	
		K	h	K	h	K	h
Einnahmen	a) Ordentliche Einnahmen.						
	1. Zentralviehmarkt . . . Summe ¹⁾	986.511	—	1,028.704	27	1,081.839	01
	{ Schlachtviehmarktgebühren . . .	438.065	60	450.482	40	494.200	40
	{ Jung- u. Stechviehmarktgebühren . . .	213.512	01	230.144	62	238.733	81
	{ Stallgebühren . . .	128.809	46	136.621	88	151.180	50
	{ Gebühren von der Rotstechbrücke . . .	43.629	—	41.296	—	43.996	—
	{ Düngergewinnung . . .	14.776	—	18.344	—	—	—
	{ Miet-, Pacht- und Platzzinse ²⁾ . . .	49.562	16	47.974	—	47.201	54
	{ aus der Fleischmarktkasse ³⁾ . . .	94.219	19	99.924	73	95.437	28
	2. Großmarkthalle ⁴⁾	263.106	78	286.734	24	309.409	34
	{ Für den I. Gemeindebezirk . . .	12.188	42	11.791	44	11.940	13
	{ " " IV. " . . .	9.489	47	8.414	75	8.845	20
	{ " " VI. " . . .	19.392	81	19.329	43	19.238	86
	{ " " VII. " . . .	17.746	—	17.841	60	17.922	39
	{ " " VIII. " . . .	14.387	98	14.257	13	14.498	15
	{ " " IX. " . . .	12.044	34	12.045	47	12.026	25
	{ zusammen . . .	85.249	02	83.679	82	84.470	98
	4. Pferdemarkt . . . Summe	38.246	96	46.995	76	57.392	98
	{ Pferdemarktgebühren . . .	26.834	76	35.225	64	37.790	34
	{ Pacht- und Mietzinse ²⁾ . . .	10.365	—	10.598	52	10.331	24
	5. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. ⁵⁾	6.478	68	7.387	32	8.349	48
	6. Sonstige (offene) Märkte, Gebühren	487.102	55	503.600	42	515.003	86
	7. Brückenwagen	41.946	88	39.429	06	39.511	06
	8. Sonstige Einnahmen ⁶⁾ . . .	4.232	74	4.630	39	4.527	10
	Summe der ordentlichen Einnahmen ¹⁾	1,912.874	61	2,001.161	28	2,100.503	81
	b) Außerordentliche Einnahmen ⁷⁾ . . .	—	—	213.365	73	574.996	30
	Gesamtsumme (a + b) ¹⁾ . . .	1,912.874	61	2,214.527	01	2,675.500	11
Ausgaben	a) Ordentliche Ausgaben.						
	1. Zentralviehmarkt . . . Summe	486.970	14	490.417	09	406.297	38
	{ Bezüge des Personals ⁸⁾ . . .	100.859	94	120.408	87	121.804	61
	{ Sachliche Auslagen . . .	386.110	20	370.008	22	284.492	77
	2. Großmarkthalle ⁴⁾	182.450	23	194.814	27	201.120	99
	{ Für den I. Gemeindebezirk . . .	10.690	28	11.549	35	10.771	45
	{ " " IV. " . . .	12.007	58	13.625	24	9.790	56
	{ " " VI. " . . .	9.576	46	10.652	18	9.501	66
	{ " " VII. " . . .	13.320	31	14.187	87	15.951	31
	{ " " VIII. " . . .	8.066	03	12.296	79	31.728	15
	{ " " IX. " . . .	8.672	19	10.593	97	25.874	26
	{ zusammen . . .	62.332	85	72.905	40	103.617	39
	4. Pferdemarkt ²⁾ . . .	9.423	39	15.658	60	9.294	98
	5. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. ²⁾	2.952	33	2.895	96	3.123	74
	6. Sonstige (offene) Märkte ²⁾ . . .	96.183	83	132.541	16	121.101	21
	7. Brückenwagen ²⁾ . . .	17.439	95	21.131	22	24.387	17
	8. Auslagen für die Marktaufsicht ⁸⁾	680.880	34	775.460	98	779.542	89
	Summe der ordentlichen Ausgaben ¹⁾	1,538.633	06	1,705.824	68	1,648.485	75
	b) Außerordentliche Ausgaben.						
	Zentralviehmarkt ⁹⁾ . . .	80.259	67	25.619	33	73.632	60
	Großmarkthalle ¹⁰⁾ . . .	74.686	57	201.751	26	90.266	15
	Zentralmarkt im XIV. Bezirke . . .	924	43	—	—	—	—
	Offene Märkte . . .	5.262	72	2.850	72	31.139	38
	Brückenwagen . . .	8.118	23	1.670	35	1.259	47
	Gesamtsumme (a + b) ¹⁾ . . .	1,707.884	68	1,937.716	34	1,844.783	35

¹⁾ Die Einnahmen und Ausgaben der Futterbeistellung auf dem Zentralviehmarkt siehe auf Seite 565. —
²⁾ Einschließlich der durchgeführten Zinswerte. — ³⁾ Anteil am Bruttoertragnisse der Kasse. — ⁴⁾ Einschließlich der
Fleischhalle und der Viktualienhalle in der Invalidentstraße; auch Miet-, Pacht- und Platzzinse und durchgeführte
Zinswerte. — ⁵⁾ Darunter 1907 bis 1909: je 500 K durchgeführter Zinswert, und je 32 K wirklicher Zins; die
Restbeträge sind Marktgebühren. — ⁶⁾ Mehlmehlgewinnung, dann sonstige Einnahmen und Rückvergütungen.
— ⁷⁾ In den Jahren 1906 und 1907 unter B. 8 „sonstige Einnahmen“ mitgerechnet. — ⁸⁾ Einschließlich der Kost-
gelber und durchgeführten Zinswerte. — ⁹⁾ 1907: 50.186 K 70 h, 1908: 9441 K 41 h und 1909: 69.869 K 04 h
auf Rechnung des Investitionsanlehens. — ¹⁰⁾ Auf Rechnung des Investitionsanlehens. — ¹¹⁾ Im Hauptrechnungs-
abschluss für 1909, I. Teil, sind die Einnahmen aus dem Kouragegeschäfte (siehe S. 154) und der Düngergewinnung
zusammengezogen und getragen nach der Abstattung 1.783.849 K 69 h; nach der laufenden Gebühr betragen
die Einnahmen aus der Düngergewinnung allein 20.805 K.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. Oktober 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundene Abteilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Weltausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Kaimagazinen mit dem Landungsplätze an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 40—50 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1031.5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche teils dem Kaiser und dem Hof-Maar, teils dem Donau-Regulierungsfonds gehört, hat ein Ausmaß von 233.616.5 m², wovon auf die verbaute Fläche 56.073.8 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 53.740 m² mit einer Fassungsfähigkeit von 415.000—545.000 Meterzentner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter. Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. Oktober 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Der bis Ende 1902 von der Gemeinde investierte Betrag von 1.776.514 K 93 h erscheint aus den alljährlichen Gebärungsüberschüssen bis zu diesem Zeitpunkte zurückgezahlt. Die Gebärung des Jahres 1903 hatte einen Ausfall von 15.476 K 79 h ergeben; die Gebärung des Jahres 1904 schloß mit einem Überschusse von 64.551 K 80 h, die der Jahre 1905 und 1906 jedoch mit einem Ausfall von 9799 K 34 h, bzw. 32.262 K 48 h; seit dem Jahre 1907 ist wieder ein Überschuss zu verzeichnen, u. zw. von 50.511 K 48 h in diesem Jahre, von 32.430 K 51 h im Jahre 1908 und von 48.672 K 13 h im Jahre 1909. Bis Ende 1909 ergab sich aus dem Lagerhausbetriebe ein Gesamtüberschuss von 239.071 K 85 h.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Direktors und den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

1. Ein- und Auslagerung in den Jahren 1905—1909.

Jahr		Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafer	Malz	Gerste	Bohnen	Erbsen	Malz	Rapskalt	Saatfamen
		Meterzentner ¹⁾										
Einfuhr- lagerungen	1905	235.165	251.126	205.597	444.796	155.556	6.023	18.896	9.050	6.842	35.270	3.699
	1906	178.275	196.211	157.753	244.950	374.145	13.142	28.282	8.909	7.098	1.095	4.294
	1907	186.914	186.293	189.124	278.414	714.073	18.359	28.325	5.523	8.359	5.923	3.103
	1908	203.135	182.890	104.628	234.057	521.610	12.941	23.898	2.725	3.447	463	2.920
	1909	293.338	95.741	129.906	277.088	583.048	6.837	25.624	9.974	3.595	8.091	2.743
Ausfuhr- lagerungen	1905	239.915	252.218	173.930	498.073	170.571	4.471	18.005	9.195	6.451	37.327	3.562
	1906	162.925	165.124	155.751	284.734	368.377	10.212	25.681	8.923	7.404	3.103	3.654
	1907	190.575	206.685	171.732	231.951	716.416	13.554	21.002	5.507	8.413	3.546	3.182
	1908	192.653	172.705	144.983	266.269	518.026	18.890	29.710	4.081	3.448	1.911	3.062
	1909	253.050	118.423	122.331	288.642	583.639	8.108	27.767	8.236	2.586	5.379	2.859

(Fortsetzung.)

Jahr	Weizen	Mehl	Kleie	Zusammen Getreide u. Mühlen- Ergänzungen	Zucker	Wein	Spiritus ¹⁾	Öle und Fette	andere Waren	Gesamt- summe	
											Meterzentner ¹⁾
Ein- lagerungen	1905	10.525	144.984	17.807	1,545.336	1.713	15.394	7.484	3.818	76.171	1,649.916
	1906	7.802	122.692	9.165	1,353.813	2.739	8.443	5.561	7.692	106.682	1,484.930
	1907	3.056	173.889	3.148	1,804.503	1.498	9.527	7.048	5.445	135.644	1,963.665
	1908	3.605	121.862	11.573	1,429.754	²⁾ —	7.494	3.403	5.286	130.496	1,576.433
	1909	6.226	29.864	15.242	1,487.317	²⁾ —	16.070	3.674	5.207	246.898	1,759.166
Aus- lagerungen	1905	9.523	166.539	18.473	1,608.253	1.784	35.601	5.071	4.874	79.257	1,734.840
	1906	8.620	128.292	11.990	1,344.790	404	11.738	7.394	6.916	103.250	1,474.492
	1907	4.807	103.330	2.291	1,682.991	3.945	10.852	8.022	6.075	96.581	1,808.466
	1908	3.232	177.961	8.502	1,545.433	²⁾ —	12.175	2.931	5.386	127.545	1,693.470
	1909	5.647	39.673	13.202	1,479.542	²⁾ —	14.995	3.240	4.844	236.762	1,739.383

¹⁾ Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter a 100%. — ²⁾ In den Jahren 1908 und 1909 wurde Zucker weder ein- noch ausgelagert, eine Folge der für das städtische Lagerhaus ungünstigen Frachtlage.

2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1905—1909 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwerk		Mittels Schiff ¹⁾		Gesamtumsatz von Waren
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	
	Meterzentner						
1905	508.846	983.395	51.733	715.868	1,089.337	35.577	3,384.756
1906	539.593	914.434	58.451	524.812	886.886	35.246	2,959.422
1907	721.701	1,150.062	63.675	610.836	1,178.289	47.568	3,772.131
1908	740.544	962.149	57.380	711.793	778.509	19.528	3,269.903
1909	1,030.015	1,074.697	51.897	643.760	677.254	20.926	3,498.549

¹⁾ Es wurden im Jahre 1909 an 220 Ladetagen 243 Fahrzeuge gelöscht und 12 befrachtet (gegen 326 und 15 Fahrzeuge an 241 Ladetagen 1908). Von den gelöschten Schlepplöffeln waren Eigentum der I. f. f. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 50 (gegen 65), der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 60 (gegen 84), der Ungarischen Fluß- und Seeschiffahrts-Actien-Gesellschaft 67 (gegen 117), der Franzenskanal-Dampfschiffahrts-Actiengesellschaft — (gegen 4), der I. fgl. serbischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Belgrad 12 (gegen 12), ungarischer Privater 54 (gegen 44).

¹⁾ Es wurden im Jahre 1909 an 220 Ladetagen 243 Fahrzeuge gelöst und 12 befrachtet (gegen 326 und 15 Fahrzeuge an 241 Ladetagen 1908). Von den gelösten Schleppschiffen waren Eigentum der I. f. f. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 50 (gegen 65), der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 60 (gegen 84), der ungarischen Fluß- und Seeschiffahrts-Actien-Gesellschaft 67 (gegen 117), der Franziskaner-Dampfschiffahrts-Actiengesellschaft — (gegen 4), der I. f. f. serbischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Belgrad 12 (gegen 12), ungarischer Privater 54 (gegen 44).

3. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1905—1909.

Einnahmen, Ausgaben und Gebarungsergebnis	1905		1906		1907		1908		1909	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Einnahmen:										
Lagerzins	175.760	96	140.119	31	191.359	70	212.397	16	218.389	27
Arbeitsgebühren	377.630	19	331.655	07	447.648	40	402.068	26	452.026	55
Versicherungsgebühren	41.974	66	33.701	10	42.520	15	52.937	52	48.687	31
Zinsen aus Frachtvorschüssen u.	16.318	96	9.688	93	11.092	36	12.595	36	14.184	88
Abfälle von Waren	5.640	98	12.551	23	11.578	27	5.648	86	5.904	98
Miet- und Pachtzinsen	3.696	88	2.543	75	1.602	52	2.900	41	3.138	70
Sonstige Einnahmen	182	83	615	59	637	95	384	98	878	82
zusammen	621.205	46	530.874	99	706.439	35	688.932	55	743.210	51
2. Gebarungsausfall	9.799	34	32.262	48	—	—	—	—	—	—
3. Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten u. Ruhegenüsse	136.189	77	137.623	71	133.669	68	145.125	14	149.389	01
Löhne und sonstige Arbeitsbeihilfe	313.802	78	271.008	81	357.063	32	333.408	77	372.440	25
Warenversicherung	26.120	04	21.265	53	25.364	33	30.246	57	27.817	84
Zinsen an die Gemeinde Wien	13.890	88	8.126	16	6.890	39	7.809	41	6.981	54
Lagerhausbahn	43.762	36	37.220	48	42.689	57	43.305	61	41.344	51
Hauptzollamtsabteilung	6.156	70	6.053	50	6.103	—	6.064	—	6.111	50
Miet- und Pachtzinsen	14.180	—	14.180	—	14.180	—	14.180	—	14.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte	15.188	24	10.691	61	8.199	57	8.829	60	10.840	39
b) der Straßen und Plätze	5.133	14	4.582	44	4.967	35	6.330	23	5.060	92
Steuern und Abgaben	14.777	68	15.418	26	14.925	28	14.927	03	15.015	95
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung u.	7.004	97	5.108	97	6.491	91	7.320	31	6.934	11
b) Kanzleierfordernisse	21.998	69	19.525	22	20.328	58	23.499	87	21.419	50
c) Porti, Telegramme und Stempel	8.215	95	8.163	65	12.121	67	12.345	94	13.639	92
Abreibungen:										
a) Geräte	2.794	45	2.244	35	1.683	26	1.362	44	1.021	83
b) Möbel	96	84	72	38	54	53	40	90	54	93
c) Säcke	117	49	28	01	21	01	556	42	323	26
d) Zubauten	429	58	322	18	241	64	422	55	316	93
Sonstige Erfordernisse	1.145	24	1.502	21	932	80	727	25	1.645	99
zusammen	631.004	80	563.187	47	655.927	87	656.502	04	694.538	38
4. Gebarungüberschuß	—	—	—	—	50.511	48	32.430	51	48.672	13
5. Außerordentliche Ausgaben (Investitionen der Gemeinde)¹⁾	117.773	80	30.702	28	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Bis 1905 Verbesserungen, 1905 und 1906 Errichtung einer Werstepuperei.

4. Lagerheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1905—1909.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 64, ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf Verlangen über die in ihrem Lagerhause hinterlegte Ware einen Lagerchein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch voneinander trennbaren Teilen, dem Lager-Besitzheine (Rezeptive) und dem Lager-Pfandheine (Warrant), zu bestehen hat.

Werden beide Teile zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossierung des Besizscheines für beide Teile; die Übergabe des indossierten Besizscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen wie die Übergabe der Ware selbst. Wird der Warrant abgefordert übertragen, so muß das erste Indossament des Warrants enthalten: 1. Namen und Wohnort des Indossatars; 2. die Angabe der Geldsumme samt fälligen Zinsen; 3. den Verfallstag der Pfandsumme. Diese Punkte sind auch auf dem Besizscheine ersichtlich zu machen. Überdies ist ein solches Indossament vollinhaltlich ins Lagerbuch der Unternehmung einzutragen.

Jahr		Ausgegebene Lager- scheine		Hieron wurden Warrants zur Vor- merkung präsentiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungs- werte von K	Zahl	für Waren im Versicherungs- werte von K	mit einem Lombard- betrage von K
1905	Zuwachs während des Jahres	89	1,644.450	—	—	—
	Abfall	111	2,113.600	2	3.200	2.406,57
	Stand zu Ende	30	254.650	—	—	—
1906	Zuwachs während	1) 54	1,371.600	1	71.200	55.970
	Abfall	74	1,277.850	—	—	—
	Stand zu Ende	10	348.400	1	71.200	55.970
1907	Zuwachs während	55	1,870.340	—	—	—
	Abfall	41	1,566.500	—	—	—
	Stand zu Ende	24	652.240	—	—	—
1908	Zuwachs während	93	1,764.300	—	—	—
	Abfall	99	2,234.040	—	—	—
	Stand zu Ende	18	82.500	—	—	—
1909	Zuwachs während	72	2,145.200	—	—	—
	Abfall	71	1,839.500	—	—	—
	Stand zu Ende	19	388.200	—	—	—

1) 8 Lagerscheine befanden sich in Wiener oder ungarischen Bankanstalten, vermutlich als Sicherstellung für erteilte Vorwürfe.

b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, welche den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat. Das Aktientapital beträgt seit 31. Dezember 1897 1.000.000 K, zerteilt in 5000 Aktien zu je 200 K. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus der Gesellschaft befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße 17, mit einer Grundfläche von 13.914 m², welche derzeit mit dem Betrage von 1,236.938 K 32 h zu Buche stehen; die Investitionen an Maschinen, Wertvorrichtungen und Einrichtungen sind mit 503.673 K zu bewerten; die Belegfläche beträgt 27.127 m², die Lagerräume haben eine Fassungsvermögen von 229.631 q; es ist Eigentum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus und Freilager am Praterfai wurde mit 30. Juni 1909 aufgelassen.

1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Lagerhaus		Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafer	Maiz	Hülsen= früchte	Malz	Reps	Säme= reien	Mehl
		Meterzentner									
Einlagerungen	1905	14.894	66.004	9.517	146.252	16.664	406	101	18.726	498	11.846
	1906	29.963	112.454	27.935	85.931	130.923	96	—	6.657	390	5.634
	1907	22.766	50.147	18.194	92.085	91.638	137	—	2.766	1110	15.981
	1908	12.639	26.945	8.588	88.748	16.500	383	—	1.527	656	13.029
	1909	—	4.619	5.385	9.986	14.131	387	—	—	1500	7.703
	u. zw. 1909 Franzensbrückstr. Praterfai	—	—	—	—	—	387	—	—	1500	7.703
	1./I.—30./VI.	—	4.619	5.385	9.986	14.131	—	—	—	—	—

¹⁾ Zusammengefaßt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlich übermittelten Daten

1) Zusammengefaßt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten.

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus		Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafer	Maiz	Grüßen= Früchte	Malz	Reps	Säme= reien	Mehl
		Meterzentner									
Auslagerungen	1905	10.058	68.553	10.380	166.215	13.742	361	—	5.322	606	11.234
	1906	30.336	76.338	27.358	98.511	134.872	123	—	20.967	695	8.666
	1907	29.726	82.720	14.723	81.925	92.266	117	—	551	856	5.666
	1908	11.335	33.260	10.084	83.778	13.794	452	—	3.032	653	18.253
	1909	1.351	9.199	8.750	36.891	16.876	486	—	6	1185	12.419
	u. zw. 1909 Franzensbrückstr. Praterfai	—	5	—	—	—	486	—	—	1185	12.419
	1./I.—30./VI.	1.351	9.194	8.750	36.891	16.876	—	—	6	—	—

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus		Reis	Kaffee	Stärke	Zucker	Strop	Honig	Weizen	Kolonial- waren	Öle	Bett- waren
		Meterzentner									
Einslagerungen	1905	5606	20.508	3.546	172.681	611	3214	14.083	13.533	4.258	19.672
	1906	4446	21.602	10.225	249.991	546	3440	17.889	10.203	10.934	12.905
	1907	1379	27.850	12.737	192.797	869	3408	27.511	8.734	5.578	8.665
	1908	1875	28.350	9.989	159.425	1318	2035	36.315	9.670	2.691	17.240
	1909	726	32.658	10.176	240.590	1102	2933	20.940	9.983	669	5.751
	u. zw. 1909 Franzensbrückstr. Praterfai	726	32.658	10.176	240.590	1102	2933	20.940	9.983	669	5.751
	1./I.—30./VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslagerungen	1905	5803	21.683	2.948	170.354	488	2655	13.888	13.597	4.063	20.305
	1906	4339	22.382	7.496	230.116	504	3395	18.828	10.166	7.042	15.473
	1907	1740	26.380	13.314	215.271	1034	2940	24.792	8.565	8.380	10.073
	1908	1554	28.432	10.749	158.071	2953	2904	35.294	9.186	4.969	15.652
	1909	1233	30.013	10.664	196.582	1073	2048	22.393	9.159	1.031	8.538
	u. zw. 1909 Franzensbrückstr. Praterfai	1233	30.013	10.664	196.582	1073	2048	22.393	9.159	1.031	8.538
	1./I.—30./VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(3. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Wett	Rognat	Brant- wein	andere Lebens- mittel	Felle	Wolle	Garn	Manufaktur- waren	Eisen	Sonstige Waren	Gesamt- summe
	Meterzentner										
Einslagerungen	1905	6.729	416 1853	35.252	3.716	776	844	3151	6261	116.711	718.329
	1906	6.255	1118 1996	—	6.227	938	4.519	4634	290	163.217	931.358
	1907	6.313	410 1361	79.451	11.357	1662	8.671	1762	1261	73.108	769.708
	1908	15.083	751 2181	93.423	16.747	1540	—	1705	487	94.045	663.885
	1909	10.670	2369	107.166	17.052	1849	13.368	2441	1857	29.333	555.344
	u. zw. 1909: Franzensbrückstr. Praterfai	10.670	2369	94.985	17.052	1849	13.368	2441	1857	29.333	509.042
	1./I.—30./VI.	—	—	12.181	—	—	—	—	—	—	46.302
Auslagerungen	1905	16.271	449 1771	36.855	4.134	749	8.975	3220	4221	111.795	730.695
	1906	6.810	945 2114	—	6.612	1250	4.626	4476	2604	152.583	899.627
	1907	5.684	581 1544	78.154	6.382	1378	7.563	1954	849	76.839	801.967
	1908	14.892	508 1900	91.984	16.746	1480	—	2247	1337	93.826	669.325
	1909	9.589	2485	113.901	17.698	2862	12.954	2085	1242	30.513	563.226
	u. zw. 1909: Franzensbrückstr. Praterfai	9.589	2485	90.199	17.698	2862	12.954	2085	1242	30.513	466.456
	1./I.—30./VI.	—	—	23.702	—	—	—	—	—	—	96.770

2. Stand und Bewegung der Lager Scheine in den beiden Lagerhäusern 1906—1909.

Jahr	Stand am Anfange des Jahres		Zuwachs während des Jahres		Abfall	
	Lager-scheine	Verficherungs-wert in K	Lager-scheine	Verficherungs-wert in K	Lager-scheine	Verficherungs-wert in K
1906	9	203.120	24	506.120	15	300.720
1907	18	408.520	16	646.350	32	937.070
1908	2	117.800	33	483.460	19	230.350
1909	16	370.910	18	379.820	21	454.030
ii. jw. 1909:						
1) I	13	282.210	18	379.820	18	365.330
2) II	3	88.700	—	—	3	88.700

1) Lagerhaus II., Franzensbrückenstraße 17. — 2) Lagerhaus II., Praterkai (am 22. Juni 1909 aufgelassen).

Stand am Ende des Jahres 1909: 13 Lager Scheine im Versicherungswerte von 296.700 K für Waren. Warrants wurden 1906—1909 nicht zur Vormerkung präsentiert.

3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh.

Die Grundsätze für die Einrichtung der Übernahmestelle, welche als Informationsstelle und Kommissionär für Vieh- und Fleischverkäufer zu dienen und die mit der Fleischversorgung zusammenhängenden Geschäfte zu beorgen hat, wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. April 1905 festgelegt. Am 13. Oktober 1905 wurde eine Filialstelle für das Fleisckkommissionsgeschäft auf dem Fleischmarkte in der Großmarkthalle unter den für den Betrieb in St. Marx geltenden Bestimmungen eröffnet. Im Jahre 1907 wurde eine ständige Geschäftsverbindung mit der landwirtschaftlichen Viehwerwertungsstelle des „Allgemeinen Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften in Österreich“ begründet. Der Aufschwung im Leberndviehgeschäfte ist hauptsächlich auf diese Geschäftsverbindung zurückzuführen. Im September 1909 fand in Zivertl die I. Walddviertler Mastviehausstellung statt, bei welcher die Übernahmestelle über Einladung des Landeskulturates tätig war. Über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 155 und 168.

Es betragen für das Jahr	1906	1907	1908	1909
die Zahl der Geschäftsfälle	696	6757	12.725	15.921
der Bruttoerlös aus ihnen	2.129.113 K	3.724.449 K	5.857.981 K	5.214.168 K
die gesamte Kassen- (Einn.)	2.140.945 „	3.540.462 „	5.153.302 „	4.133.720 „
bewegung (Ausg.)	2.140.370 „	3.537.860 „	5.151.006 „	4.129.427 „

Menge der in den Jahren 1906—1909 von der städtischen Übernahmestelle verkauften Waren.

Jahr	Stück Schlachtvieh					Stück Stechvieh				Fleisch kg
	Ochsen	Stiere	Kühe	Büffel	Summe	Schweine	Kälber	sonstige	Summe	
1906	880	286	534	36	1) 1736	6.668	700	396	7.764	38.191.20
1907	1104	288	776	2	2) 2170	8.562	9.657	891	19.110	729.513.25
1908	3367	1614	1556	11	3) 6548	14.513	15.237	2591	33.889	1.321.166.05
1909	3149	806	1554	122	4) 5631	11.231	22.333	3473	42.668	1.580.235.—

1) Davon 421 aus Niederösterreich, 1172 aus dem sonstigen Österreich, 243 aus Ungarn. — 2) Davon 881 aus Niederösterreich, 1160 aus dem sonstigen Österreich, 129 aus Ungarn. — 3) Davon 1974 aus Niederösterreich, 4515 aus dem sonstigen Österreich, 59 aus Ungarn. — 4) Davon 1076 aus Niederösterreich, 3265 aus dem sonstigen Österreich, 1262 aus Ungarn und 28 aus Bosnien.

4. Brauhaus der Stadt Wien.

In der Gemeinderatsitzung vom 30. Juni 1905 wurde der Ankauf des in Rammersdorf bei Wien von einer registrierten Genossenschaft m. b. H. errichteten „Wiener Brauhauses“ beschlossen; am 15. September 1905 wurde der Betrieb von der Gemeinde übernommen und erfolgt unter der Firma „Brauhaus der Stadt Wien“. Nähere Angaben über den Ankauf, die durchgeführten Erweiterungsarbeiten etc. finden sich in den Verwaltungsberichten des Bürgermeisters für 1905 (Seite 512 ff.), 1906 (Seite 455 ff.), 1907 (Seite 472 ff.), 1908 (Seite 458 ff.) und 1909 (Seite 464 ff.). Über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 154 und 167, über Vermögenswert auf Seite 179.

Bierausschöß und Zahl der Depots des Brauhauses der Stadt Wien in den Jahren 1906—1909.

Jahr	Bierausschöß in Hektolitern	Zahl der Depots		
		in Wien	außerhalb	zusammen
1906	1) 79.686	10	12	22
1907	2) 117.375	10	18	28
1908	3) 170.809	4) 11	17	28
1909	5) 183.007	4) 11	20	31

1) Am stärksten im Mai mit 8005 hl, am schwächsten im Februar mit 5222 hl. — 2) Am stärksten im August mit 13.276 hl, am schwächsten im Februar mit 5163 hl. — 3) Am stärksten im Juni mit 23.046 hl, am schwächsten im Jänner mit 8617.5 hl. — 4) Und ein Subdepot. — 5) Am stärksten im Juli mit 20.684.9 hl, am schwächsten im Februar mit 10.364.25 hl.

B. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Der Linienverzehrungssteuer unterliegen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. Dezember 1891 in Kraft getreten ist, nur geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schalltiere. Der Verbrauch ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, anderseits kleiner. Größer, indem die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen nicht zusammenfallen, da der auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Teil des II. Gemeindebezirks (Kaisermühlen) und der ganze im Jahre 1905 einverleibte XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf sich außerhalb der Linien befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung ungefähr 56.156 Zivilbewohner — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind: 1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und mit Hofkuchern oder mit gemieteten, von Hofbedienten in Vivree begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Zertifikat bestätigt erscheinen; 2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe akkreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden; 3. wenn sie als corpora delicti vorkommen; 4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer samt Gemeindezuschlag 4 h nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbrauche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, indem ferner jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken, einschließlich der Essigbereitung, zum Kochen, Seizen, Buzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, schließlich eingezogene Heringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens $\frac{1}{2}$ hl umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, die zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. In der Tabelle sind die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere dürfte bei gewissen geschäftlichen Konjunkturen eine vermehrte Einfuhr von Wein zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden.

Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Gegenstand		Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren				
			1905	1906	1907	1908	1909
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	607.386	612.954	611.745	584.984	695.022
	Wein in Flaschen . . .	"	5.916	6.444	5.792	6.055	6.292
	Weinmost und Wein- maische	"	59.491	46.940	49.272	66.594	45.500
	Weintrauben	kg	6,975.893	4,901.105	6,065.779	8,914.946	5,726.675
	Obstmost :	hl	8.553	7.395	6.954	7.665	14.287
	Bier, hier erzeugt und verbraucht ²⁾	"	1,194.638	1,264.335	1,230.186	1,238.359	1,226.316
	Bier, eingeführt	"	1,168.156	1,185.633	1,266.392	1,286.388	1,427.111
Hier erzeugte und verbrauchte, ferner eingeführte ge- brannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann ³⁾	hl	62.263	63.657	63.986	63.999	63.890
	sonstige ³⁾	"	3.766	4.143	4.045	4.839	4.879

¹⁾ Die Angaben sind teils den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht in den „Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums“, teils dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrat übermittelten Ausweise entnommen. — ²⁾ Diese Zahlen sind für 1905 in den „Ergebnissen“ etc. nicht enthalten, sondern in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuereinzugs die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die doppelte Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte, da die staatliche Bierverzehrungssteuer 2 K für den Hektoliter beträgt.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand		Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren 1)				
			1905	1906	1907	1908	1909
Wied	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	172.023	170.885	165.860	170.349	177.622
	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	"	69.623	61.910	51.520	47.844	65.007
	Kälber einschließlich der Haut ²⁾	"	325.124	304.158	329.708	382.472	410.151
	Schafe, Widder, Ham- mel (Schöpfe), Läm- mer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Ritz ³⁾	"	101.360	88.081	76.552	86.005	86.949
	Leichtere Ritz ⁴⁾	"	6.885	6.635	6.585	8.102	7.335
	Spanferkel ⁵⁾	"	9.976	11.646	14.261	10.945	10.660
	Frischlinge ⁶⁾	"	20.412	19.262	22.238	19.826	16.057
	Sonstige Schweine ⁷⁾ .	"	561.026	583.896	674.932	695.859	682.589
Fleisch und Fleisch- waren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch ⁸⁾	kg	7,115.227	6,534.153	7,288.575	8,334.464	8,411.315
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch ⁹⁾ . .	"	5,531.639	5,476.356	7,423.012	7,113.715	6,643.637
	Eingefalzenes, gepökel- tes, dann Rauchfleisch	"	3,700.851	3,665.967	3,889.683	4,234.155	4,294.190
	Salami, gepökelte oder gebackte Zungen . . .	"	622.830	611.554	636.814	618.271	703.535
Zahmes Geflügel	Truthühner, Kapane, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	179.783	178.566	165.630	168.120	164.304
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,209.777	1,271.691	1,450.996	1,485.910	1,354.917
	Hühner und Tauben .	"	3,668.000	3,980.050	4,019.823	3,977.493	4,008.079
Wildbret	Hirsche	Stück	3.785	3.662	3.274	3.795	3.469
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	580	607	467	325	390
	Wildschweine (Frisch- linge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	"	9.267	9.084	8.063	7.977	9.417
	Fasen	"	501.233	527.898	431.229	431.909	392.815
	Fischfleisch	kg	42.821	35.745	42.422	36.751	53.368
	Alles andere ausgehackte Wildbret	"	69.183	71.349	60.611	68.003	61.673
Federwild	Fasanen, Auer- und Birkhühner	Stück	39.036	40.976	34.499	36.161	39.978
	Faselhühner, Wild- gänse, Trappen, Wald- schneppen, Wildenten ¹⁰⁾	"	13.982	13.920	13.465	12.812	10.487
	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesen- schneppen	"	123.582	124.267	98.897	90.907	62.575
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	"	1.907	1.637	2.930	3.463	2.022
	Krametsvögel, Wach- steln und andere ge- nießbare kleine Vögel	"	23.773	30.104	20.500	16.870	14.330
Fische und Schaltiere	Fische und Schaltiere ¹¹⁾	kg	1,911.570	2,053.013	2,012.183	2,117.259	2,146.659
	Weißfische, Stockfische, Schellfische	"	472.362	566.155	582.792	513.762	538.549

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — 2) Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — 3) Ritz über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 4) Ritz bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 5) Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 6) Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — 7) Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — 8) Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren, dann Würste und Konservenfleisch. — 9) Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleisch. — 10) Mit Ausnahme der Duckenten. — 11) Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingefalzen (eingefalzene Heringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meeresspinnen und Meereskrebse.

Fleischverbrauch in den

Der nachstehenden Tabelle sind die Ausweise der k. k. Finanzverwaltung über die in das geschlossene Gemeindegebiet von Wien, das ist in die Bezirke I bis einschließlich XX eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenstände zugrunde gelegt. (Der XXI. Bezirk mußte außer Betracht bleiben, da für diesen Bezirk keine offiziellen zuverlässigen Verbrauchsdaten vorliegen.) Nur in der Rubrik „Rindvieh“ ist der Verbrauch den marktamtlichen Ausweisen des Auftriebes auf dem Zentralviehmarkte und den veterinärämtlichen Ausweisen über den unmittelbaren Eintrieb in die Schlachthäuser entnommen; die Verzehrungssteuerausweise enthalten alles eingeführte Rindvieh ohne Rücksicht auf seine Verwendung als Nutz-, Zug- oder Schlachtvieh und sind daher zur Berechnung des Fleischverbrauches dieser Tiergattung nicht geeignet; aus den marktamtlichen Ausweisen wurden auch die Jahresziffern für die einzelnen Qualitäten des Schlachtviehes, nämlich für Mast-, Weide- und Beinvieh genommen.

Die in der Tabelle angeführten Gewichtsdaten sind durch Berechnung und Gewichtsschätzung gewonnen, wobei das Markamt, das Veterinäramt, die Erste Wiener Großschlachtereifabrikations-Gesellschaft und Vertrauensmänner der in Betracht kommenden Approvisionierungsgewerbe ihre Erhebungen und Erfahrungen zur Verfügung stellten.

Gegenstand		Durchschnittliches Fleischgewicht per Stück in Kilogramm	Mangeneinheit	Jahr 1906	
				Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm
Rindvieh	Mastvieh { auf dem Zentralviehmarkte aufgetrieben	290	{ Stck. }	127.884	{ 50.780.815 }
	{ außer Markt bezogen (Hoch- prima bzw. Mittelware)	380 bzw. 225		41.709	
	Weidevieh	195		8.582	
	Beinvieh	135		43.692	
	Rühe von Wiener Milchmeiern	250		10.790	
Kälber		40	"	304.158	12.166.320
Schafe, Widder, Hammel, Lämmer, Ziegen, Böcke und schwere Kisse		18	"	88.081	1.585.458
Leichtere Kisse		4	"	6.635	26.540
Spanferkel		5	"	11.646	58.230
Frischlinge		16·5	"	19.262	317.823
Sonstige Schweine		58	"	583.896	33.865.968
Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch		—	kg	6.534.154	6.534.154
Frisches Kalb- und Schweinefleisch		—	"	5.476.356	5.476.356
Eingefalzenes, gepökeltes und Rauchfleisch		—	"	3.665.967	3.665.967
Salami, gepökelte und geselchte Zungen		—	"	611.554	611.554
Truthühner, Kapane, dann Gänse vom 1. März bis 30. Juni		3·25	Stück	178.566	580.340
Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten		4	"	1.271.691	5.086.764
Hühner und Tauben		1	"	3.980.051	3.980.051
Hirsche		50	"	3.662	183.100
Wildschweine über 17 kg, Damhirsche		40	"	607	24.280
Wildschweine bis 17 kg, Rehe, Gemsen		15	"	9.084	136.260
Fasen		2	"	527.898	1.055.796
Hirschfleisch und alles and. ausgehackte Wildbret		—	kg	107.094	107.094
Fasane, Auer- und Birkhühner		1·3	Stück	40.976	53.269
Haselhühner, Wildgänse, Trappen, Wald- schneppen, Wildenten (ohne Duckenten)		1·2	"	13.920	16.704
Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Heide- und Wiesenschneppen		0·45	"	124.267	55.920
Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben		0·50	"	1.637	818
Krammetsvögel, Wachteln und andere kleine genießbare Vögel		0·10	"	30.104	3.010
Fische und Schattiere, Krebse, Schnecken, Austern, Meerispinnen, Meerkrebse, Fischrogen		—	kg	2.619.168	2.619.168
Jährlicher Gesamtverbrauch in Kilogramm				—	139.261.169
Fleischverbrauch per Kopf		Pro Jahr		Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez.), Ende 1906	73.626
		Pro Tag		1.891.458, hievon Militär 26.622	0.202

Jahren 1906—1909.

Bei der Gewichtsschätzung wurde eher ein geringeres als ein höheres Durchschnittsgewicht angenommen; so wird bei anderweitigen Annahmen für ein Rind ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 200 kg und für ein Schwein ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 100 kg gerechnet, während in der Tabelle für Weidevieh ähnlicher Qualität ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 195 kg und für Schweine ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 58 kg angenommen ist (aus den Kategorien Fleischschweine 49 kg, Fettschweine 102 kg und Mindestschweine 25 kg berechnet). Doppelzählungen sind vermieden, aus veterinärpolizeilichen Gründen dem Gebrauche entzogenes Fleisch wurde berücksichtigt; die in den Sommermonaten in Kurorte und Sommerfrischen versendete Fleischmenge ist belanglos.

In die Tabelle ist der Verbrauch von Kaninchen, Fröschen, Schildkröten und von gefälzten Heringen, für welche keine Einfuhrdaten zu erlangen waren, nicht aufgenommen. Ebenso wurde in die Tabelle der Verbrauch von Pferdefleisch nicht aufgenommen; dieser kann auf rund 3,000.000 kg pro Jahr geschätzt werden.

Jahr 1907		Jahr 1908		1909	
Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm
128.936	47,587.935	131.323	48,926.460	126.358	48,041.915
31.055		32.719		34.709	
7.439		8.001		13.131	
41.114		43.012		59.856	
9.433		9.034		9.873	
329.708	13,188.320	382.472	15,298.880	410.151	16,406.040
76.552	1,377.936	86.005	1,548.090	86.949	1,565.082
6.585	26.340	8.102	32.408	7.335	29.340
14.261	71.305	10.945	54.725	10.660	53.300
22.238	366.927	19.826	327.129	16.057	264.941
674.932	39,146.056	695.859	40,359.822	682.589	39,590.162
7.288.575	7,288.575	8,334.464	8,334.464	8,411.315	8,411.315
7.423.012	7,423.012	7,113.715	7,113.715	6,643.637	6,643.637
3,889.682	3,889.682	4,234.155	4,234.155	4,294.190	4,294.190
636.814	636.814	618.271	618.271	703.535	703.535
165.630	538.297	168.120	546.390	164.304	533.988
1,450.996	5,803.984	1,485.910	5,943.640	1,354.917	5,419.668
4,019.823	4,019.823	3,977.493	3,977.493	4,008.079	4,008.079
3.274	163.700	3.795	189.750	3.469	173.450
467	18.680	325	13.000	390	15.600
8.063	120.945	7.977	119.655	9.417	141.255
431.229	802.458	431.909	863.818	392.815	785.630
103.033	103.033	104.753	104.753	115.041	115.041
34.499	44.849	36.161	47.009	39.978	51.971
13.465	16.158	12.812	15.374	10.487	12.584
98.897	44.504	90.907	40.908	62.575	28.159
2.930	1.465	3.463	1.731	2.022	1.011
20.500	2.050	16.870	1.687	14.330	1.433
2,594.974	2,594.974	2,631.020	2,631.020	2,685.207	2,685.207
—	144,697.067	—	150,969.662	—	153,085.888
Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez.), Ende 1907	74.964	Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez.), Ende 1908	76.643	Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez.), Ende 1909	76.270
1.930.211, hievon Militär 26.622	0.205	1.969.769, hievon Militär 26.622	0.209	2.010.204, hievon Militär 26.622	0.209

2. Tabakverkauf durch die f. f. Tabakregie.¹⁾1. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Verlag²⁾ verkauften Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1905—1909.

Jahr	Echte Havanas, Manila- und Mexico-Zigarren (Spezialitäten)									Inländische Zigarren (Spezialitäten)						
	Preis per 100 Stück in Kronen ³⁾															
	über 150 bis mit 440	über 100 bis mit 150	über 80 bis mit 100	über 60 bis mit 80	über 50 bis mit 60	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	ohne Angabe	zusammen	über 20 bis mit 70	über 16 bis mit 20	über 12 bis mit 16	über 8 bis mit 12	über 8 bis mit 8	zusammen	
	Stückzahl															
1905	18.915	62.645	122.558	369.300	174.750	266.100	422.750	28.569	1.455.587	1.249.346	1.747.025	1.598.390	616.177	575.823	5.786.761	
1906	21.035	57.790	104.006	272.325	163.950	241.650	405.350	36.406	1.302.512	1.360.397	1.553.398	1.579.439	806.018	557.290	5.890.622	
1907	⁵⁾ 18.890	⁵⁾ 57.501	100.652	273.805	158.101	219.837	383.649	—	1.212.435	1.328.961	1.852.967	1.597.411	681.945	544.724	6.006.008	
1908	17.994	55.611	97.585	246.394	128.886	209.506	353.475	19.605	1.129.056	1.445.756	1.956.457	2.152.911	632.710	500.744	6.688.578	
1909	16.489	57.397	90.448	232.138	117.997	181.976	340.520	35.826	1.072.791	1.451.964	1.987.877	1.909.350	738.185	481.250	6.568.626	
Davon 1909:																
Manila-Zigarren	—	—	—	25.346	—	19.529	78.755	—	123.630	—	—	—	—	—	—	
Mexico- " "	—	—	—	15.577	12.953	—	152.623	22.146	203.299	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Nach dem von der f. f. Generaldirektion der Tabakregie sowie von den f. f. Finanz-Bezirksdirektionen Wien und Korneuburg freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale.

— ²⁾ Für den XXI. Bezirk besteht kein besonderer Spezialitäten-Verlag. — ³⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 1 K mehr. —

⁴⁾ Darunter auch 34.080 Stück ohne Preisangabe. — ⁵⁾ Im Jahrbuche für 1908 richtiggestellt.

2. Anzahl der Zigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Spezialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1905—1909.

Jahr	Echte Havana-	Echte türkische und ägyptische				Inländische			Alle	Rauchtabak (Spezialitäten)						Schnupf- tabak (Spez.)	Erlös des Staates aus dem Spezialitäten- Verkehr	
	Zigaretten (Spezialitäten)								zu- sammen	Preis per Kilogramm in Kronen						10.40— 14.88	K	h
	Preis per 100 Stück in Kronen ¹⁾									Preis per 100 Kilogramm in Kronen								
	6	12—13	8—11	7, 6	8—12	6—7	4—5.60	38.4—56		14.08—28	10—12.4	6.6—9.4	zuf. ²⁾					
	Stückzahl									Kilogramm								
1905	85.500	1,326.500	8,963.000	1,267.500	226.950	1,792.765	47,765.445	61,427.660	1116	30.550.7	³⁾ 593	³⁾ 4366.5	36.626.3	274	5,753.127	02		
1906	67.000	508.700	8,922.000	1,149.000	263.725	1,834.450	53,237.345	66,100.940	1086	32.673.5	³⁾ 606	³⁾ 4791.8	39.157.3	201	6,010.400	78		
1907	70.820	314.125	8,837.375	1,036.375	277.125	1,959.280	57,081.383	69,576.483	1092.9	34.696.1	639.8	5191.2	41.620	215	6,224.567	55		
1908	58.340	442.775	9,186.400	945.425	432.065	2,043.430	60,129.571	73,238.006	1065	37.607	622	5491	44.785	211	6,579.278	34		
1909	64.740	441.100	9,485.300	953.725	423.130	2,197.140	63,231.620	76,796.755	1145	39.352.7	608	5717.5	46.823.2	193	6,758.189	65		

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons; für solche in Büchsen stellt er sich pro 100 Stück um 60 h höher. — ²⁾ Außerdem wurden von echt englischem Rauchtabak verkauft im Jahre 1905: 510 Pakete und 3170 Blechbüchsen, 1906: 540 Pakete und 3400 Blechbüchsen, 1907: 610 Pakete und 3674 Blechbüchsen, 1908: 555 Pakete und 3718 Blechbüchsen und 1909: 611 Pakete sowie 3678 Blechbüchsen, je im Gewichte von etwa 114 g und im Preise von 4 K per Paket und 3 K 20 h bzw. 3 K 60 h per Büchse. — ³⁾ Im Jahrbuche für 1907 richtiggestellt.

— ⁴⁾ Darunter auch 118.720 Stück (Muster-Kollektionen) ohne Preisangabe.

3. Anzahl der Ende 1909 bestehenden Tabaktraffiken, deren Jahresumsätze und Bruttoerträgnisse im Jahre 1909.

Laut Mitteilung der k. k. Finanz-Bezirks-Direktionen in Wien und Korneuburg bestanden Ende 1909 in den Bezirken I—XXI 1745 Traffiken, davon 1183 Konzessions- und 562 Konkurrenztraffiken; von ersteren kamen im Berichtsjahre 146, von letzteren 12 zur definitiven Verleihung. Von den Traffiken besaßen einen Jahresumsatz bis 1000 K: 8, über 1000 bis 2000 K: 21, über 2000 bis 10.000 K: 229, über 10.000 bis 50.000 K: 1403, über 50.000 bis 100.000 K: 78 und über 100.000 K: 5. Der Bruttoertrag war bis 1000 K bei 250, über 1000 bis 3000 K bei 1157, über 3000 bis 5000 K bei 269, über 5000 bis 8000 K bei 57 und über 8000 K bei 11 Traffiken. Eine Trafik hat im Berichtsjahre keine Fassung bewerkstelligt. Die Traffiken beziehen ihren Vorrat von den in Wien bestehenden 18 Tabakverlägen; von letzteren sind 2 mit Traffiken verbunden.

4. Anzahl der an die Traffikanten, mit Ausschluß des Spezialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Zigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1905—1909.

Jahr	Perfectos	Prefectos	Regalia chica	Conchas	Summe der ver- kauften echten Havanna-Zigarren	Erlös des Staates in Kronen
	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾					
	54 (60)	38.70 (43)	30.60 (34)	27 (30)		
	Stückzahl					
1905	26.300	43.500	82.400	118.800	271.000	76.732
1906	26.600	43.700	83.600	120.600	274.500	77.667
1907	20.100	29.400	26.500	²⁾ 60.500	136.500	49.959
1908	13.450	15.500	15.000	30.800	74.750	26.067
1909	12.550	17.500	15.000	16.300	61.350	21.527

¹⁾ Der angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungeschöpfte, Blass-Zigarren à 4 Kanten, 800 Stück Belohnung im Außenverkauf.

¹⁾ Der angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungebländete Ware; gebländete kostet um je 1 K mehr. — ²⁾ Darunter 4800 Stück Galanes im Ausverkauf.

5. Anzahl der an die Traffikanten verkauften Zigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr	Regalita	Trabuco	Havanna		Operas	Cuba-Portorico	Rosita	Portorico	Virginier		Gemischte Ausländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Zigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren
			Bri-tannica	Panetela-form ²⁾					feine	Brasil			
	per 100 Stück im Preise ³⁾ von Kronen												
	16.40 (18)	14.60 (16)	12.80 (14)	11.92 (13)	11.00 (12)	9.20 (10)	7.20 (8)	6.30 (7)	9.20 (10)	7.30 (8)	4.50 (5)	2.70 (3)	
	Stückzahl												
1905	1,363.100	19,119.400	18,562.600	1,090.800	2,982.500	56,245.400	3,192.200	32,970.600	46,863.900	3,356.600	56,630.700	7,988.700	250,366.500
1906	1,365.500	19,039.500	18,163.400	1,174.100	2,906.900	57,081.600	2,900.900	31,480.000	47,194.900	3,429.000	56,729.800	8,277.800	249,743.400
1907 ⁴⁾	1,391.800	16,122.600	13,271.100	1,200.900	2,733.150	47,305.400	1,710.700	32,454.900	47,487.750	2,602.400	52,456.900	7,680.100	226,417.700
1908	1,447.100	15,496.000	13,737.900	1,009.400	2,757.800	44,824.900	1,836.000	32,620.800	49,323.800	2,724.800	48,277.400	6,906.500	220,962.400
1909	1,485.900	16,509.500	14,232.000	1,185.900	2,930.600	46,326.300	1,937.700	32,165.900	49,157.400	2,810.600	50,366.900	5,893.600	215,002.300

¹⁾ Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Segendorf, Josefsdorf und Rablenbergdorf decken ihren Bedarf aus Großtraffiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. Andererseits sind hier Traffiken eingerechnet, die außerhalb des Wiener Gemeindegebietes liegen, z. B. Schwechat. — ²⁾ Ober Balzenform. — ³⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise. — ⁴⁾ Seit 1907 mit Einschluß des XXI. Wiener Gemeindebezirkes Floridsdorf.

6. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks und Tabak-Extraktes in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr	Nil=	Stambul=	Memphis= Sultan= Kaiser= 2)	Damen= Herze= gowina=	Sport=, Zentidge=, Donau= 2)	Virginier=, Ungarische, Drama=	Summe der verkauften Zigaretten	Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Kronen 3) 4)				Gewicht des verkauften Schnupf= tabaks	Tabaker= trakt 5) zum Preise in Kronen		Gewicht des verkauften Tabakertraktes
	Zigaretten per 100 Stück im Preise von Kronen 3)							7.20	5.28	3.60	1.62		1.40	5.40	
	5.80	4.70	3.60	2.68	1.80	0.90									
	Stückzahl														
1905	2,276.500	1,488.800	65,422.800	33,592.800	413,660.900	171,799.500	688,241.300	2483	26.972	9540	145	39.140	906	219	1125
1906	2,184.000	1,459.900	69,378.400	34,815.000	424,017.400	172,209.700	704,064.400	2496	26.403	9422	323	38.644	1049	361	1410
1907 6)	2,363.600	1,252.050	79,110.650	35,304.950	592,662.100	133,143.700	843,837.050	2539	24.482	8068	—	35.089	1183	345	1528
1908	2,411.200	1,124.900	102,039.600	33,612.100	668,897.700	117,812.800	925,898.100	2404	24.401	7377	—	34.182	1812	643	2455
1909	2,751.800	1,061.800	121,956.250	34,925.650	705,527.150	114,378.800	980,601.450	2354	23.481	7180	—	33.015	1800	568	2368

2) Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — 3) Donau seit 1905, Kaiser seit 1908 im Verschleiß. — 4) Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Konsumenten ist er entsprechend höher. — 5) Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt. — 6) Im Verschleiß seit 1. Juli 1904. — 7) Seit 1907 mit Einfluß des XXI. Gemeinderates Floridsdorf.

¹⁾ Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Donau seit 1905, Kaiser seit 1908 im Vertriebe. — ³⁾ Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Konsumenten ist er entsprechend höher. — ⁴⁾ Der Verkauf (im großen) findet in Bächen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt. — ⁵⁾ Im Vertriebe seit 1. Juli 1904. — ⁶⁾ Seit 1907 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirks Floridsdorf.

7. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren (mit Ausschluß der echten Savanna-Zigarren), Zigaretten, Schnupf- und Rauchtabor in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr	Feinster Türkscher	Feiner Türkscher Zigarettenabak	Feiner Herzogowina	Mittelfeiner Türkscher	Kraut	Drama	Extrakter König	Kraut	Feinster ungarischer Zigarettenabak	Feiner ungarischer	Mittelfeiner Un- garischer	Hannauer Schnupfe	Rollen und Stämme (Schnupfe)	Landabak, fein ge- schnitten	Landabak, grob ge- schnitten	Limito (für die Militär-Mannschaft)	Gewicht des ver- kauften Rauch- tabaks ⁵⁾	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Schnupf- u. Rauchtabor und Tabakertrakt in Kronen ³⁾
	Rauchtabor per Kilogramm im Preise ²⁾ zu Kronen																	
	27.-29.-60	17.-60-18	12.-60-12-72	9.-60	6.-40	6	5.-20-5.-60	5.-20	5.-20	4.-10-4.-64	2.-88-2.-92	2.-92	2.-32	2.-28-2.-40	1.-86-2.-06	0.-68		
	Kilogramm																	
1905	829	5638	82.704	63.126	872	11.666	14.907	19.985	14.650	981	18.447	318	95	20.800	845.300	.	1.100.318	36.209.998
1906	888	5702	81.087	65.263	734	12.411	15.067	20.809	13.287	1070	18.286	324	93	17.973	827.438	.	1.080.432	37.921.818
1907 ⁴⁾	437	7342	92.526	87.000	834	19.852	16.304	23.650	7.856	1127	17.603	362	120	20.037	615.725	94.064	1.004.839	39.123.875
1908	387	7750	102.368	94.509	875	21.209	16.371	23.986	5.180	1281	16.777	330	128	30.949	816.899	128.875	1.267.874	40.452.903
1909	408	7813	103.156	131.411	1028	22.763	15.932	24.231	6.770	560	17.341	354	106	16.741	519.525	126.497	994.636	42.036.317

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierbüchsen oder Päckchen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — ³⁾ Nicht eingerechnet ist hier der Erlös des Staates aus dem Verkaufe der echten Savanna-Zigarren (siehe diesen in der 4. Tabelle auf der vorausgehenden Seite) und der Erlös aus dem Spezialitäten-Vertriebe (siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 604). — ⁴⁾ Seit 1907 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirks Floridsdorf. — ⁵⁾ 1905—1906 ohne den Limito-Tabak.

C. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im Kapitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitt angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben und beziehen sich bis einschließlich 1905 noch nicht auf den XXI. Gemeindebezirk.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Zentralviehmarkte zu St. Mary sind bereits auf Seite 568 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkauf¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle in den Jahren 1905—1909, im letzteren Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat		Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer	
		ausgeweidet							
		Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1905		72	164	44	128	84	184	5.50	20
1906		70	160	60	116	80	150	4.50	19
1907		64	172	40	128	88	170	6	18
1908		60	160	32	128	84	176	5	18
1909		64	180	40	122	96	200	7.50	8.50
u. zw. 1909 im Monate	Jänner	80	150	70	112	96	164	7.50	8.50
	Februar	76	150	80	120	104	164	—	—
	März	64	150	72	116	116	164	—	—
	April	70	180	64	112	120	172	—	—
	Mai	72	160	96	120	104	172	—	—
	Juni	72	160	100	122	112	176	—	—
	Juli	76	152	64	120	116	176	—	—
	August	88	156	54	120	130	190	—	—
	September	100	170	58	120	136	188	—	—
	Oktober	96	174	56	120	128	192	—	—
	November	88	180	40	116	124	180	—	—
	Dezember	88	160	50	120	116	200	—	—

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.¹⁾

Jahr, bzw. Monat		Rind- fleisch		Kalb- fleisch		Schaf- fleisch		Schweine- fleisch		Schinken		Schwein- fäz		Schwein- speck	
		Preise in Hellern per Kilogramm													
		von	bis ²⁾	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
u. zw. 1909 im Monate	1905	50	172	50	192	44	150	80	192	160	220	138	180	128	172
	1906	70	192	56	200	50	164	90	196	180	230	150	184	128	170
	1907	32	192	46	210	36	160	84	180	170	220	160	172	140	168
	1908	30	220	40	196	24	180	76	220	170	230	—	—	—	—
	1909	40	192	48	210	40	180	96	220	210	240	140	200	136	220
	Jänner	44	184	68	192	60	140	96	200	210	220	144	190	144	180
	Februar	48	180	60	190	72	132	100	192	210	220	140	200	136	200
	März	40	188	48	180	60	180	120	196	210	220	140	192	144	200
	April	54	188	50	200	68	130	128	200	210	220	144	192	136	200
	Mai	52	184	50	192	76	130	120	220	210	240	144	192	136	220
	Juni	50	180	50	190	70	128	136	200	210	240	144	192	144	220
	Juli	48	190	56	200	80	150	120	200	210	240	144	192	144	180
	August	48	188	68	200	52	132	120	210	210	240	144	192	144	180
	September	40	190	80	210	50	140	124	210	210	240	144	192	144	180
	Oktober	40	192	72	200	50	140	116	206	210	240	144	192	144	180
	November	44	192	56	192	40	140	116	220	210	240	144	156	192	160
Dezember	44	192	60	190	40	128	112	220	210	240	156	192	160	184	

¹⁾ Mit Einrechnung der Linien-Verkehrssteuer. — ²⁾ Die Preise für Rostbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Rindfleischpreise im Kleinverkaufe in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer in den Jahren 1905—1909.

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1905 ¹⁾	1906	1907	1908	1909 ¹⁾											
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
	Zahl der Fälle ²⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben ³⁾ waren															
a) Vorderes Rindfleisch mit Zuwage ⁴⁾																
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	104	11	5	11	21	23	21	21	27	27	27	27	27	26	26	26
104	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	28	3	1	1	3	4	3	4	3	3	2	2	2	2	2	2
110	6	2	1	2	3	4	2	2	4	4	4	4	4	1	1	1
112	106	16	7	8	12	12	13	13	19	19	19	19	19	13	13	13
116	16	6	2	5	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3	3	3
120	515	159	49	84	173	181	167	167	208	208	208	208	208	184	184	184
122	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	3	7	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
126	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	6	6
128	266	188	57	67	69	69	71	71	77	77	77	77	77	75	75	75
130	89	94	25	39	30	29	32	32	36	36	36	36	36	29	29	29
132	61	73	16	33	31	31	30	30	49	49	49	49	49	28	28	28
135	—	—	—	7	16	16	18	18	17	17	17	17	17	20	20	20
136	77	100	42	55	42	49	72	72	40	40	40	40	40	39	39	39
138	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	569	528	380	543	612	608	587	587	673	673	673	673	673	650	650	650
144	8	34	41	48	33	32	35	35	32	32	32	32	32	28	28	28
146	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148	4	31	57	30	28	26	28	28	24	24	24	24	24	26	26	26
150	95	319	217	231	216	205	216	216	216	216	216	216	216	186	186	186
152	7	68	141	143	143	137	143	143	130	130	130	130	130	134	134	134
156	—	4	9	7	5	10	5	5	7	7	7	7	7	4	4	4
160	3	92	490	461	457	475	454	454	447	447	447	447	447	475	475	475
162	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	—	—	5	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1
170	1	11	105	82	59	59	57	57	51	51	51	51	51	68	68	68
172	—	1	—	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
176	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
180	—	—	23	13	12	14	12	12	9	9	9	9	9	9	9	9
190	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
200	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Hinteres Rindfleisch mit Zuwage ⁴⁾																
100	—	—	—	4	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1
108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	40	9	4	9	15	15	15	15	13	13	13	13	13	17	17	17
124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	39	5	2	2	4	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
130	3	1	1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
132	15	2	2	—	3	3	3	3	1	1	1	1	1	2	2	2
136	42	8	3	6	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6
138	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vom Jahre 1905 an einschließlich des XXI. Gemeindebezirkes. — ²⁾ Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — ³⁾ Zufolge der Magistrats-Rundmachungen vom 6. April 1893 und vom 10. Juni 1903 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Verschleißes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für jedermann leicht sichtbare Weise, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleischwaren ist mit einziger Ausnahme jener Würste, welche nach dem Verkommen in einzelnen oder abgeordneten Stücken abgegeben werden, nur nach dem Gewichte gestattet. Auf Verlangen jedes Käufers ist auch das Gewicht der letztbezeichneten Würstgattungen bekanntzugeben. — ⁴⁾ Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates für Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1909 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden. Siehe auch die Tabelle 4 auf Seite 610.

(Fortsetzung.)

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1905 ¹⁾	1906	1907	1908	1909 ¹⁾											
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
	Zahl der Fälle ²⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverfleißern angeschrieben ³⁾ waren															
140	229	89	36	45	66	70	71	71	91	91	91	91	91	82	82	82
144	38	15	5	7	10	10	10	10	11	11	11	11	11	8	8	8
148	51	48	12	14	14	11	13	13	13	13	13	13	13	8	8	8
150	79	74	20	36	42	40	42	42	61	61	61	61	61	56	56	56
152	149	137	35	45	56	54	58	58	64	64	64	64	64	69	69	69
154	1	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2
155	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156	12	29	8	12	8	9	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7
158	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
160	373	406	282	332	388	386	382	392	425	425	425	425	425	439	439	439
164	—	3	7	5	3	6	2	2	6	6	6	6	6	2	2	2
165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	22	35	55	51	57	63	57	57	55	55	55	55	55	56	56	56
170	243	186	141	161	152	148	154	154	152	152	152	152	152	151	151	151
172	24	25	57	52	61	63	58	58	53	53	53	53	53	59	59	59
176	2	11	42	38	32	31	35	35	27	27	27	27	27	26	26	26
180	233	321	349	372	369	362	373	373	386	386	386	386	386	389	389	389
184	—	—	2	6	6	4	6	6	4	4	4	4	4	4	4	4
188	—	—	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
190	64	159	244	223	179	183	176	176	179	179	179	179	179	172	172	172
192	—	2	15	13	7	7	7	7	10	10	10	10	10	12	12	12
200	3	34	185	152	178	176	177	177	169	169	169	169	169	175	175	175
210	—	3	39	30	24	24	24	24	30	30	30	30	30	32	32	32
220	—	—	9	6	10	10	10	10	5	5	5	5	5	9	9	9
230	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

1) 2) 3) Vgl. die Anmerkungen auf Seite 608.

3. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch												Pferdefleisch ³⁾				
	vorderes						hinteres						vorderes		hinteres		
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verfleißer										
	mit ¹⁾	ohne ²⁾		mit ¹⁾	ohne ²⁾												
	Preisbeschränkung			Preisbeschränkung													
	Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1905	100	152	100	160	100	172	120	190	140	190	120	200	48	88	56	100	
1906	100	152	116	170	100	190	120	180	140	200	120	220	64	88	72	100	
1907	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	60	104	72	120	
1908	100	170	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	104	76	120	
1909	100	170	120	170	100	190	120	190	140	210	120	220	64	100	72	112	
und zwar 1909 im Monate	Jänner . .	100	170	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	100	76	112
	Februar . .	100	170	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	100	76	112
	März . . .	100	170	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	100	76	112
	April . . .	100	170	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	100	76	112
	Mai	100	170	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	100	72	112
	Juni	100	160	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	100	72	112
	Juli	100	160	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	100	72	112
	August . . .	100	160	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	100	72	112
	September .	100	160	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	100	72	112
	Oktober . .	100	160	120	170	100	190	120	190	140	210	120	220	72	100	80	112
	November .	100	160	120	170	100	190	120	190	140	210	120	220	72	100	80	112
	Dezember .	100	160	120	170	100	190	120	190	140	210	120	220	72	100	80	112

¹⁾ Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Strassen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 592 und 593. — ²⁾ Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 588. — ³⁾ Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind alljährlich in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrats für Oktober mitgeteilt worden.

4. Durchschnittspreise¹⁾ verschiedener Fleischgattungen im Kleinverkaufe in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer²⁾ in den Jahren 1905—1909.

Fleischgattung		Erhebungs- monat ³⁾	1905 ¹²⁾	1906 ¹²⁾	1907	1908	1909
			Durchschnittspreis ¹⁾ per Kilogramm in Hellern				
Rindfleisch mit Zuwage	vorderes	Jänner	128.65	138.79	154.92	154.92	144.96
		Februar	129.10	138.79	149.59	146.20	144.60
		März	128.32	138.93	149.61	145.09	144.60
		April	128.77	139.74	150.08	146.20	144.59
		Mai	132.61	138.98	150.61	145.09	143.40
		Juni	133.21	139.17	148.02	145.20	143.40
		Juli	133.27	138.82	148.20	145.20	143.40
		August	136.48	141.43	148.20	145.20	143.40
		September	138.—	146.56	148.20	145.20	143.40
		Oktober	137.97	147.96	148.20	140.20	144.39
		November	138.—	148.57	148.23	143.31	144.39
		Dezember	138.—	148.67	148.23	146.74	144.39
	hinteres	Jänner	158.59	166.25	176.84	176.84	166.94
		Februar	159.22	166.25	176.88	174.33	173.37
		März	159.31	166.29	176.89	174.33	172.81
		April	161.19	166.25	171.05	174.33	172.71
		Mai	161.32	166.31	176.77	174.27	171.77
		Juni	162.31	166.26	176.25	174.27	171.77
		Juli	162.31	166.38	176.25	174.27	171.77
		August	164.10	166.57	176.25	174.27	171.77
		September	165.—	173.85	176.25	174.27	171.77
		Oktober	165.91	175.28	176.25	174.27	171.24
		November	163.82	175.84	175.91	172.79	171.24
		Dezember	163.82	176.07	175.91	174.24	171.24
Rindfleisch ohne Zuwage	vorderes	April	154.12	163.42	150.08	173.59	172.31
	hinteres	November	162.70	175.35	181.96	173.35	172.71
	Beiried (Roastbeef), Zungenbraten (Filet)	April	194.42	203.29	171.05	214.46	210.71
		November	190.93	215.16	215.00	210.90	210.14
		April	225.28	234.67	261.08	244.60	241.79
Kalbfleisch	vorderes ⁴⁾ mit Zuwage hinteres ⁵⁾ mit Zuwage Einmachfleisch	Mai	141.63	150.—	151.96	147.98	145.32
			164.07	172.—	175.—	170.82	170.73
			140.—	148.97	155.23	151.65	151.41
Schaf- fleisch	vorderes mit Zuwage	November ⁶⁾ , bzw. Dezember	109.81	110.85	115.58	97.24	104.01
	132.71		135.21	138.13	124.57	128.60	
Schwein- fleisch	vorderes ohne Zuwage		127.39	124.00	131.54	113.53	124.18
	hinteres ohne Zuwage		148.57	148.95	161.18	142.84	151.25
	abgezogenes ⁷⁾ m. Zuwage	März	152.32	177.54	175.33	169.61	172.47
	junges ⁸⁾ mit Zuwage	September	178.—	178.65	175.81	176.78	182.09
		März	152.84	176.74	168.16	158.06	166.58
	geräuchertes ⁹⁾	September	179.—	177.05	168.29	170.59	175.78
		März	162.95	190.44	191.92	184.11	187.79
	teilsames ¹⁰⁾	September	190.—	190.96	189.43	192.32	195.19
März		153.35	180.74	206.77	173.30	176.51	
Pferde- fleisch ¹¹⁾	vorderes hinteres Zungen- und Rostbraten	Oktober	75.87	79.61	83.42	84.05	85.38
			84.10	87.30	92.58	93.64	93.72
			94.67	98.83	101.92	104.47	106.75

¹⁾ Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die 2. Tabelle auf Seite 608 und 609. Die zugrundeliegenden Preisangaben sind in den „Besonderen Mitteilungen“ der Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates veröffentlicht. Sie entstammen den periodischen Erhebungen des kaiserlichen Marktamtes und beziehen sich auf das gesamte Gemeindegebiet, seit dem Jahre 1905 einschließlich des XXI. Bezirkes. — ²⁾ Bei Schweinefleisch auch Fleischscheller und Selchwarenverfleischer. — ³⁾ Monat der Erhebung und der Veröffentlichung in den Monatsberichten. — ⁴⁾ Brust und Schülter. — ⁵⁾ Schlegel und Nierenbraten. — ⁶⁾ Im Jahre 1902. — ⁷⁾ Fleisch von Festschweinen. — ⁸⁾ Fleisch von Magerschweinen (Fleischschweinen). — ⁹⁾ Außer Teilsames und Schinken. — ¹⁰⁾ Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — ¹¹⁾ Wird meist mit Zuwage verkauft. — ¹²⁾ Für die Jahre 1905 und 1906 wurden irrtümlich die Preise für Kalbfleisch ohne Zuwage eingestellt, was nunmehr richtiggestellt ist.

5. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat		Kalbfleisch ¹⁾				Schaffleisch ²⁾				Schweinefleisch ³⁾							
		Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke							
		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾								
		Preisbeschränkung			Preisbeschränkung			Preisbeschränkung									
		Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern															
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis				
1905		100	200	120	220	100	240	80	180	80	200	80	200	120	240	120	280
1906		96	240	120	220	100	240	64	180	80	190	80	200	140	240	140	280
1907		96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	226
1908		80	240	116	250	80	280	56	200	80	200	56	240	120	220	140	260
1909		80	200	112	200	80	240	56	200	80	200	56	240	120	240	140	240
u. zw. 1909 im Monate:	Jänner . .	80	200	116	200	80	240	56	180	90	200	56	240	120	200	140	200
	Februar . .	80	200	116	200	80	240	56	180	90	200	56	240	120	200	140	200
	März . . .	80	200	116	200	80	240	56	180	90	200	56	240	120	200	140	220
	April . . .	80	200	116	200	80	240	56	180	90	200	56	240	120	200	140	220
	Mai	80	200	112	200	80	240	56	200	90	200	56	240	120	240	140	240
	Juni	80	200	112	200	80	240	80	200	90	200	60	240	120	240	140	240
	Juli	80	200	112	200	80	240	80	200	90	200	60	240	120	240	140	240
	August . . .	80	200	112	200	80	240	80	200	90	200	60	240	120	240	140	240
	September .	80	200	112	200	80	240	80	200	90	200	60	240	120	240	140	240
	Oktober . .	80	200	120	200	100	240	80	200	80	200	86	210	120	240	160	240
November . .	80	200	120	200	100	240	80	200	80	200	80	210	120	240	160	240	
Dezember . .	80	200	120	200	100	240	80	200	80	200	80	210	120	240	160	240	

¹⁾ Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preiskufen sind im Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates für Mai 1902 bis 1909 mitgeteilt worden. — ²⁾ Schaffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preiskufen sind im Monatsberichte für Dezember 1901, November 1902, Dezember 1903 bis 1909 mitgeteilt worden. — ³⁾ Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preiskufen sind im Monatsberichte für März 1902 bis 1909 und September 1903 bis 1909 mitgeteilt worden; siehe die vorhergehende 4. Tabelle auf Seite 610. — ⁴⁾ und ⁵⁾ Bgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur 3. Tabelle auf Seite 609.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1905—1909.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Wildbret per Kilogramm in Hellern						Hasen per Stück in Kronen		Feldwild per Stück in K			
	Hirschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild		von	bis	Fasanen		Rebhühner	
	von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
1905	50	240	50	260	50	320	1.80	4	2	6	0.60	2.40
1906	70	300	80	300	50	320	2	4	2.80	6	0.60	3.20
1907	60	300	60	300	100	400	1.80	4.60	2	7	0.60	3
1908	60	400	60	400	120	360	1.80	4.80	2	6	0.60	2.80
1909	58	320	60	400	100	380	2	5	2	6	0.70	3
u. zw. 1909 im Monate:												
Jänner	80	200	60	300	220	320	2	4.60	2.60	6	1.20	2.20
Februar	60	320	60	300	120	340	2	4.60	2	6	0.80	2
März	60	320	140	200	140	360	3.60	4	2.60	6	1	1.60
April	58	220	140	200	100	360	—	—	2.60	6	1.20	2
Mai	70	200	140	210	—	—	—	—	2.80	6	—	—
Juni	70	220	120	220	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	70	200	120	180	—	—	—	—	—	—	—	—
August	70	200	120	200	—	—	3.20	4	2	4	0.70	2
September	70	200	140	180	—	—	2.20	4	2	5	0.80	2
Oktober	80	260	140	260	—	—	2.40	5	3	5	1	3
November	80	260	80	260	120	380	2.80	4.60	2	5	0.80	2.80
Dezember	90	240	80	400	140	360	2.30	4.60	3	6	1	2.60

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 588 und 589 neben der Zufuhr auf dem Fischmarke angegeben worden.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkauf. — (1. Fortsetzung.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat		Federwild per Stück in K				Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen									
		Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Masthühner		Vogelarten					
		einheimische		steirische		von		bis		von		bis			
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
1906		1	4	2	5	0.90	3.40	1.40	4.80	1.70	5	2.20	7		
1907		1.20	4	1.60	4.20	0.90	2.60	1.10	4	1.60	5.60	³⁾ 2	³⁾ 8		
1908		1.40	3.60	2	6	0.80	2.60	1.40	4	2	6	2.60	11		
1909		1	3.60	2	7.20	0.80	3.20	1.40	4	2	7.20	2.90	9.50		
u. zw. 1909 im Monate:	Jänner	2	3.40	2.40	5	1.10	2.60	1.60	3.20	2.40	5	2.90	7		
	Februar	1	3.40	2.40	7	1	2.40	1.40	3.80	2.20	5	3	8.50		
	März	1.60	3.20	5	7	1.40	3.20	1.80	3.80	2.60	6	6	9.50		
	April	2.80	3	5	7.20	1.40	2.60	2	4	2.20	6	6	9		
	Mai	2.60	3	—	—	1.20	2.40	2	3.60	3	7	—	—		
	Juni	2.60	3	—	—	1.20	2.40	1.80	3.60	3	7	³⁾ 3.60	³⁾ 5		
	Juli	2	2.40	—	—	1	1.80	1.60	3	2.40	6	³⁾ 2.40	³⁾ 4.60		
	August	1.50	2.80	—	—	1	1.80	1.40	3	2	5	³⁾ 2.60	³⁾ 5		
	September	2	3.20	2	3	1	2	1.40	3.20	2	5	³⁾ 2.40	³⁾ 3.80		
	Oktober	2.20	3.20	—	—	1.10	2.40	1.40	3	2	6	³⁾ 2.40	³⁾ 3.40		
	November	1.40	3	3	6	0.80	2.10	1.50	3.40	2.40	6	³⁾ 2.40	³⁾ 3.60		
	Dezember	2.20	3.60	3	7	0.80	2.40	1.60	3.20	2	7.20	³⁾ 2.30	³⁾ 3.60		

(2. Fortsetzung und Schluß.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat		Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen											
		Kapaune				Enten		Gänse		Truthühner (Indiane)		Tauben	
		einheimische		steirische									
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1906	4	10	2.40	10	2	8	3.60	14	5	16	0.40	1.60	
1907	3	8	5	10	2	7	2.40	12	5	14	0.40	2	
1908	3	12	5	15	2.40	8	4.60	16	5	14	0.40	1.70	
1909	2.20	10	3	14	2	10	4	16	3.60	15	0.20	2.20	
u. zw. 1909 im Monate:	Jänner	3	7	3	13	2.90	7	5	10	5	12	0.50	1.20
	Februar	3.20	7	4	14	2.60	6.40	5	11	5	14	0.20	1.40
	März	2.20	9	8	14	3.20	9	5	12	7	13	0.60	2.20
	April	5	9	8	14	3.60	10	5	16	3.60	10	0.40	2.20
	Mai	6	10	—	—	3	6	5	10	5	10	0.60	1.20
	Juni	3.60	10	³⁾ 3.60	³⁾ 6	2.20	6	5	9	5	10	0.50	1.20
	Juli	4	7	³⁾ 3.20	³⁾ 4.50	2	5	4.40	10	6	8	0.40	1
	August	2.40	6	³⁾ 3	³⁾ 5	2.40	5	4	9	5	8	0.40	1.20
	September	3	7	³⁾ 2.40	³⁾ 3.40	2	6	4	9	5	9	0.40	1.10
	Oktober	2.80	7	³⁾ 2.80	³⁾ 3.40	2.40	6	5	9	5	9	0.40	1.20
	November	4.60	9	³⁾ 2.80	³⁾ 3.60	2.40	5	4.80	10	5	12	0.40	1
	Dezember	3	8	³⁾ 3	³⁾ 3.60	2.80	5.40	4.40	10	5	15	0.60	1.60

1) Nach den Erhebungen des Marktkamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen nam-
hafterer Händler. — 2) Mit Ausnahme der Tauben abest. — 3) Bro. Kilogramm.

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler. — ²⁾ Mit Ausnahme der Tauben gepuht. — ³⁾ Pro Kilogramm.

7. Kleinverkaufspreise von Fetten und Ölen in den Jahren 1906—1909.

Jahr, bzw. Monat	Rinds- schmalz		Rinds- Fitz		Unschlitt, ge- schmolzen		Mar- gari- n- butter		Schweine-						Speise- (Oliven-) Öl ¹⁾		
									Fitz		Schmalz		Speck				
	per Kilogramm in Hektern																
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1906	190	320	70	130	70	120	120	300	150	184	150	184	128	170	120	400	
1907	200	320	70	130	72	128	160	200	150	200	150	184	140	200	180	380	
1908	220	320	70	130	94	128	140	220	140	190	144	180	140	180	180	340	
1909	190	340	60	130	94	140	120	220	140	200	140	200	136	220	80	400	
u. zw. 1909 im Monate:	Jänner	220	320	70	120	94	128	140	220	144	190	152	180	144	180	80	360
	Februar	190	320	64	120	94	128	110	200	140	200	140	200	136	200	240	380
	März	190	320	60	120	100	128	120	160	140	192	140	200	144	200	240	380
	April	190	320	70	120	100	140	120	220	144	192	140	200	136	200	160	380
	Mai	240	320	100	120	100	140	130	200	144	192	140	200	136	220	160	360
	Juni	240	320	100	120	—	140	130	200	144	192	152	200	144	220	160	360
	Juli	240	320	100	120	—	140	130	200	144	192	152	188	144	180	160	360
	August	240	320	100	120	—	140	130	200	144	192	152	188	144	180	160	360
	September	240	320	100	120	—	140	130	200	144	192	152	188	144	180	160	360
	Oktober	240	320	100	120	—	140	130	200	144	192	152	188	144	180	160	360
	November	220	340	80	130	—	140	130	200	156	192	168	200	160	184	160	400
	Dezember	220	340	80	130	—	140	130	200	156	192	168	200	160	184	160	400

¹⁾ Die Preise für 1 kg Brennöl (Rüböl) bewegten sich 1905 und 1906 zwischen 64—120 h, 1907 zwischen 48—120 h und 1908 zwischen 72—120 h, 1909: vom Jänner bis März zwischen 72—120 h, im April zwischen 72 und 140 h, und Mai bis Dezember zwischen 88—140 h pro Kilogramm.

8. Preise von Wildbret und Geflügel in der Großmarkthalle in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret								Federwild ¹⁾								
	Girschfleisch ¹⁾		Rehischlegel		Rehrücken		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse		
	per kg in h		per Stück in Kronen														
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1905	50	180	3	8	6	14	1.60	3.60	2	5	0.60	1.60	1	2.60	2	2.40	
1906	70	240	4	12	5	20	2.10	3.60	2.80	5	0.80	1.70	1	2.80	2	2.80	
1907	70	320	4	10	4	16	1.60	3.30	2.40	5	0.80	2.10	1.20	2.80	2.40	2.80	
1908	70	220	4	8	6	16	1.80	4.20	2.40	5	0.70	2.40	1.50	2.80	1.80	2.80	
1909	60	200	5.50	9	6	16	1.70	4	1.60	4.50	0.60	2	1.50	2.40	2	2.80	
u. zw. 1909 im Monate:	Jänner	80	200	6	8	8	16	1.70	3.20	2.80	4.50	1	1.60	—	2.40	—	—
	Februar	80	200	6	8	8	16	2.40	3.70	2.80	4.50	1.20	1.60	—	2.40	—	—
	März	80	200	6	8	8	16	2.40	3.80	2.80	4.50	1.20	1.90	—	2.40	—	—
	April	—	—	6	8	8	16	—	—	2.80	4.50	—	—	—	2.40	—	—
	Mai	—	—	6	8	8	16	—	—	2.80	4.50	—	—	—	—	—	—
	Juni	—	—	5.50	8.50	8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juli	—	—	6	8	10	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	August	—	—	6	8	10	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Septemb.	60	200	6	8	10	14	—	—	2.40	4	0.60	1.80	—	—	—	—
	Oktober	80	96	6	9	6	16	2.30	4	1.60	3.60	1.40	2	1.50	2	—	—
	Novemb.	80	180	6	9	10	16	2.30	4	3.20	4	1.40	2	1.80	2	2.40	2.80
	Dezember	80	180	6	9	10	16	2.80	4	3.20	4	1.40	2	1.50	2	2	2.60

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt) ¹⁾ per Stück ²⁾ in Hellern											
	Gühner ³⁾		Maßthühner ⁴⁾		Poularden ⁵⁾		Poularden ⁶⁾		Alte Hennen		Gänse ²⁾	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1905	80	260	120	240	200	500	200	340	140	300	²⁾ 112	²⁾ 300
1906	100	210	160	380	200	400	240	340	160	320	²⁾ 130	²⁾ 180
1907	90	240	140	300	200	460	190	400	160	400	²⁾ 130	²⁾ 220
1908	100	260	120	300	220	360	240	400	160	300	²⁾ 130	²⁾ 200
1909	100	260	150	300	200	370	230	540	180	270	²⁾ 150	²⁾ 180
u. zw. 1909 im Monate:												
Jänner	100	130	150	260	220	280	300	360	200	230	150	170
Febr.	130	180	150	260	220	280	300	320	200	230	160	180
März	160	230	170	290	270	370	280	380	200	260	160	180
April	180	260	220	300	270	370	340	380	200	260	160	180
Mai	180	260	220	300	—	—	380	450	200	260	²⁾ 440	²⁾ 900
Juni	140	230	170	250	—	—	410	540	230	270	²⁾ 430	²⁾ 570
Juli	100	160	200	280	—	—	300	400	200	240	²⁾ 400	²⁾ 700
August	120	160	200	250	—	—	320	340	180	260	²⁾ 400	²⁾ 700
Sept.	120	160	200	250	—	—	320	340	180	260	²⁾ 400	²⁾ 700
Okt.	140	170	200	250	—	—	280	300	180	260	²⁾ 440	²⁾ 700
Nov.	140	170	200	250	—	—	280	300	180	260	²⁾ 440	²⁾ 700
Dez.	140	170	160	220	200	250	230	300	180	260	²⁾ 440	²⁾ 700

¹⁾ Im Kleinverkaufe. — ²⁾ Preise für Gänse und Enten per Kilogramm. — ³⁾ Junge. — ⁴⁾ Außer Poularden und Kapannen. — ⁵⁾ Einheimische. 1905 bis 1909 Preise per Kilogramm. — ⁶⁾ Steirische. 1905 bis 1909 Preise per Kilogramm. — ⁷⁾ Per Stück.

9. Preise von Brot im Kleinverkaufe, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Weiß-gemischtes		Schwarz-gemischtes		Schwarzes		Kaiser ³⁾		Mund ⁴⁾		Mundsemmel	
	Brot ¹⁾ per Kilogramm in Hellern		Brot ¹⁾ per Kilogramm in Hellern		Brot ¹⁾ per Kilogramm in Hellern		femmel zu 4 h		femmel zu 4 h		zu 2 h ⁴⁾	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1905	20.3	37.7	18.7	34.3	19.8	30.6	37	70	50	100	20	70
1906	20.3	36.6	18.7	34.2	20.1	29.8	40	70	50	100	20	70
1907	20.2	40.5	18.2	37.5	19.2	30.4	32	76	40	100	20	70
1908	24.5	44.5	22.8	41.4	22.8	34.6	30	60	40	80	17	56
1909	20.1	48.5	24.6	41.8	27	39.2	30	55	38	80	16	50
u. zw. 1909 im Monate:												
Jänner	25.7	43.4	24.6	38.3	28.6	33.3	35	55	42	80	17	50
Februar	25.7	43.4	24.6	38.3	28.6	33.3	33	55	42	80	17	50
März	25.7	43.5	24.6	39	28.4	33.3	31	55	40	80	17	50
April und Mai	28.2	48.5	24.9	39	28.4	36.4	31	53	40	80	17	46
Juni	28.2	46.3	24.9	41.7	27	39.2	31	53	40	80	17	46
Juli bis Sept.	28.1	46.3	25.8	41.7	27	39.2	32	52	40	80	19	42
Oktober	28.1	46.3	25.8	41.8	27	39.2	30	52	38	80	16	45
Nov. und Dez.	20.1	46.2	27.5	41.8	28.8	37.5	30	50	38	80	16	45

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler. — ²⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes. — ³⁾ Erzeugt aus Weizen-Ausgugmehl Nr. 0—2. — ⁴⁾ Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3—4.

10. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1909.

a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für									
	Theiß		Banater		slowakischen		Bieselburger		Marchfelder	
	Weizen ¹⁾									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen										
2. Jänner	13.40	13.85	13.25	13.55	12.40	12.95	12.55	12.95	12.25	12.65
9. "	13.50	13.95	13.25	13.55	12.50	13.05	12.65	13.05	12.35	12.70
16. "	13.40	13.80	13.10	13.40	12.35	12.90	12.50	12.90	12.20	12.55
23. "	13.50	13.90	13.20	13.50	12.45	13.—	12.55	12.95	12.35	12.70
30. "	13.45	13.95	13.15	13.45	12.50	13.—	12.50	12.90	12.40	12.75
6. Februar	13.50	13.90	13.20	13.50	12.55	13.05	12.55	12.95	12.45	12.80
13. "	13.70	14.05	13.40	13.65	12.75	13.25	12.85	13.15	12.50	12.85
20. "	14.—	14.40	13.75	14.—	13.25	13.65	13.25	13.55	12.85	13.20
27. "	14.30	14.65	14.—	14.25	13.50	13.85	13.50	13.75	13.20	13.55
6. März	14.40	14.75	14.10	14.55	13.60	13.95	13.60	13.85	13.40	13.70
13. "	14.50	15.—	14.20	14.80	13.70	14.15	13.70	14.05	13.50	14.—
20. "	14.85	15.30	14.60	15.10	14.—	14.45	14.—	14.35	13.90	14.30
27. "	14.95	15.30	14.70	15.10	14.10	14.45	14.10	14.35	14.—	14.30
3. April	15.—	15.45	14.75	15.25	14.20	14.70	14.20	14.65	14.05	14.45
10. "	15.35	15.80	15.10	15.60	14.60	15.05	14.55	15.—	14.40	14.80
17. "	15.25	15.60	15.—	15.40	14.50	14.85	14.45	14.80	14.20	14.60
24. "	15.45	15.75	15.15	15.55	14.65	15.—	14.60	14.75	14.35	14.75
1. Mai	15.50	15.80	15.20	15.60	14.75	15.10	14.65	15.—	14.50	14.85
8. "	15.65	15.90	15.35	15.70	14.85	15.20	14.75	15.—	14.70	15.—
15. "	15.65	15.90	15.35	15.70	14.85	15.20	14.75	15.—	14.70	15.—
22. "	15.90	16.35	15.60	16.—	15.40	15.85	15.35	15.55	15.40	15.60
29. "	15.90	16.35	15.60	16.—	15.40	15.85	15.35	15.55	15.40	15.60
5. Juni	16.50	16.95	16.05	16.50	16.—	16.50	15.95	16.45	15.80	16.30
12. "	16.80	17.30	—	—	16.20	16.60	16.20	16.60	16.20	16.50
19. "	17.20	17.60	—	—	16.40	16.80	16.40	16.80	16.30	16.65
26. "	17.25	17.65	—	—	16.45	16.85	16.45	16.85	16.35	16.70
3. Juli	17.05	17.45	—	—	16.25	16.65	16.25	16.65	16.25	16.50
10. "	17.20	17.60	—	—	16.40	16.80	16.40	16.80	16.40	16.85
17. "	17.30	17.70	—	—	16.50	16.90	16.50	16.90	16.50	16.75
24. "	15.50	15.90	15.10	15.40	—	—	—	—	—	—
31. "	15.—	15.40	14.70	15.05	14.35	14.80	—	—	—	—
7. August	14.80	15.20	14.50	14.85	14.30	14.75	—	—	14.—	14.70
14. "	14.80	15.20	14.50	14.85	14.30	14.75	14.35	14.55	14.10	14.80
21. "	14.90	15.30	14.60	14.90	14.40	14.85	14.35	14.55	14.10	14.80
28. "	14.75	15.15	14.50	14.80	13.75	14.05	13.80	14.—	13.30	13.85
4. September	14.60	15.—	14.35	14.65	13.50	13.80	13.55	13.75	13.15	13.60
11. "	14.65	15.05	14.40	14.70	13.55	13.85	13.60	13.80	13.20	13.65
18. "	14.85	15.25	14.60	14.90	13.75	14.—	13.80	14.—	13.40	13.85
25. "	14.85	15.25	14.60	14.90	13.80	14.05	13.85	14.05	13.60	13.95
2. Oktober	15.—	15.40	14.75	15.10	14.—	14.25	14.—	14.25	13.85	14.25
9. "	15.05	15.45	14.80	15.15	14.20	14.45	14.10	14.35	13.85	14.25
16. "	15.20	15.60	14.95	15.30	14.35	14.60	14.25	14.50	14.—	14.40
23. "	15.25	15.60	14.90	15.25	14.30	14.55	14.50	14.80	13.95	14.35
30. "	15.25	15.60	14.90	15.25	14.30	14.55	14.50	14.80	13.95	14.35
6. November	15.20	15.55	14.85	15.20	14.25	14.50	14.45	14.75	13.90	14.30
13. "	15.20	15.55	14.85	15.20	14.25	14.50	14.45	14.75	13.90	14.30
20. "	15.20	15.55	14.85	15.20	14.15	14.40	14.30	14.65	13.90	14.30
27. "	15.10	15.45	14.75	15.10	14.—	14.25	14.20	14.55	13.70	14.10
4. Dezember	14.80	15.15	14.45	14.80	13.80	14.05	13.85	14.25	13.35	13.70
11. "	14.85	15.20	14.50	14.85	13.90	14.15	13.90	14.30	13.40	13.75
18. "	15.05	15.40	14.70	15.05	14.10	14.35	14.10	14.50	13.60	13.95
24. "	14.90	15.25	14.55	14.90	13.95	14.20	13.95	14.35	13.45	13.80

¹⁾ Das Qualitätsgewicht per Hektoliter betrug kg: Bei Theißweizen bis 20. Februar 78—81, vom 27. Februar bis 17. Juli 78—80, vom 24. Juli bis 21. August 77—81, vom 28. August bis 24. Dezember 78—81; bei Banater bis 13. Februar 78—81, vom 20. bis 27. Februar 78—80, vom 6. März bis 29. Mai 77—80, vom 5. Juni bis 17. Juli 77—79, vom 24. Juli bis 24. Dezember 77—80; bei slowakischem bis 13. Februar 76—80, vom 20. Februar bis 24. Dezember 76—79; bei Bieselburger bis 6. Februar 77—80, am 13. Februar 75—79, vom 20. Februar bis 24. Dezember 76—78; bei Marchfelder bis 7. August 76—79, vom 14. August bis 2. Oktober 76—80, vom 9. Oktober bis 24. Dezember 76—79.

b) Roggen (Korn)- und Gerstenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für															
	slowaki- schen		ungari- schen		öster- reichischen		mährische		slowaki- sche		March- felder		Brenner- u. Roll-		Futter-	
	Roggen (Korn) ¹⁾						Gerste									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kronen															
2. Jänner	10.25	10.45	10.20	10.40	10.10	10.30	9.20	10.75	8.10	10.10	8.50	9.10	7.90	8.40	7.55	7.85
9. "	10.30	10.50	10.25	10.45	10.15	10.35	9.20	10.75	8.10	10.10	8.40	9.10	7.90	8.40	7.55	7.85
16. "	10.10	10.30	10.05	10.25	9.95	10.15	9.20	10.75	8.10	10.10	8.40	9.10	7.90	8.40	7.55	7.85
23. "	10.15	10.35	10.10	10.30	10.05	10.25	9.20	10.75	8.70	10.10	8.40	9.10	7.90	8.40	7.55	7.85
30. "	10.15	10.35	10.10	10.30	10.05	10.25	9.20	10.75	8.10	10.10	8.40	9.25	7.90	8.40	7.55	7.85
6. Februar	10.15	10.35	10.10	10.30	10.05	10.25	9.20	10.75	8.10	10.10	8.40	9.25	7.90	8.40	7.55	7.85
13. "	10.30	10.60	10.25	10.45	10.10	10.30	9.20	10.75	8.10	10.10	8.40	9.25	7.90	8.40	7.55	7.85
20. "	10.45	10.65	10.40	10.60	10.25	10.55	9.20	10.75	8.10	10.10	8.20	9.10	7.90	8.40	7.55	7.85
27. "	10.60	10.80	10.55	10.80	10.55	10.80	9.20	10.75	8.10	10.10	8.20	9.10	7.90	8.40	7.55	7.85
6. März	10.60	10.90	10.55	10.90	10.55	10.90	9.20	10.75	8.10	10.10	8.20	9.10	7.90	8.40	7.55	7.85
13. "	10.60	10.80	10.55	10.80	10.55	10.80	9.20	10.75	8.10	10.10	8.20	9.10	7.99	8.60	7.55	8.25
20. "	10.75	10.95	10.70	10.95	10.70	10.90	9.50	10.75	8.40	10.10	8.20	9.10	8.20	8.80	7.75	8.25
27. "	10.65	10.95	10.60	10.95	10.55	10.90	9.50	10.75	8.60	10.10	8.50	9.25	8.40	8.80	8.10	8.25
3. April	10.30	10.50	10.25	10.45	10.20	10.45	—	—	8.60	10.10	—	—	8.40	8.80	8.10	8.25
10. "	10.30	10.50	10.25	10.45	10.20	10.45	—	—	8.60	10.10	—	—	8.40	8.80	8.10	8.25
17. "	10.30	10.50	10.25	10.45	10.20	10.45	—	—	8.60	10.10	—	—	8.40	8.80	8.10	8.25
24. "	10.10	10.40	10.10	10.35	10.05	10.35	—	—	8.60	10.10	—	—	8.40	8.80	8.10	8.25
1. Mai	10.10	10.30	10.10	10.25	10.05	10.25	—	—	8.60	10.10	—	—	8.40	8.80	8.10	8.25
8. "	10.10	10.30	10.10	10.25	10.05	10.25	—	—	—	—	—	—	8.40	8.80	8.15	8.50
15. "	10.10	10.30	10.05	10.25	10.05	10.25	—	—	—	—	—	—	8.40	8.80	8.15	8.50
22. "	10.30	10.50	10.25	10.45	10.30	10.50	—	—	—	—	—	—	8.40	8.80	8.35	8.50
29. "	10.30	10.50	10.25	10.45	10.30	10.50	—	—	—	—	—	—	8.40	8.80	8.35	8.50
5. Juni	10.50	10.75	10.45	10.70	10.50	10.75	—	—	—	—	—	—	8.75	9.10	8.40	8.60
12. "	10.50	10.75	10.45	10.70	10.50	10.75	—	—	—	—	—	—	8.90	9.15	8.50	8.80
19. "	10.60	10.75	10.55	10.70	10.50	10.75	—	—	—	—	—	—	8.90	9.15	8.50	8.80
26. "	10.60	10.75	10.55	10.70	10.55	10.75	—	—	—	—	—	—	9.10	9.30	8.75	9.10
3. Juli	10.25	10.40	10.20	10.35	10.20	10.35	—	—	—	—	—	—	9.10	9.30	8.75	9.10
10. "	10.55	10.75	10.40	10.55	10.50	10.70	—	—	—	—	—	—	9.10	9.30	8.75	9.10
17. "	10.65	10.85	10.50	10.65	10.60	10.95	—	—	—	—	—	—	9.10	9.30	8.75	9.10
24. "	10.30	10.50	10.25	10.40	10.30	10.50	—	—	—	—	—	—	9.10	9.30	8.75	9.10
31. "	10.30	10.50	10.25	10.40	10.30	10.50	—	—	7.75	9.65	—	—	9.10	9.30	8.75	9.10
7. August	10.20	10.40	10.15	10.25	10.15	10.30	—	—	7.75	9.65	—	—	—	—	—	—
14. "	10.05	10.25	9.90	10.15	10.10	10.20	8.50	9.25	7.75	10.15	7.75	10.10	—	—	—	—
21. "	10.10	10.20	9.85	10.10	9.95	10.15	8.50	9.25	7.75	10.25	8.25	9.10	—	—	—	—
28. "	9.65	9.85	9.55	9.70	9.55	9.80	8.50	9.25	8.10	10.15	7.80	8.50	7.40	7.70	7.30	7.60
4. Sept.	9.50	9.70	9.40	9.55	9.40	9.65	8.80	9.50	8.10	9.75	7.80	8.50	7.25	7.50	7.10	7.35
11. "	9.55	9.75	9.45	9.60	9.50	9.75	8.10	9.10	7.10	9.50	7.50	8.20	7.25	7.50	7.10	7.25
18. "	9.75	9.95	9.70	9.85	9.70	9.85	8.10	9.50	7.10	9.40	7.50	8.50	7.25	7.50	7.10	7.25
25. "	9.85	10.05	9.80	9.95	9.80	10.05	8.10	9.50	7.20	9.75	7.50	8.50	7.25	7.50	7.10	7.25
2. Oktober	9.95	10.15	9.90	10.05	9.90	10.15	8.10	9.10	7.20	9.75	7.50	8.50	7.25	7.50	7.10	7.25
9. "	10.10	10.20	9.95	10.10	9.95	10.20	8.10	9.10	7.30	9.75	7.50	8.50	7.35	7.60	7.20	7.40
16. "	10.15	10.35	10.10	10.25	10.10	10.35	8.10	9.10	7.30	9.75	7.50	8.50	7.45	7.70	7.30	7.50
23. "	10.15	10.35	10.10	10.25	10.10	10.35	8.10	9.10	7.30	9.75	7.50	8.50	7.45	7.70	7.30	7.50
30. "	10.15	10.35	10.10	10.25	10.10	10.35	8.10	9.10	7.30	9.75	7.50	8.50	7.45	7.70	7.30	7.50
6. Nov.	10.10	10.30	10.05	10.20	10.05	10.30	8.80	9.50	8.10	10.10	—	—	7.45	7.70	7.10	7.40
13. "	10.10	10.30	10.05	10.25	10.05	10.30	8.80	9.50	8.10	10.10	—	—	7.45	7.70	7.10	7.40
20. "	10.10	10.30	10.05	10.20	10.05	10.30	8.80	9.50	8.10	10.10	—	—	7.45	7.70	7.10	7.40
27. "	10.10	10.25	10.05	10.15	10.05	10.25	8.80	9.50	8.10	9.10	—	—	7.45	7.70	7.10	7.40
4. Dez.	9.95	10.10	9.90	10.10	9.90	10.10	8.10	9.10	7.10	8.50	7.40	8.10	7.45	7.70	6.90	7.20
11. "	9.95	10.10	9.90	10.10	9.90	10.10	8.10	9.50	7.10	8.50	7.40	8.10	7.45	7.70	6.90	7.20
18. "	9.95	10.15	9.90	10.10	9.90	10.10	8.70	9.50	7.10	8.50	7.40	8.10	7.45	7.70	6.90	7.20
24. "	9.90	10.10	9.85	10.05	9.85	10.25	8.10	9.50	7.10	8.80	7.40	8.10	7.45	7.70	6.90	7.20

¹⁾ Das Qualitätsgewicht betrug kg: Bei slowakischem Roggen am 2. Jänner 70—75, vom 9. Jänner bis 25. September 72—75, am 2. Oktober 73—75, vom 9. Oktober bis 24. Dezember 72—75, bei ungarischem (im Kursblatt der Produktionsbörsen als „biberer ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Sortungen „Bester Boden“, „Südbahn“ und „Schüttler“, wurden hier nicht aufgenommen) bis 24. Dezember 71—74; bei österreichischem bis 24. Dezember 70—75.

c) Preise von Mahlerzeugnissen.¹⁾

Monat	betrug der Börsepreis für 50 kg															
	Grieß								Weizenmehl Nr.							
	A		B		C		0		1		2		3		4	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen																
2. Jänn.	19.90	20.50	19.60	20.—	19.20	19.50	19.70	20.—	19.40	19.60	18.90	19.20	18.40	18.80	18.10	18.40
9. "	19.90	20.50	19.60	20.—	19.20	19.50	19.70	20.—	19.40	19.60	18.90	19.20	18.40	18.80	18.10	18.40
16. "	19.80	20.40	19.50	19.90	19.10	19.40	19.60	19.90	19.30	19.50	18.80	19.10	18.30	18.70	18.—	18.30
23. "	19.80	20.40	19.50	19.90	19.10	19.40	19.60	19.90	19.30	19.50	18.80	19.10	18.30	18.70	18.—	18.30
30. "	19.80	20.40	19.50	19.90	19.10	19.40	19.60	20.—	19.30	19.50	18.80	19.10	18.30	18.70	18.—	18.30
6. Febr.	19.80	20.40	19.50	19.90	19.10	19.40	19.60	20.—	19.30	19.50	18.80	19.10	18.30	18.70	18.—	18.30
13. "	19.80	20.40	19.50	19.90	19.10	19.40	19.60	20.—	19.30	19.50	18.80	19.10	18.30	18.70	18.—	18.30
20. "	20.30	21.10	20.—	20.60	19.60	20.10	20.—	20.60	19.70	20.10	19.20	19.70	18.70	19.30	18.40	18.80
27. "	20.50	21.90	21.20	21.60	20.60	21.—	20.80	21.10	20.50	20.70	19.80	20.20	19.40	19.70	18.70	19.10
6. März	21.50	21.90	21.20	21.60	20.60	21.—	20.80	21.40	20.50	21.—	20.10	20.60	19.60	20.—	19.10	19.40
13. "	21.50	22.20	21.20	21.90	20.60	21.30	20.80	21.70	20.50	21.30	20.10	20.90	19.60	20.20	19.10	19.60
20. "	21.90	22.80	21.60	22.50	21.—	21.90	21.40	22.40	21.—	21.90	20.70	21.60	20.—	20.80	19.50	20.20
27. "	22.30	22.80	22.—	22.50	21.40	21.90	21.80	22.40	21.40	21.90	21.—	21.60	20.30	20.80	19.80	20.20
3. April	22.20	22.70	21.90	22.40	21.30	21.80	21.70	22.30	21.30	21.80	20.90	21.50	20.20	20.70	19.70	20.10
10. "	22.20	22.70	21.90	22.40	21.30	21.80	21.70	22.30	21.30	21.80	20.90	21.50	20.20	20.70	19.70	20.10
17. "	22.20	23.10	21.90	22.80	21.30	22.10	21.70	22.60	21.30	22.20	20.90	21.80	20.20	21.20	19.70	20.40
24. "	22.60	23.10	22.30	22.80	21.60	22.10	21.90	22.50	21.50	22.10	20.20	21.70	20.50	21.10	20.—	20.40
1. Mai	22.40	22.90	22.20	22.60	21.40	22.—	21.80	22.20	21.40	21.80	21.10	21.40	20.50	21.—	20.—	20.30
8. "	22.80	23.20	22.50	23.—	21.60	22.20	22.—	22.60	21.60	22.20	21.30	21.80	20.70	21.30	20.10	20.50
15. "	23.—	23.20	22.60	23.10	22.10	22.30	22.20	22.60	21.90	22.20	21.50	21.80	20.50	21.30	20.—	20.60
22. "	24.—	24.50	23.80	24.30	23.—	23.50	23.60	24.—	23.30	23.60	22.90	23.20	22.30	22.60	21.—	22.—
29. "	24.—	24.50	23.80	24.30	23.—	23.50	23.60	24.—	23.30	23.60	22.90	23.20	22.30	22.60	21.—	22.—
5. Juni	25.—	25.40	24.80	25.—	24.10	24.50	24.30	24.70	24.—	24.30	23.60	23.90	23.—	23.30	21.60	22.60
12. "	25.40	25.80	25.—	25.60	24.50	24.80	24.80	25.20	24.40	24.80	24.—	24.40	23.—	23.80	22.20	23.20
19. "	25.40	25.80	25.—	25.60	24.50	24.80	25.—	25.40	24.60	25.—	24.20	24.60	23.—	23.80	22.20	23.20
26. "	25.40	25.80	25.—	25.60	24.50	24.80	25.—	25.40	24.60	25.—	24.20	24.60	23.—	23.80	22.—	23.—
3. Juli	25.40	25.80	25.—	25.60	24.50	24.80	25.—	25.40	24.60	25.—	24.20	24.60	23.—	23.80	22.—	23.—
10. "	25.40	25.80	25.—	25.60	24.50	24.80	25.—	25.40	24.60	25.—	24.20	24.60	23.—	23.80	22.—	23.—
17. "	25.40	25.80	25.—	25.60	24.50	24.80	25.—	25.40	24.60	25.—	24.20	24.60	23.—	23.80	22.—	23.—
24. "	25.40	25.80	25.—	25.60	24.50	24.80	24.90	25.30	24.50	24.90	24.10	24.50	22.70	23.70	21.90	23.—
31. "	24.80	25.20	24.40	25.—	23.90	24.20	24.20	24.70	23.80	24.30	23.40	23.90	22.—	23.10	21.20	22.40
7. Aug.	24.80	25.20	24.40	25.—	23.90	24.20	24.20	24.70	23.80	24.30	23.40	23.90	22.—	23.10	21.20	22.40
14. "	24.80	24.60	23.70	24.40	23.40	23.60	23.50	24.—	22.90	23.50	22.30	23.—	21.70	22.50	21.20	21.90
21. "	23.90	24.20	23.20	24.—	23.—	23.20	23.10	23.60	22.50	23.10	21.90	22.60	21.30	22.10	21.—	21.70
28. "	23.70	24.—	23.—	23.80	22.80	23.—	22.80	23.20	22.20	22.70	21.60	22.20	21.—	21.70	20.70	21.30
4. Sept.	23.80	23.60	22.60	23.30	22.40	22.60	22.20	22.60	21.60	22.10	21.—	21.60	20.40	21.10	20.20	20.80
11. "	23.80	23.60	22.60	23.30	22.40	22.60	22.20	22.60	21.60	22.10	21.—	21.60	20.40	21.10	20.20	20.80
18. "	22.90	23.20	22.40	22.90	22.10	22.40	22.20	22.70	21.60	22.30	21.20	21.70	20.40	21.30	20.20	20.80
25. "	23.10	23.40	22.60	23.10	22.30	22.60	22.40	22.90	21.80	22.50	21.50	22.—	20.40	21.70	20.20	21.—
2. Oktob.	23.80	23.50	22.80	23.10	22.50	22.70	22.60	23.—	22.—	22.60	21.70	22.10	20.60	21.80	20.30	21.20
9. "	23.80	23.50	22.80	23.20	22.50	22.70	22.60	23.—	22.—	22.60	21.70	22.10	20.60	21.80	20.30	21.20
16. "	23.70	23.90	23.30	23.70	22.70	23.—	23.—	23.80	22.50	22.90	22.20	22.50	21.—	21.90	20.50	21.50
23. "	23.70	23.90	23.30	23.70	22.70	23.—	23.—	23.80	22.50	22.90	22.20	22.50	21.—	21.90	20.50	21.50
30. "	23.70	23.90	23.30	23.70	22.70	23.—	23.—	23.80	22.50	22.90	22.20	22.50	21.—	21.90	20.50	21.50
6. Nov.	23.20	23.50	22.90	23.20	22.30	22.60	22.60	23.—	22.20	22.50	21.80	22.20	20.60	21.50	20.30	21.—
13. "	23.20	23.50	22.90	23.20	22.30	22.60	22.60	23.—	22.20	22.50	21.80	22.20	20.60	21.50	20.30	21.—
20. "	23.20	23.50	22.90	23.20	22.30	22.60	22.60	23.—	22.20	22.50	21.80	22.20	20.60	21.50	20.30	21.—
27. "	23.10	23.40	22.80	23.10	22.20	22.50	22.40	22.80	22.—	22.30	21.60	22.—	20.40	21.80	20.10	20.80
4. Dez.	22.90	23.20	22.60	22.90	22.—	22.30	22.20	22.60	21.80	22.10	21.40	21.80	20.20	21.10	19.90	20.60
11. "	22.90	23.20	22.60	22.90	22.—	22.30	22.20	22.60	21.80	22.10	21.40	21.80	20.20	21.10	19.90	20.60
18. "	23.10	23.40	22.80	23.10	22.20	22.50	22.40	22.80	22.—	22.30	21.60	22.—	20.40	21.30	20.10	20.80
24. "	23.10	23.40	22.80	23.10	22.20	22.50	22.40	22.80	22.—	22.30	21.60	22.—	20.40	21.30	20.10	20.80

¹⁾ Seit 15. Juni 1899 werden Mahlerzeugnisse nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-Type gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgestellt und von der Börsekommission genehmigt.

(Fortsetzung.)

Am		betrug der Börsenpreis für 50 kg															
		Weizenmehl Nr.								Weizen- Futter- mehl		Roggen(Korn)mehl Nr.					
		5		6		7		7 ¹ / ₂				0		1		3	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis	von	bis
		Kronen															
2. Jänner	17.40	17.70	16.30	17.—	15.90	16.20	14.30	14.70	7.70	10.—	16.60	17.—	15.10	15.60	12.10	12.60	
9. "	17.40	17.70	16.30	17.—	15.90	16.20	14.30	14.70	7.70	10.—	16.60	17.—	15.10	15.60	12.10	12.60	
16. "	17.30	17.60	16.20	16.90	15.80	16.10	14.20	14.60	7.70	10.—	16.30	16.70	14.80	15.20	11.80	12.30	
23. "	17.30	17.60	16.20	16.90	15.80	16.10	14.20	14.60	7.70	10.—	16.30	16.70	14.80	15.30	11.80	12.30	
30. "	17.30	17.60	16.20	16.90	15.80	16.10	14.20	14.60	7.70	10.—	16.20	16.60	14.70	15.20	11.70	12.20	
6. Februar	17.30	17.60	16.20	16.90	15.80	16.10	14.20	14.60	7.70	10.—	16.20	16.60	14.70	15.20	11.70	12.20	
13. "	17.30	17.60	16.20	16.90	15.80	16.10	14.20	14.60	7.70	10.10	16.20	16.60	14.70	15.20	11.70	12.20	
20. "	17.50	18.10	16.70	17.30	15.90	16.20	14.40	14.70	7.80	10.30	16.40	17.10	14.90	15.50	11.90	12.50	
27. "	18.—	18.40	17.20	17.70	16.30	16.50	14.80	15.—	7.75	10.40	17.—	17.50	15.50	15.75	12.20	12.50	
6. März	18.—	18.70	17.20	18.20	16.30	17.—	14.80	15.50	7.75	10.50	17.—	17.50	15.50	15.75	12.20	12.50	
13. "	18.—	19.—	17.20	18.40	16.30	17.20	14.80	15.70	7.85	10.60	17.—	17.50	15.50	15.75	12.20	12.50	
20. "	18.50	19.50	17.70	18.80	16.70	17.60	15.20	16.10	8.10	11.—	17.25	17.75	15.75	16.—	12.50	12.75	
27. "	18.70	19.50	18.10	18.80	17.20	17.60	15.70	16.10	8.10	11.—	17.25	17.75	15.75	16.—	12.50	12.75	
3. April	18.60	19.40	18.—	18.70	17.10	17.50	15.60	16.—	8.—	11.20	17.15	17.65	15.65	15.90	12.40	12.65	
10. "	18.60	19.40	18.—	18.70	17.10	17.50	15.60	16.—	8.—	11.20	17.15	17.65	15.65	15.90	12.40	12.65	
17. "	18.60	19.80	18.—	19.—	17.10	17.90	15.60	16.40	7.90	11.20	17.15	17.65	15.65	15.90	12.40	12.65	
24. "	18.90	19.80	18.30	19.—	17.40	17.90	16.10	16.40	7.80	11.10	17.—	17.50	15.50	15.75	12.30	12.55	
1. Mai	18.70	19.50	17.80	18.50	16.90	17.50	15.30	15.60	7.75	10.70	16.40	16.80	14.70	15.00	11.80	12.—	
8. "	18.70	19.80	18.—	18.80	17.—	17.50	15.30	15.60	7.80	10.65	16.20	16.60	14.50	14.80	11.80	12.—	
15. "	18.70	19.90	18.—	19.—	17.10	17.50	15.50	15.70	7.85	10.80	16.45	16.85	14.75	15.—	12.—	12.25	
22. "	19.90	21.30	18.90	20.40	17.80	18.70	16.20	17.—	8.10	11.40	16.50	17.25	15.25	17.75	12.25	12.75	
29. "	19.90	21.30	18.90	20.40	17.80	18.70	16.20	17.—	8.10	11.40	16.50	17.25	15.25	17.75	12.25	12.75	
5. Juni	20.40	21.80	19.40	20.90	18.50	19.40	16.70	17.60	8.20	11.70	16.75	17.25	15.25	15.75	12.25	12.75	
12. "	21.50	22.50	20.—	21.20	19.—	20.—	17.—	18.—	8.25	12.—	17.—	17.50	15.50	16.—	12.50	13.—	
19. "	21.50	22.50	20.—	21.20	19.—	20.—	17.—	18.—	8.25	12.—	17.—	17.50	15.50	16.—	12.50	13.—	
26. "	21.30	22.30	19.80	21.—	18.80	19.80	16.80	17.80	8.15	12.—	17.—	17.50	15.50	16.—	12.50	13.—	
3. Juli	21.30	22.30	19.80	21.—	18.80	19.80	16.80	17.80	8.10	11.80	16.75	17.25	15.25	15.75	12.25	12.75	
10. "	21.30	22.30	19.80	21.—	18.80	19.80	16.80	17.80	8.—	11.70	16.75	17.25	15.25	15.75	12.25	12.75	
17. "	21.30	22.30	19.80	21.—	18.80	19.80	16.80	17.80	8.—	12.—	16.75	17.25	15.25	15.75	12.25	12.75	
24. "	21.—	22.—	19.50	20.80	18.50	19.50	16.50	17.50	8.—	11.80	16.50	17.—	15.—	15.50	12.25	12.75	
31. "	20.30	21.50	19.—	20.30	18.—	19.—	16.—	17.—	7.90	11.20	16.30	16.80	14.80	15.30	12.25	12.75	
7. August	20.30	21.50	19.—	20.30	18.—	19.—	16.—	17.—	7.90	11.20	16.30	16.80	14.80	14.80	12.25	12.75	
14. "	20.60	20.90	18.60	19.40	17.50	18.30	15.50	16.60	7.65	10.70	16.—	16.50	14.50	15.—	12.—	12.50	
21. "	20.40	20.70	18.60	19.40	17.50	18.30	15.50	16.40	7.75	10.50	16.—	16.50	14.50	15.—	12.—	12.50	
28. "	20.10	20.30	18.10	18.70	17.—	17.80	15.20	16.—	7.65	10.10	15.80	16.15	14.30	14.65	11.80	12.15	
4. Septemb.	19.60	19.80	17.60	18.20	16.50	17.30	14.80	15.60	7.60	9.90	15.50	15.80	14.—	14.50	11.50	12.—	
11. "	19.60	19.80	17.60	18.20	16.50	17.30	14.80	15.60	7.60	9.90	15.50	15.80	14.—	14.50	11.50	12.—	
18. "	19.70	20.—	17.80	18.40	16.50	17.30	14.90	15.70	7.70	10.10	15.75	16.—	14.25	14.75	11.75	12.25	
25. "	19.70	20.40	18.10	18.90	16.50	17.50	15.10	15.90	7.75	10.30	16.—	16.25	14.50	15.—	12.—	12.50	
2. Oktober	19.40	20.70	18.—	19.20	16.60	17.70	15.10	15.90	7.75	10.30	16.—	16.25	14.50	15.—	12.—	12.50	
9. "	19.40	20.70	18.—	19.20	16.60	17.70	15.10	15.90	7.75	10.20	15.70	16.—	14.30	14.80	11.75	12.25	
16. "	19.60	21.—	18.40	19.40	17.—	17.90	15.50	15.90	7.80	10.60	16.—	16.25	14.50	15.—	12.—	12.50	
23. "	19.60	21.—	18.40	19.40	17.—	17.90	15.50	15.90	7.80	10.60	16.—	16.25	14.50	15.—	12.—	12.50	
30. "	19.60	20.60	18.40	19.40	17.—	17.90	15.50	15.90	7.65	10.40	16.—	16.25	14.50	15.—	12.—	12.50	
6. Novemb.	19.20	20.—	18.—	19.—	16.50	17.20	14.70	15.20	7.50	10.30	—	—	14.30	14.80	11.80	12.30	
13. "	19.20	20.—	18.—	19.—	16.50	17.20	14.70	15.20	7.40	10.20	15.80	16.—	14.30	14.80	11.80	12.30	
20. "	19.20	20.—	18.—	19.—	16.50	17.20	14.70	15.20	7.50	10.20	16.—	16.20	14.50	15.—	12.—	12.30	
27. "	19.10	19.90	17.90	18.90	16.40	17.10	14.60	15.10	7.40	10.20	16.—	16.20	14.50	15.—	12.—	12.30	
4. Dezemb.	18.90	19.70	17.70	18.70	16.20	16.90	14.40	14.90	8.90	10.—	16.—	16.20	14.50	15.—	12.—	12.30	
11. "	18.90	19.70	17.70	18.70	16.20	16.90	14.40	14.90	7.40	10.—	15.75	16.—	14.25	14.75	11.75	12.—	
18. "	19.10	19.90	17.90	18.90	16.40	17.10	14.60	15.10	7.50	10.—	15.75	16.—	14.25	14.75	11.75	12.—	
24. "	19.10	19.90	17.90	18.90	16.40	17.10	14.60	15.10	7.50	10.—	15.75	16.—	14.25	14.75	11.75	12.—	

11. Preise von Mähterzeugnissen im Kleinverkaufe¹⁾ in den Jahren 1905—1909.

Jahr		Roll- gerste		Weizen- gries		Auszug		Mund- Mehl		Semmel-		Pohl-	
		per Kilogramm in Hellern											
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
und zwar 1909 im Monate:	1905	24	100	28	44	28	40	24	36	22	36	16	30
	1906	24	100	28	42	28	40	24	36	22	36	16	30
	1907	32	80	28	48	26	44	24	42	22	40	16	34
	1908	30	80	36	48	36	44	32	42	30	40	20	34
	1909	30	80	38	56	36	56	34	54	32	56	24	48
	Jänner	30	78	38	48	36	44	34	40	32	38	24	30
	Februar	36	78	38	48	36	44	34	40	32	38	24	30
	März	36	78	40	48	40	48	38	42	36	40	26	36
	April bis Juni . . .	36	80	42	48	38	48	36	42	36	40	26	36
	Juli	36	80	42	56	40	52	38	48	36	46	26	36
	August	36	80	50	56	50	56	48	54	46	56	40	48
	September	36	80	48	56	44	56	40	54	38	50	28	48
Oktober	36	80	48	52	44	52	40	48	38	44	28	36	
November	36	80	48	52	44	52	40	48	38	44	28	36	
Dezember	36	80	48	52	44	48	40	44	36	38	—	28	

1) Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen nam-
hafterer Händler.

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsständen namhafter Händler.

12. Preise von Stroh im Großverkaufe¹⁾ in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat		Schaubstroh		Rüttstroh		Gerstenstroh		Haferstroh	
		per 100 kg in Kronen							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
und zwar 1909 im Monate:	1905	3.40	7.60	3	5.60	3.80	5.20	3	3.80
	1906	4	7.60	3.40	5.60	3.80	4.60	4	6
	1907	3.40	8	3.40	6.40	2.80	5.60	—	—
	1908	4.80	8	3.40	6.80	5.40	—	—	—
	1909	5.60	9.60	5.20	9	—	6.80	—	—
	Jänner	5.60	7	5.20	6.60	—	—	—	—
	Februar	6	7.20	5.80	7	—	—	—	—
	März	5.60	7	5.40	6.60	—	—	—	—
	April	6	8	6	6.40	—	—	—	—
	Mai	6	8	5	6.60	—	—	—	—
	Juni	6	8	5.60	9	—	—	—	—
	Juli	6.80	9.60	5.20	8	—	6.80	—	—
	August	6	9	6.40	8.20	—	—	—	—
September	6	9	6.80	8	—	—	—	—	
Oktober	6.80	8	6.60	7	—	—	—	—	
November	7	8.80	7	7.20	—	—	—	—	
Dezember	6.80	9	6.80	7.40	—	—	—	—	

1) Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten: hal. auch Seite 591

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten; vgl. auch Seite 591.

13. Preise von Gemüse und Erdäpfeln im Großverkaufe¹⁾ in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Kohl, grün		Kohl- rüben		Kraut, weiß ²⁾		Salat in Haupteln		Runde Erdäpfel				Kipfel-Erdäpfel				
	per Schilling (30 Stück) in Kronen								per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1905	0.40	6	0.20	16	0.60	24	0.20	6.60	6	16	4	40	13	36	8	90	
1906	0.40	7.20	0.30	14	0.60	20	0.20	7.20	2.80	10	3	50	8	24	6	46	
1907	0.30	16	0.30	12	0.60	28	0.20	8	5	12	4.30	80	10	28	8	30	
1908	0.60	10	0.40	12	0.80	20	0.24	8	5	12	5.60	40	6.40	22	10	50	
1909	0.40	12	0.30	12	0.60	28	0.30	8.50	5.60	11	5	56	16	32	9	80	
und zwar 1909 im Monate:	Jänner	1.20	8	1	4.20	2	10	4	7.60	5.60	10	—	—	16	26	—	80
	Februar	1.20	6	0.60	8	2	10	4.80	7.80	6.40	10	26	36	16	26	48	80
	März	1	10	0.80	8	2.70	10	1.60	8	6.40	11	18	48	16	30	24	50
	April	1	12	1.20	12	2.70	12	0.60	8.50	7	10	20	56	16	32	24	46
	Mai	1	10	1	10	6	28	0.80	6	6	9.60	20	32	20	30	22	24
	Juni	0.60	9	0.40	6	4	24	0.30	2	6	9	13	24	30	32	14	24
	Juli	0.40	2	0.40	1	1	9	0.30	1.60	—	—	6	14	—	9	10	20
	August	0.40	1.80	0.30	1.60	0.60	5	0.30	2.40	—	—	5.20	10	—	—	10	16
	September	0.40	2	0.30	1.60	0.80	6	0.60	3.60	—	—	5	8	—	—	9	16
	Oktober	0.40	2	0.40	1.20	1	6	0.60	4	—	—	5.40	8	—	—	9	16
	November	0.50	2	0.40	2	1	4	1.20	6	—	—	5	8.40	—	—	12	20
	Dezember	0.40	3.80	0.40	2.40	1	5	3	7	—	—	5.40	8.40	—	—	14	22

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — ²⁾ Vgl. auch Seite 591.

14. Kleinverkaufspreise¹⁾ von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1905–1909.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen						Bohnen				Linsen		Sirse		Reis	
	dürre, ganze		dürre, ge- spaltene		grüne, in Schoten		dürre		grüne							
	per Kilogramm in Hellern															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1905	24	56	28	80	16	240	24	72	16	700	30	80	20	48	30	88
1906	24	56	28	80	140	240	24	72	10	700	30	100	20	50	24	88
1907	28	56	30	72	24	300	28	64	12	800	64	104	32	48	32	80
1908	30	56	30	72	22	400	24	64	18	1000	40	120	26	48	30	80
1909	30	56	30	72	18	400	24	64	10	800	32	120	28	48	30	100
Jänner . .	30	56	30	72	200	400	24	64	200	800	40	120	28	48	30	80
Februar . .	32	54	36	70	220	360	24	60	300	800	40	80	28	48	40	80
März . . .	32	48	36	68	160	320	24	60	360	800	40	80	28	48	40	80
April . . .	32	56	36	72	64	260	24	60	260	800	40	80	28	48	40	100
Mai . . .	32	56	36	72	40	100	32	48	60	700	60	80	36	48	40	80
Juni . . .	32	56	36	72	36	80	32	48	40	240	60	80	36	48	40	80
Juli . . .	32	56	36	72	18	60	32	48	20	100	60	80	36	48	40	80
August . .	32	56	36	72	20	78	32	48	10	40	60	80	36	48	40	80
September	32	56	36	72	30	80	32	48	20	60	60	80	36	48	40	80
Oktober .	32	56	36	72	40	120	32	48	20	120	60	80	36	48	40	80
November .	32	56	36	72	80	200	32	48	40	200	32	80	36	48	40	80
Dezember .	32	56	36	72	140	280	32	48	120	400	32	64	36	48	40	80

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat		Runde Erdäpfel				Kipfel-Erdäpfel				Spinat		Sauer- traut		Saure Rüben		Paradies- äpfel	
		alte		heurige		alte		heurige									
		per Kilogramm in Hellern															
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1905		8	18	5	50	16	40	9	100	10	240	20	80	20	40	8	320
1906		4	12	6	60	10	28	8	160	10	200	18	30	18	28	10	240
1907		6	16	6	60	12	32	10	66	20	240	16	28	16	28	16	250
1908		6	18	6	50	10	24	12	70	20	300	20	40	16	32	8	300
1809		8	16	8	60	18	40	12	120	16	300	20	48	20	50	12	320
n. zw. 1909 im Monate:	Jänner . .	8	16	—	—	20	28	—	—	70	170	28	40	24	40	56	120
	Februar . .	8	12	32	50	20	32	56	120	60	240	20	40	28	50	70	160
	März . . .	8	14	22	60	20	36	28	120	80	300	32	40	26	40	70	160
	April . . .	8	14	24	60	24	36	28	100	20	300	30	44	26	44	70	320
	Mai . . .	10	14	32	40	18	40	30	56	18	60	36	44	28	44	72	240
	Juni . . .	10	12	20	32	34	40	20	44	18	60	36	44	28	36	80	160
	Juli . . .	—	—	10	36	18	40	16	40	20	60	32	48	28	40	20	120
	August . .	—	—	8	20	—	—	14	40	16	50	28	40	—	—	16	40
	September .	—	—	8	12	—	—	12	20	20	60	24	36	—	—	12	50
	Oktober . .	—	—	8	10	—	—	12	20	20	50	24	32	24	28	14	60
November .	—	—	8	10	—	—	14	24	20	60	20	32	20	28	24	100	
Dezember .	—	—	8	12	—	—	18	26	50	100	20	28	20	28	80	200	

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat		Knob- lauch		Zwiebel		Salat in Haupteln		Kohl, grüner		Kraut, weißes		Kohl- rüben		Rüben					
														weiße		gelbe		rote	
		per kg in Hellern										per Stück in Hellern							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1905		26	100	8	44	2	40	2	40	4	120	2	60	2	20	1	20	2	30
1906		26	100	8	40	1	40	2	40	4	100	2	80	2	20	2	10	2	16
1907		28	80	6	28	2	40	4	64	4	90	2	60	2	20	2	10	2	16
1908		36	80	10	40	2	40	2	50	4	70	2	48	2	20	1	20	2	24
1909		28	76	12	50	2	40	2	50	4	120	2	50	2	16	1	20	2	24
u. zw. 1909 im Monate:	Jänner . .	36	60	24	32	24	36	4	20	10	80	4	20	2	10	1	6	2	16
	Februar . .	40	60	26	40	18	40	4	26	10	80	4	30	2	10	2	16	4	20
	März . . .	40	60	32	50	10	36	4	50	8	70	4	50	2	12	1	10	4	24
	April . . .	40	70	28	48	4	36	6	50	8	120	6	50	2	10	1	10	4	24
	Mai . . .	48	70	24	40	4	20	4	40	20	110	6	40	2	10	2	14	2	18
	Juni . . .	48	76	22	40	2	12	4	40	20	100	2	30	2	16	4	20	4	16
	Juli . . .	36	70	20	40	2	10	4	10	6	50	2	8	4	12	2	16	4	16
	August . .	28	60	12	32	3	13	2	12	4	30	2	8	2	12	2	30	4	12
	September .	36	70	14	26	4	20	2	10	4	30	2	8	2	12	2	10	4	12
	Oktober . .	36	70	14	20	4	20	2	10	6	26	2	8	2	10	2	8	4	12
November .	32	60	14	24	4	30	2	10	4	20	2	10	2	8	2	8	4	12	
Dezember .	44	70	20	24	14	36	2	16	4	24	2	12	2	10	2	10	4	16	

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

15. Kleinverkaufspreise für Sommerobst in den Jahren 1905–1909.

Jahr, bzw. Monat	Erdbeeren		Himbeeren		Johannis- beeren		Stachel- beeren		Kirschen		Aprikosen		Pflirsche		Zwetsch- fen		Wein- trauben	
	per Kilogramm in Hellern																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1905	70	600	40	300	26	200	20	64	20	600	12	200	32	300	10	96	36	600
1906	80	1000	56	400	20	200	18	64	20	240	20	120	16	320	14	72	30	320
1907	60	400	80	200	24	140	24	70	32	160	32	400	32	240	32	100	40	240
1908	80	440	60	280	22	240	16	64	16	200	20	160	16	400	10	120	24	240
1909	80	800	80	300	32	240	24	64	28	160	24	160	28	240	18	80	32	240
u. zw. 1909																		
Juni . .	120	800	—	280	40	240	32	56	32	160	80	160	120	240	—	—	—	—
Juli . .	80	600	80	300	32	80	30	64	28	140	24	120	32	240	—	—	—	—
August .	180	400	120	200	36	80	24	56	40	160	32	160	28	160	28	64	36	180
September	140	260	180	240	—	—	—	—	—	—	—	—	28	200	24	64	40	144
Oktober .	140	260	180	240	—	—	—	—	—	—	—	—	28	240	20	80	32	140
November.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	240	18	64	44	240

16. Kleinverkaufspreise von sonstigem Obst, dann von Essig in den Jahren 1905–1909.

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zwetschen gedörrt		Pflaumen- mus		Zitronen		Orangen		Weinessig ¹⁾		
	per Kilogramm in Hellern								per Stück in Hellern				h per Liter		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1905	14	240	14	240	24	90	36	90	2	12	3	20	48	106	
1906	14	320	16	260	24	96	24	96	2	16	3	24	48	112	
1907	20	320	20	200	30	110	40	80	2	12	4	16	48	112	
1908	12	280	20	300	24	140	40	100	3	8	4	20	48	120	
1909	14	280	16	240	24	190	36	120	2	8	3	26	32	120	
und zwar 1909 im Monate:	Jänner . . .	14	160	16	160	24	190	40	80	3	6	3	20	48	120
	Februar . . .	14	180	16	160	24	160	36	56	2	8	3	26	48	120
	März	14	180	48	240	24	160	36	120	3	6	3	14	48	120
	April	14	180	48	240	24	160	36	120	3	6	3	16	32	120
	Mai	16	280	120	240	44	80	56	80	3	6	4	16	32	104
	Juni	36	160	48	80	44	80	56	80	3	6	4	14	32	104
	Juli	24	120	30	120	44	80	56	80	3	6	10	12	32	104
	August . . .	24	140	20	120	32	160	40	80	3	6	6	12	32	104
	September .	24	140	20	120	44	80	56	80	3	6	8	12	32	104
	Oktober . .	20	140	28	160	44	80	56	72	3	6	—	—	32	104
	November . .	16	140	24	160	28	160	48	80	3	8	4	12	32	104
Dezember . .	28	140	20	160	40	120	56	80	3	6	4	12	32	104	

¹⁾ Gewöhnlicher Essig in den oben angeführten Jahren, im Jahre 1905 und 1906 16–40 h, im Jahre 1907 im Jänner 12–36 h, vom Februar bis Juni 12–32 h, vom Juli bis Dezember 12–40 h, im Jahre 1908: 12–40 h, im Jahre 1909 im Jänner u. Februar 12–46 h, März u. April 12–36 h, vom Mai bis Dezember 12–32 h per Liter.

17. Kleinverkaufspreise von Wein, Kaffee, Kakao und Tee in den Jahren 1905–1909.

Jahr, bzw. Monat	Tischwein				Kaffee				Kakao		Schokolade		Tee	
	weiß		rot		roh		gebrannt							
	per Liter in Hellern				per Kilogramm in Hellern									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1905	64	200	64	240	200	560	240	600	280	1040	2.10	12	2.40	24
1906	56	200	56	240	200	560	240	600	280	1000	2.10	10	2.40	24
1907	56	200	52	250	232	500	280	560	580	1000	2.80	6.80	6	20
1908	56	200	56	250	200	520	240	560	580	1000	3.10	6.60	6	20
1909	56	200	56	250	220	500	240	560	400	1100	2.20	10.40	6	20
und zwar 1909:														
Jänner . . .	56	200	56	250	232	500	284	560	580	1100	2.60	10.60	6	20
Februar . . .	56	200	56	250	220	440	280	520	580	1100	2.60	10.40	6	20
März	56	200	56	250	220	440	280	520	580	1000	2.80	10.40	6	20
April	56	200	56	250	220	500	240	520	400	1000	2.20	10.40	6	20
Mai	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	6	20
Juni	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	6	20
Juli	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	6	20
August	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	6	20
September . .	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	6	20
Oktober . . .	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	6	20
November . . .	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	6	20
Dezember . . .	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	6	20

18. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Eier, Stücke um 2 K				Käse ¹⁾ per 100 Kilogramm in Kronen											
	frische		eingelegte		Emmentaler		Gruyere		Schweizer		Brimmen		Schwarzenberger			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1905	20	40	25	33	212	250	152	180	130	170	112	150	112	140		
1906	22	40	29	38	220	260	160	210	150	200	120	180	112	140		
1907	20	41	24	38	240	260	180	210	160	200	136	160	120	140		
1908	18	38	24	42	240	260	180	200	180	200	136	150	132	140		
1909	16	38	24	42	224	270	164	200	170	220	130	200	120	156		
u. zw. 1909 im Monate:	Jänner . .	16	26	30	34	240	250	170	180	172	180	130	140	132	140	
	Februar . .	20	30	36	42	240	250	170	180	172	180	130	140	132	140	
	März . . .	32	36	—	—	240	250	170	180	172	180	130	140	132	140	
	April . . .	32	38	—	—	240	250	170	180	172	180	130	140	132	140	
	Mai	34	38	—	—	240	250	170	180	170	180	130	140	132	140	
	Juni	34	38	—	—	240	250	170	180	170	180	130	140	132	140	
	Juli	32	38	—	—	230	250	164	180	180	190	140	144	120	140	
	August . .	28	36	—	—	232	240	164	190	170	190	136	144	120	140	
	September .	26	32	—	—	232	240	170	190	170	180	136	140	130	132	
	Oktober . .	24	32	—	—	230	260	170	200	170	220	136	200	130	156	
	November . .	20	30	25	30	250	260	190	200	200	220	140	200	140	156	
Dezember . .	18	26	24	27	224	270	190	200	—	190	140	156	130	140		

¹⁾ Im Großhandel.

¹⁾ Im Großhandel.

19. Kleinverkaufspreise von Milch, Milchprodukten u. Eiern in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Topfen		Butter		Eier			
	per Liter in Hellern		per Liter in Hellern		per Kilogramm in Hellern		per Liter in Hellern		frische		eingelegte	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1905	14	36	40	200	28	80	180	500	18	41	23	36
1906	14	36	40	200	28	80	180	420	20	42	24	48
1907	20	36	48	200	30	80	160	380	18	43	24	36
1908	24	36	48	120	30	100	190	400	16	43	20	45
1909	24	32	60	140	40	90	180	420	14	38	16	32
u. zw. 1909 im Monate:												
Jänner . .	24	32	60	120	40	80	190	360	15	25	16	26
Februar . .	24	32	60	120	40	80	190	360	14	28	16	26
März . . .	24	32	60	140	40	80	180	400	23	32	—	—
April . . .	24	32	60	140	48	90	180	400	24	34	—	—
Mai	24	32	60	128	48	90	220	420	30	38	—	—
Juni	24	32	60	128	48	90	220	420	30	36	—	—
Juli	24	32	60	128	48	90	220	420	28	33	—	—
August . . .	24	32	60	128	48	90	220	400	26	34	—	—
September .	24	32	60	140	48	88	220	400	24	32	27	29
Oktober . .	24	32	60	140	48	88	220	400	20	30	26	30
November . .	26	32	60	140	48	88	220	400	20	32	24	32
Dezember . .	26	32	60	140	48	88	220	400	19	26	24	30

20. Kleinverkaufspreise von Honig, Zucker, Kochsalz und flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Honig		Zucker		Kochsalz		Petroleum		Spiritus			
	per Kilogramm in Hellern		per Kilogramm in Hellern		per Kilogramm in Hellern		per Liter in Hellern		rektifiziert		denaturiert	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1905	120	400	72	90	24	28	36	72	30	56	150	200
1906	120	400	68	90	24	28	30	72	30	56	150	200
1907	120	320	68	82	26	30	30	82	24	56	160	200
1908	120	320	72	90	26	30	34	62	24	56	160	200
1909	120	320	72	112	26	30	27	64	22	56	160	200
u. zw. 1909 im Monate:												
Jänner . .	120	320	72	112	26	30	34	62	24	56	160	200
Februar . .	120	320	74	88	26	30	34	62	24	50	160	200
März . . .	140	320	74	88	26	30	34	62	24	50	180	200
April . . .	140	320	74	88	26	30	27	62	22	50	180	200
Mai	160	300	74	86	26	28	27	62	22	50	180	200
Juni	160	300	74	86	26	28	27	62	22	50	180	200
Juli	160	300	74	86	26	28	27	62	22	50	180	200
August . . .	160	300	74	86	26	28	27	62	22	50	180	200
September .	160	300	74	86	26	28	27	62	22	50	180	200
Oktober . .	160	300	74	86	26	28	27	62	22	50	180	200
November . .	160	300	74	86	26	28	28	64	22	50	180	200
Dezember . .	160	200	74	86	26	28	28	64	22	50	180	200

21. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1905—1909.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle					Braunkohle				Stoks		Brennholz					
	Lofo Nord- bahnhof ¹⁾		ins Haus zugeführt ²⁾		im Klein- handel ³⁾	im Groß- handel		im Klein- handel ³⁾		im Klein- handel ³⁾	im Kleinhandel ³⁾		hartes	weiches			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
Heller per 50 Kilogramm																	
1905	130	138	154	180	160	184	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260	
1906	133	143	154	170	144	190	85	105	112	148	128	180	200	220	200	260	
1907	143	159	163	185	172	212	85	107.5	112	150.5	140	250	200	220	200	260	
1908	150.5	159	178	185	170	212	87.5	107.5	114.5	150.5	168	250	200	300	200	340	
1909	150	159	179	185	172	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340	
u. zw. 1909 im Monate:	Jänn.	153.5	159	182	185	174	200	87.5	107.5	114.5	150.5	168	250	200	300	200	340
	Febr.	153.5	159	182	185	174	200	87.5	107.5	114.5	150.5	168	250	200	300	200	340
	März	153.5	159	182	185	180	212	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340
	April	150	155.5	179	182	172	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340
	Mai	150	155.5	179	182	172	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340
	Juni	150	155.5	179	182	172	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340
	Juli	150	155.5	179	182	172	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340
	August	150	155.5	179	182	176	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340
	Sept.	153	158.5	182	185	176	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340
	Okt.	153	158.5	182	185	176	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340
	Nov.	153	158.5	182	185	176	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340
	Dez.	153	158.5	182	185	176	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340

¹⁾ Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugeführt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler

¹⁾ Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugeführt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 591 angegeben worden.

22. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1905/1906—1909/1910 und Bierpreise in den Jahren 1905—1909.**a) Biererzeugung.¹⁾**

Standort und Inhaber der Brauerei		Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden ²⁾				
		1905/1906	1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910
a) Im Wiener Gemeindegebiete						
St. Marg	III. Bez. (Ab. Jg. Mautner & Sohn)	490.500	496.680	539.910	532.534	546.217
Simmering	XI. " (Th. & G. Reichl)	164.109	164.868	180.411	164.733	176.770
Hütteldorf	XIII. " (Aktien-Gesellschaft)	182.400	182.400	186.600	170.254	197.548
Ottakring	XVI. " (M. v. Ruffner)	204.600	207.180	226.950	284.184	318.111
Hernals	XVII. " (Ruffner & Redlich)	54.635	49.980	50.540	49.491	54.146
Währing	XVIII. " (Karl W. Schwarz)	56.760	4) 15.720	—	—	—
Döbling	XIX. " (M. v. Ruffner)	84.750	90.300	102.000	5) 16.650	—
Grinzing	XIX. " (Jof. Bratmann)	41.000	41.200	40.200	34.153	36.952
Rudsdorf	XIX. " (Bachofen & Redinger)	187.560	197.520	184.560	168.794	190.939
Jedlese	XXI. " (Rudolf Dengler)	92.700	96.150	107.850	90.750	91.500
Gr. Jedlersd.	XXI. " (Mautner-Markhof zum St. Georg)	191.000	200.600	212.700	188.700	177.900
zusammen		1,750.014	1,742.598	1,831.721	1,700.243	1,790.083
b) In der Umgebung Wiens						
Schwechat	(Anton Dreher)	526.775	536.270	520.285	471.060	551.076
Liesing	(Aktien-Gesellschaft)	278.280	297.810	316.530	263.534	281.245
Brunn am Gebirge	(Aktien-Gesellschaft)	159.500	192.690	215.880	170.294	176.623
Mannersdorf	(Gemeinde Wien) ³⁾	69.750	107.850	184.950	170.817	226.957
Wiener-Neudorf	(Austria, R. und E. Herzfelder & Komp.)	105.450	110.950	136.900	112.450	119.231
Schellenhof	(Aktien-Gesellschaft)	114.510	113.780	103.350	96.927	100.052
zusammen		1,254.265	1,359.350	1,477.895	1,285.082	1,455.184

¹⁾ Die Zahlen sind von der k. k. Finanz-Landes-Direktion mitgeteilt worden. — ²⁾ Eine Betriebsperiode umfasst die Zeit vom 1. September bis letzten August. — ³⁾ Bis 1905 Eigentum der registrierten Genossenschaft Wiener Braubaus. — ⁴⁾ Im Jahre 1907 wurde die Brauerei aufgelassen. — ⁵⁾ Die Brauerei Wien-Döbling steht seit 11. Februar 1909 außer Betrieb.

Jahr	Wiener		Mährisches	Wiener		Böhmisches		Pilsner	Bayrisches		Abzugsbier		Lager- und Märzenbier				Böhmi- sches (Pilsner) Bier	Bayrisches Bier (ein- geführt)								
	Abzug=		Lager=	Märzen= (Export=)	Pilsner Art	nach Pilsner Art	(einge- führtes)																			
								Bier mit einem Extraktgehalt von										über die Gasse	im Lokale	über die Gasse	im Lokale					
	10—11½	9—10	12—13	13—14	11—12	11—12	12—14																			
	Saccharometergraden zum Großhandelspreise per 1 Hektoliter in Kronen ²⁾										Preis per 1 Liter in Hellern im Ausschank ³⁾															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis						
1905	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	30	24	34	36	50	40	62	56	74	60	70
1906	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1907	17.8	19.5	17	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1908	17.8	19.5	17	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1909	17.8	20	17	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70

¹⁾ Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den im „Amtsblatte der Stadt Wien“ veröffentlichten Angaben des Brauereibereins für Wien und Umgebung. — ²⁾ Preise franco Zustellung, netto Kassa, ohne jeden Skonto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt samt Gemeinbeizschlag pro Hektoliter 4 K. — ³⁾ Einschließlich der seit 1. Jänner 1905 bestehenden Landes-Bierabgabe; Gesetz vom 25. November 1904, L.-G.-Bl. Nr. 89. Vgl. darüber Seite 277. In Flaschen mit $\frac{1}{2}$ l Inhalt stellten sich die Preise mit freier Zustellung im Jahre 1905 auf 22–30 h für Abzug-, 34–50 h für Lager- und 48–62 h für Pilsener Bier, im den Jahren 1906–1909 auf 24–30 h für Abzug-, 36–50 h für Lager- und 50–62 h für Pilsener Bier.

23. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen in den Jahren 1905—1909. ¹⁾

Es wurde auf den Brennholzlager- plätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate		hartes ungeschwemmtes						weiches ungeschwemmtes						hartes geschwemmtes						weiches geschwemmtes								
		Brennholz mit der Scheiterlänge von																										
		100		80		60		100		80		60		100		80		60		100		80		60				
		Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen																										
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
a) Scheiterholz	1905	bis Oktober seit November	10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	12,00	10,00	12,00	10,00	12,00	9,00	11,50	9,00	11,50	9,00	11,50	10,00	12,00	10,00	12,00	10,00	12,00	10,00	12,00
			10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	13,00	9,50	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00
			10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	13,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00
	1907	bis August seit September	10,00	13,00	10,00	13,00	10,00	13,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00
			10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	12,50	10,00	12,50	10,00	12,50	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00	9,50	12,00
			10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	13,75	10,00	13,75	10,00	13,75	9,00	13,50	9,00	13,50	9,00	13,50	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75
	1908	bis Juli seit August	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	13,75	10,00	13,75	10,00	13,75	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75
			10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	13,75	10,00	13,75	10,00	13,75	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75
			10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	13,75	10,00	13,75	10,00	13,75	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75
	1909	bis Juli seit August	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	13,75	10,00	13,75	10,00	13,75	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75
			10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	13,75	10,00	13,75	10,00	13,75	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75
			10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	14,00	10,00	13,75	10,00	13,75	10,00	13,75	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,50	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75	9,50	13,75
b) Ausgeschwemmholz	1905	bis Oktober seit November	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,50	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00
			8,50	11,00	8,00	10,00	8,00	10,50	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00
			8,50	11,00	8,00	10,00	8,00	10,50	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00
	1907	bis August seit September	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00
			9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00
			9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	10,00	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00
	1908	bis Juli seit August	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,50	9,00	11,00	9,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,50	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00
			9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	8,00	11,50	8,00	11,50	8,00	11,50	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00
			9,50	11,00	9,00	11,00	9,00	11,00	9,00	11,50	9,00	11,00	9,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,50	8,00	11,00	8,00	11,00	8,00	11,00

*) Nach den Erhebungen des kaiserlichen Marktamtes.

²⁾ Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes.

24. Wochenpreise der Lebensmittel.

Die Wochenpreise der Lebensmittel, insoweit sie nicht in vorstehenden Tabellen Berücksichtigung finden, sind in den Wochenberichten der statistischen Abteilung des Wiener Magistrates enthalten.